

Die Kleinen Antillen



REISEN 2017/2018

British Virgin Islands · Antigua & Barbuda · Montserrat
Guadeloupe & Martinique · Dominica · Saint Lucia
Grenada & Grenadinen · Barbados · Trinidad & Tobago



caribicinseln.com



Inhalt

- 3 Die Kleinen Antillen
- 4 **BRITISH VIRGIN ISLANDS**
- 6 Reisebausteine und Hotels
- 8 **ANTIGUA & BARBUDA**
- 10 Reisebausteine, Hotels und Gästehäuser
- 12 **MONTSERRAT**
- 14 Reisebausteine, Hotels und Gästehäuser
- 16 **GADELOUPE & MARTINIQUE**
- 18 Reisebausteine
- 22 Hotels und Gästehäuser Guadeloupe
- 24 Hotels und Gästehäuser Martinique
- 26 **Faszinierende Landschaften – Martinique, Dominica und Guadeloupe – eine Rundreise**
- 28 **DOMINICA**
- 30 Reisebausteine
- 34 Hotels und Gästehäuser
- 36 **SAINT LUCIA**
- 38 Reisebausteine
- 42 Hotels und Gästehäuser
- 46 **GRENADA**
- 48 Reisebausteine
- 50 Hotels und Gästehäuser
- 52 **ST. VINCENT & THE GRENADINES**
- 54 Reisebausteine
- 56 Hotels und Gästehäuser
- 58 **BARBADOS**
- 60 Reisebausteine, Hotels und Gästehäuser
- 62 **TRINIDAD & TOBAGO**
- 64 Reisebausteine
- 67 Hotels und Gästehäuser Trinidad
- 69 Hotels und Gästehäuser Tobago
- 70 **AGB**



Impressum

Herausgeber:
 CI Caribicinseln GmbH
 Marsdorfer Straße 5
 01109 Dresden
www.caribicinseln.com
 Gestaltung: www.vor-dresden.de
 Druck: www.tiskhorak.cz

Bilder: Bernhard Grdsehoff und Johannes Althapp von Wildlife Expeditions, Stephan Lörner, Tamarind Tree Hotel Dominica, Antje Rudhart Saint Lucia Tourist Board, Chris Caldicott for St. Vincent & the Grenadines, Luc Olivier for the Martinique Tourist Board, Antigua und Barbuda Tourism Authority, Saint Lucia Tourist Board, Discover Dominica Authority, Comité Martiniquais du Tourisme, Fremdenverkehrsbüro von Guadeloupe in Stuttgart, The Grenada Board of Tourism, Trinidad & Tobago Tourism Development Company, Montserrat Tourist Board, Eric Tomme, Sabine Dimroth, British Virgin Islands Tourist Board, Peter Island Resort & Spa, Andreas Kretschmar, Christoph Nicolai, Harald Reichardt, Luise Böhme, Familie Weidhase, Adelheid Schmid-Balmer (Karibik Tours)

Geheimtipps der Karibik

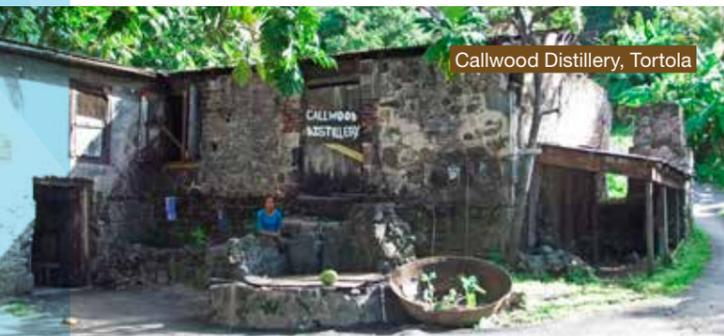
Kleine Inseln mit üppigen Regenwäldern, Vulkanbergen, Flüssen und Wasserfällen, farbenprächtigen Blumen, Schmetterlingen und Vögeln, Korallenriffen, die bunten Fischen ein Zuhause bieten, palmengesäumten kleinen und großen Stränden, umspült von türkisblauem Meer: Kaum einer, der auch nur in die Nähe des Inselbogens der Kleinen Antillen kommt, kann sich seinem Zauber entziehen. Felsenmalereien aus der Zeit, als Indianer die Inseln noch bevölkerten, Sklavenhütten, Villen der Plantagenbesitzer, alte Festungen, niederländische Windmühlen, französische Kirchen, Rumdestillieren, Zuckermühlen, die Namen der Ortschaften und einfach nur kleine, interessante Museen erzählen von der wechselvollen Geschichte der Inseln. Die Kultur, die Sprache, die verschiedenartigen karibischen Feste und nicht zuletzt der bunt gemixte Speisezettel zeugen von den vielen verschiedenen Bevölkerungsgruppen, die gemeinsam auf den Inseln leben. Zusammen mit unseren Kollegen vor Ort möchten wir Sie einladen, einen faszinierenden Teil unserer Erde kennen zu lernen.



BRITISH VIRGIN ISLANDS

Die Magie der Karibik

Am nördlichen Ende des Antillenbogens erstreckt sich mit den British Virgin Islands eine Gruppe unglaublich grüner Inseln im türkisfarbenen Meer der Karibik. Kolumbus hat sie vor vielen Jahren entdeckt und nach der Legende der Heiligen Ursula und den elftausend Jungfrauen getauft, ohne den Versuch die tatsächliche Anzahl der Jungfrauen zu überprüfen. Die über 60 Inseln, von denen nur wenige bewohnt sind, bieten eine faszinierende Natur, kilometerlange, weiße Sandstrände, beste Bedingungen zum Tauchen und Schnorcheln und natürlich ein ideales Revier zum Segeln.



Tortola

Die größte Insel bietet in der Hauptstadt Road Town das BVI Museum und einen kleinen, farbenfrohen Botanischen Garten. Zahlreiche Zuckerfabriken und Rumdestillieren laden zur Verkostung ein. Wandern Sie durch den Sage Mountain Nationalpark oder genießen Sie den malerischen Hafen Soper's Hole.

Virgin Gorda

Die Insel besticht besonders durch ihre Ursprünglichkeit und landschaftliche Schönheit. Immer wieder hat man einmalige Ausblicke auf der Fahrt zum Nationalpark Gorda Peak und weiter nördlich zum Gun Creek. Ein Erlebnis ist das Labyrinth der Granitfelsen von „The Baths“ am weißen Strand der Devil's Bay.

Norman Island

Die Höhlen, in denen man das Versteck des Schatzes von Blackbeard vermutet, laden zum Schnorcheln im kristallklaren Wasser ein.

Jost van Dyke

Die White Bay von Jost van Dyke bietet einen langen, weißen, von Palmen gesäumten Sandstrand. Lebhaftige Bars laden zu einem ausgelassenen Miteinander ein.

Guana Island

Die kleine Privatinsel bietet neben weißen Sandstränden, Regenwald und Berge. Der außergewöhnliche Korallenfelsen „Monkey Point“ lädt zum Schnorcheln ein.

Anegada

Da sie als einzige Insel nicht vulkanischen Ursprungs ist, bietet sie neben einsamen langen Sandstränden das weltweit drittgrößte Korallenriff.

Was uns besonders gefallen hat:

- die Hauptstadt Road Town mit dem BVI Museum und dem kleinen, farbenfrohen Botanischen Garten
- die ursprüngliche und schöne Landschaft auf Virgin Gorda mit dem Nationalpark Gorda Peak
- ein Bad im Labyrinth der Granitfelsen von „The Baths“ am Strand der Devil's Bay auf Virgin Gorda
- ein entspannter Abend in den Bars an der White Bay auf Jost van Dyke
- die kleine Privatinsel Guana Island mit weißen Sandstränden

TIPPS UND INFOS

Hauptstadt

Road Town, Tortola

Lage

Die British Virgin Islands bilden das nördliche Ende des Inselbogens der Kleinen Antillen. Die über 60 zur Inselgruppe gehörenden Inseln haben eine Gesamtfläche von etwa 150 km². Die Hauptinsel Tortola ist 56 km² groß.

Bevölkerung

Die Gesamteinwohnerzahl liegt bei circa 28.500. Etwa 23.000 Menschen leben auf der Hauptinsel Tortola.

Sprache

Die Amtssprache ist Englisch.

Klima

Die British Virgin Islands haben ein angenehmes subtropisches Klima mit Temperaturen von 25 bis 32°C. Die Wassertemperaturen liegen konstant bei etwa 25°C. Der Nordostpassat sorgt für eine ständig frische Brise.

Einreisebestimmungen

Zur Einreise benötigen Sie einen noch mindestens sechs Monate gültigen Reisepass, ein Rückflug- oder Weiterreiseticket und einen Unterkunftsnachweis. Damit können Sie sich bis zu einem Monat hier aufhalten. Bei der Ausreise ist eine Ausreisesteuer in Höhe von derzeit 20,- USD fällig.

Devisen/Währung

Offizielle Währung auf den Inseln ist der US-Dollar. Kreditkarten und in US-Dollar ausgestellte Reisechecks werden akzeptiert. An einigen Bankautomaten lässt sich mit EC-Karte und PIN-Nummer Geld abheben.



Medizinische Versorgung

Für die Einreise auf die British Virgin Islands sind keine bestimmten Impfungen vorgeschrieben, eine Gelbfieberimpfung ist aber erforderlich, wenn man von einem Infektionsgebiet einreist. Wichtig sind ein Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor und ein wirkungsvolles Insektenschutzmittel. Für eine eventuell notwendig werdende medizinische Versorgung, die anders ist als in Europa, sollte unbedingt vor Reiseantritt eine Auslandsreise-Krankenversicherung abgeschlossen werden, die einen Rücktransport im Notfall mit einschließt. Behandlungen müssen im Voraus bezahlt werden. Außerhalb Ihrer Unterkünfte sollte Wasser nur abgekocht oder als Flaschenwasser getrunken werden.

Strom

Die Stromspannung beträgt 110 Volt. Ein Adapter für amerikanische Stecker ist notwendig.

Anreise/Verkehr

Es gibt keine direkte Flugverbindung von Europa. Der komfortabelste Weg der Anreise führt über St. Maarten oder Antigua. Von hier aus erreicht man die Hauptinsel Tortola über Beef Island mit LIAT oder Winair. Zwischen den Hauptinseln gibt es regelmäßige Fährverbindungen. Auf den Inseln herrscht Linksverkehr. Die einzigen öffentlichen Verkehrsmittel sind Taxis. Für Tagesausflüge auf Tortola, Virgin Gorda und Anegada lohnt es sich, einen Mietwagen zu haben. Zum Anmieten eines Autos genügt der nationale Führerschein. Das Mindestalter für den Fahrer beträgt 25 Jahre.



REISEBAUSTEINE

British Virgin Islands – eine Jachtkreuzfahrt

Erleben Sie auf einer Jachtkreuzfahrt die Einmaligkeit der British Virgin Islands. Die 18 m langen Katamarane bieten fünf Doppelkabinen. Die Reise beginnt jeden Samstag in St. Martin.

1.–2. Tag: St. Martin, Virgin Gorda und Norman Island

Von Marigot auf St. Martin segeln Sie über Nacht in die British Virgin Islands. Bei Tagesanbruch erreichen Sie die Insel Virgin Gorda mit dem Felslabyrinth „The Baths“. Gegen Nachmittag geht es nach Norman Island.

3.–5. Tag: Tortola, Jost van Dyke, Guana Island und Anegada

In den kommenden Tagen lernen Sie nacheinander die Inseln Tortola, Jost van Dyke, Guana Island und Anegada kennen. Sie erleben wunderschöne Landschaften, eine faszinierende Unterwasserwelt, kilometerlange, weiße Sandstrände und das türkisfarbene Meer.

6.–8. Tag: Virgin Gorda und St. Martin

Durch den Gorda Sound segeln Sie zur ruhigen Bucht von Bitter End bevor es am Nachmittag zurück nach St. Martin geht. Hier legen Sie in der kleinen Stadt Grand-Case an der Nordküste, der Gourmet-Hauptstadt der Karibik, an. Nach einem Besuch im Naturreservat Tintamarre geht es zurück nach Marigot.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord in einer Doppel- oder Einzelkabine
- Transfer vor Ort am Ankunfts- und am Abreisetag
- alkoholfreie und lokale alkoholische Getränke zu den Mahlzeiten
- Schnorchelausrüstung und Kajak

Nicht im Preis enthalten:

- alle weiteren Getränke, Ausflüge sowie eine Bordkasse in Höhe von 180,- EUR pro Person, mit der diverse Hafensteuern und Nationalparkgebühren beglichen werden

Wetter- und windabhängig kann die Route vom Kapitän geändert werden.

Gern können Sie sich am Morgen des 6. Tages auf Anegada absetzen lassen und länger im Archipel verweilen.



Norman Island



Künstler von GreenVI



Kupfermine, Virgin Gorda

Farbtupfer einer Inselwelt – eine Mietwagenrundreise

Die beiden größeren Inseln Tortola und Virgin Gorda lassen sich sehr gut mit einem Mietwagen erkunden. Zum Abschluss lohnt sich ein Aufenthalt auf Anegada.

1. Tag: Ankunft in Tortola und Fährüberfahrt nach Virgin Gorda

1.–4. Tag: Virgin Gorda

Faszinierende Landschaften und Interessantes aus der Geschichte sind das Prägende dieser Insel. Ein „Muss“ ist der weiße Strand der Devil's Bay.

4. Tag: Fährüberfahrt nach Tortola

4.–8. Tag: Tortola

Lernen Sie die Hauptstadt Road Town mit dem BVI Museum kennen. Besuchen Sie die geschichtsträchtige Josiah's Bay Plantation, eine der Rumdestillereien oder die Bar Bomba's Shack, den Schauplatz der legendären Full Moon Partys.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug ab/bis St. Maarten
- Fährüberfahrt von Tortola nach Virgin Gorda und zurück
- 3 Übernachtungen in einer Garden View Suite im Mango Bay Resort
- 4 Übernachtungen mit Frühstück in einer Beachfront Cabana im Long Bay Beach Club
- 2 Tage Mietwagen auf Virgin Gorda und 3 Tage auf Tortola ab/bis Hotel inklusive aller gefahrenen Kilometer und Basisversicherung
- Transfers vor Ort am Ankunfts- und am Abreisetag

HOTELS

Long Bay Beach Club ****+ Tortola

Die Anlage befindet sich im Nordwesten am schönsten Strand der Insel Tortola. Sie ist ein idealer Ausgangspunkt, um die Insel mit dem Mietwagen zu erkunden. In einem weitläufigen tropischen Garten gelegen verfügt sie über Restaurant und Bar, eine Boutique, einen Spa, Wassersportmöglichkeiten, einen Pool und einen Tennisplatz. Die 40 klimatisierten, hell und freundlich eingerichteten Zimmer verteilen sich auf mehrere Cabanas am Strand und bieten einen Balkon oder Terrasse und Meerblick.



Mango Bay Resort *** Virgin Gorda

Das Resort liegt in einer ruhigen Bucht am weißen Strand der Mahoe Bay an der Westküste der Insel Virgin Gorda. Zwischen einer Hügellandschaft und Korallenriffen entlang der Küste im üppig grünen Garten gelegen bietet die Anlage für Selbstversorger eine angenehm private Atmosphäre. Die 26 klimatisierten Zimmer verteilen sich auf die am Strand und im Garten gelegenen Villen und verfügen über einen eigenen Außensitzbereich mit Grill.



Preise pro Person in EUR	Reisedatum	
	06.01.18 – 23.04.18	24.04.18 – 31.10.18
British Virgin Islands – eine Jachtkreuzfahrt		
Doppelkabine	ab 1719	ab 1159
Einzelkabine	ab 2359	ab 1575
Farbtupfer einer Inselwelt – eine Mietwagenrundreise		
Doppelzimmer	ab 2755	ab 2684
Einzelzimmer	ab 4391	ab 3500
Mindestteilnehmerzahl:	2 Personen	
Leistungen:	gemäß Reisebeschreibung	
Hinweis:	Preise ab 15.04.18 (Jachtkreuzfahrt ab 06.01.18) vorbehaltlich der Hotelöffnungen in Folge der Zerstörungen durch Hurrikan Irma	
Kinderermäßigung:	auf Anfrage	
Flüge:	Nicht im Preis enthalten. Gern buchen wir für Sie den jeweils günstigsten Flug zu Ihrem Wunschtermin und kümmern uns um Vor- und Anschlussprogramm.	

Long Bay Beach Club ****+ – Tortola / Beachfront Cabana – Frühstück		
Doppelzimmer	ab 281	ab 249
Einzelzimmer	ab 535	ab 470
Mango Bay Resort *** – Virgin Gorda / Garden View Suite – ohne Verpflegung		
Doppelzimmer	ab 200	ab 147
Einzelzimmer	ab 400	ab 293
Anegada Beach Club ****+ – Anegada / Suite – ohne Verpflegung		
Doppelzimmer	ab 161	ab 131
Einzelzimmer	ab 321	ab 261

Leistungen:	eine Übernachtung mit Verpflegung wie genannt	
Hinweis:	Preise ab 15.04.18 (Anegada Beach Club ab 01.02.18) vorbehaltlich der Hotelöffnungen in Folge der Zerstörungen durch Hurrikan Irma	
Mindestaufenthalt:	3 Nächte	
Kinderermäßigung:	auf Anfrage	

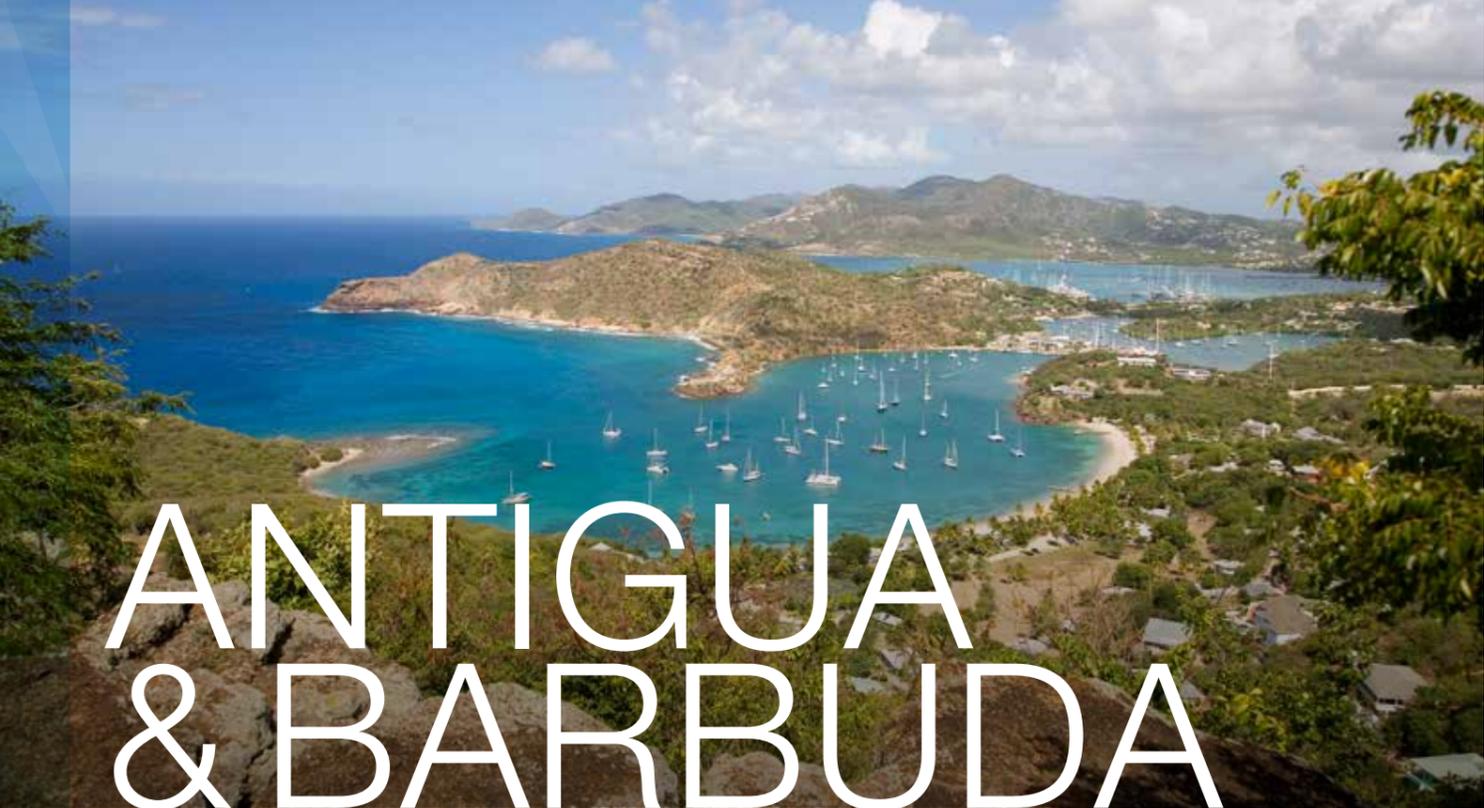


Anegada Beach Club ****+ Anegada

In nordöstlicher Richtung, abgelegen vom restlichen Archipel befindet sich die Insel Anegada. Die einsamen langen Sandstrände sind durch vorgelagerte Riffe geschützt. Sie laden ein, die Ruhe zu genießen und die faszinierende Unterwasserwelt zu entdecken. Das Resort befindet sich an der Nordküste der Insel. Es verfügt über Restaurant und Bar, eine Strandbar, einen Pool und verschiedene Wassersportmöglichkeiten. Neben den 16 klimatisierten, rustikal eingerichteten Suiten, die sich im Haupthaus befinden, gibt es 7 direkt am Strand gelegene, mit Ventilatoren ausgestattete, luxuriöse Zelte.



White Bay, Jost van Dyke



ANTIGUA & BARBUDA

TIPPS UND INFOS

Hauptstadt

St. John's

Lage

Zwischen dem Karibischen Meer und dem nordatlantischen Ozean, 18°05' Nord, 61°20' West.

Fläche

443 km²

Bevölkerung

circa 85.000 Einwohner

Sprache

Amtssprache ist Englisch. Die Mehrheit der Bevölkerung spricht neben dem inleigenen Dialekt auch Patois, das eine große Zahl englischer Vokabeln enthält.

Klima

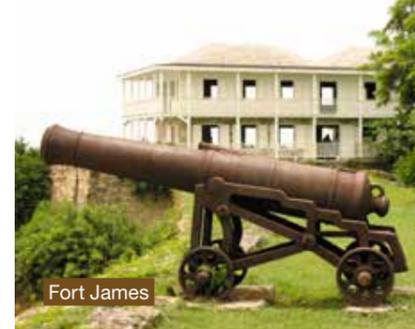
Die Inseln bieten ein relativ trockenes, tropisches Klima mit angenehmen, ständigen Passatwinden. Es bleibt das ganze Jahr hindurch warm, die mittlere Lufttemperatur liegt zwischen 25 und 30 °C. Die Wassertemperatur beträgt zwischen 26 und 28 °C. Regenschauer sind in der Regel kurz und intensiv.

Einreisebestimmungen

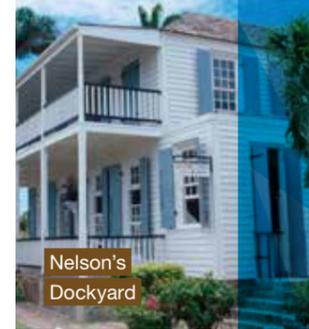
Als Tourist kann man für drei Monate einreisen, ein Visum ist nicht nötig. Notwendig sind ein sechs Monate über den Aufenthalt hinaus gültiger Reisepass, eine Einreisekarte, die man im Flugzeug erhält, und ein Rückreiseticket. Bei der Ausreise ist eine Ausreisesteuer in Höhe von derzeit 20,- USD fällig.

Devisen/Währung

Die Währung in Antigua ist der East Caribbean Dollar (XCD). Rund 2,7 XCD entsprechen einem US-Dollar. Die Banken akzeptieren für den Bargeldumtausch den Euro, Britische Pfund, Kanadische und US-Dollar. Kreditkarten und Reiseschecks werden akzeptiert. Geld kann an den auf der Insel vorhandenen Geldautomaten mit der Kreditkarte abgeboben werden, bei den großen Banken in St. John's in der Regel auch mit der EC-Karte.



Fort James



Nelson's Dockyard



Medizinische Versorgung

Zur Einreise nach Antigua und Barbuda sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Eine Gelbfieberimpfung ist aber erforderlich, wenn man von einem Infektionsgebiet einreist. Empfohlen werden Impfungen gegen Hepatitis A, Tetanus und Diphtherie. Wichtig sind ein Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor und ein wirkungsvolles Insektenschutzmittel. Da die medizinische Versorgung anders ist als in Europa, sollte unbedingt vor Reiseantritt eine Auslandsreise-Krankenversicherung abgeschlossen werden, die einen Rücktransport im Notfall einschließt. Behandlungen müssen im Voraus bezahlt werden.

Anreise/Verkehr

Am bequemsten erreicht man Antigua mit Condor. Die Insel wird im Winter montags angefliegen und lässt sich gut mit den anderen Condor-Flugzielen kombinieren. Ganzjährig ist die Anreise mit British Airways über London, Condor über Barbados oder KLM und Air France über St. Maarten möglich. Mit vielen der anderen Antilleninseln ist Antigua durch LIAT verbunden. Auf Antigua gibt es ein öffentliches Busverkehrssystem. Zwei Busbahnhöfe befinden sich im Zentrum von St. John's. Zahlreiche Haltestellen sind über die ganze Insel verteilt und von vielen Hotels bequem zu Fuß zu erreichen. Nach Barbuda kommt man mehrmals täglich mit dem Flugzeug. Die Fähre zwischen den Inseln verkehrt nur bei ruhiger See.



Devil's Bridge

Für jeden Tag des Jahres ein anderer Strand

Im Nordosten der Karibik gelegen gehört der kleine Inselstaat zu den Inseln über dem Winde. Mitten in türkisfarbenem Wasser, gesäumt von 365 weißen, menschenleeren Traumstränden ist Antigua eine der Perlen in der Karibik. Ein fast durchgehendes Korallenriff rund um die Insel besänftigt die Wellen und bietet schöne Tauchgründe. Idyllische kleine Dörfer und die quirlige Hauptstadt St. John's laden zum Verweilen ein. Per Flug oder Fähre kommt man auf die kleine Schwesterinsel Barbuda. Gesäumt von unendlichen Stränden in leuchtendem Weiß oder zartem Rosa ist sie das Zuhause für knapp 1.500 Menschen und für 170 Vogelarten. Die dritte zum Staat gehörende Insel ist die unbewohnte Felseninsel Redonda. Hier leben Höhlennachteulen, die sich bei Ornithologen eines großen Interesses erfreuen.

Was uns besonders gefallen hat:

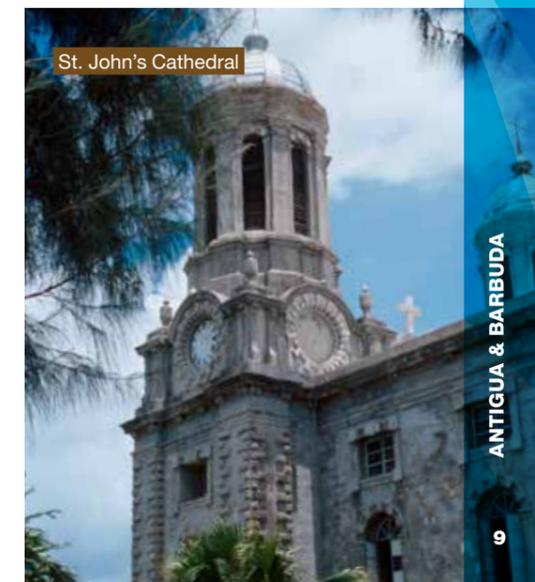
- ein Streifzug durch die liebevoll restaurierten Werkstätten, Wohn- und Lagerhäuser in den ehemaligen Werftanlagen von Nelson's Dockyard
- romantische Sonnenuntergänge mit atemberaubender Aussicht von der alten Befestigungsanlage Shirley Heights
- ein Besuch in der quirligen Hauptstadt St. John's mit dem im Gerichtshaus gelegenen Inselmuseum
- ein Katamaranflug nach Barbuda, dem Zuhause einer Kolonie von 5.000 majestätischen Fregattvögeln
- die letzte noch funktionstüchtige Zuckerrohr-Windmühle der Karibik – Betty's Hope
- die von der tosenden Meeresbrandung geschaffene Naturbrücke Devil's Bridge im Naturschutzgebiet Indian Town



St. John's



Dickenson Bay



St. John's Cathedral

REISEBAUSTEINE

Faszination Antigua

Karibik pur auf einer Insel, umgeben von einem Korallenriff und gesäumt von kleinen Buchten mit 365 blendend weißen Stränden ... Genießen Sie Sonne und Meer und erleben Sie Antigua auf ausgewählten Ausflügen.



Wir haben für Sie 4 Übernachtungen mit Frühstück in einem kleinen Suiten-Hotel am Traumstrand der Dickenson Bay reserviert. Lernen Sie auf einer deutschsprachigen Inseltour die älteste Plantage mit windbetriebener Zuckermühle kennen. Die Ruinen des Hauses der ehemaligen Besitzer und ein kleines Museum im Besucherzentrum erinnern an die für Antigua so wichtige Zeit des Zuckerrohranbaus. Im einstigen Flottenzentrum Nelson's Dockyard zeugen die alten Werftanlagen davon, dass sich hier einst das Flottenzentrum des britischen Weltreichs in Westindien befand. Heute ist es ein liebevoll restauriertes Freiluftmuseum. Durch das grüne Herz der Insel geht es zur Befestigungsanlage von Shirley Heights mit atemberaubendem Blick über Antigua.

Sie dürfen entscheiden, ob Sie die Küste rund um die Insel auf einem Ausflug mit einem Katamaran erkunden wollen oder ob wir Sie für zwei Tage mit einem Mietwagen ausstatten und Sie zu einem Badeerlebnis mit zahmen Rochen auf einer Sandbank einladen.

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen mit Frühstück in einer One Bedroom Suite in einem kleinen Suiten-Hotel an einem Traumstrand
- eine deutschsprachig geführte, historische Inseltour
- ein Ausflug mit dem Katamaran rund um die Insel oder 2 Tage Mietwagen ab/bis Hotel (Suzuki Celerio oder gleichwertig) inklusive aller gefahrenen Kilometer und Basisversicherung und ein Badeerlebnis mit zahmen Rochen (Eigenanfahrt per Mietwagen)
- Transfer vor Ort am Ankunfts- und am Abreisetag



HOTELS UND GÄSTEHÄUSER

The Inn at English Harbour *****

Das exklusive Hotel liegt am Traumstrand English Harbour, circa 20 Autominuten von der Hauptstadt entfernt. Die kleine, sehr elegante Anlage, die sich über einen grünen Hügel bis zum Meer erstreckt, verfügt über einen Pool mit Sonnenterrasse, einen hoteleigenen Bootssteg, Restaurant und Bar, ein Bistro, Tennisplätze, ein Fitnesscenter, zwei Geschäfte und einen Spa. Vom Bootssteg verkehrt ein kostenloses Wassertaxi zu Nelson's Dockyard. Die 28 klimatisierten, hell und stilvoll eingerichteten, geräumigen Zimmer und Suiten haben Balkon oder Terrasse.



Geheimtipp Kleines Suiten-Hotel an einem Traumstrand ****

Das kleine, familiär geführte Hotel liegt in einem gepflegten, unmittelbar an den Strand der Dickenson Bay grenzenden Garten mit Pool und Sonnenterrasse. Es hat ein sehr gutes Restaurant mit Strandbar. Weitere Restaurants, Sport-, Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten sind fußläufig erreichbar. Die komfortablen, im karibischen Stil eingerichteten Suiten sind mit einem klimatisierten Schlafzimmer, einem Wohnzimmer, einer optisch davon abgetrennten Küchenzeile sowie Balkon oder Terrasse ausgestattet.



Geheimtipp Apartments an der Dickenson Bay ***

Die Apartments liegen etwa 5 Minuten zu Fuß vom Strand der Dickenson Bay mit verschiedenen Restaurants und Unterhaltungsmöglichkeiten entfernt. Die kleine, sehr persönlich geführte Anlage mit nur 10 Wohneinheiten verfügt über einen Pool mit Sonnenterrasse und Liegen und einen Barbecuebereich. Die elegant eingerichteten, klimatisierten Apartments haben Schlafzimmer und Badezimmer im Obergeschoss, Wohnzimmer mit Terrasse und gut ausgestatteter Küche mit Mikrowelle und Gasherd im Untergeschoss.

Preise pro Person in EUR	Reisedatum		
	01.11.17–15.12.17	16.12.17–15.04.18	16.04.18–31.10.18

Faszination Antigua			
Doppelzimmer	ab 881	ab 1236	ab 961
Einzelzimmer	ab 1311	ab 1916	ab 1391

Mindestteilnehmerzahl:	2 Personen		
Leistungen:	gemäß Reisebeschreibung		
Kinderermäßigung:	auf Anfrage		
Flüge:	Nicht im Preis enthalten. Gern buchen wir für Sie den jeweils günstigsten Flug zu Ihrem Wunschtermin und kümmern uns um Vor- und Anschlussprogramm.		

The Inn at English Harbour ***** / Beach Cabana Zimmer – Halbpension			
Doppelzimmer	ab 305	ab 438	ab 288
Einzelzimmer	ab 610	ab 875	ab 575

Kleines Suiten-Hotel an einem Traumstrand **** / One Bedroom Suite – Frühstück			
Doppelzimmer	ab 149	ab 218	ab 149
Einzelzimmer	ab 256	ab 388	ab 256

Apartments an der Dickenson Bay *** / One Bedroom Apartment – ohne Verpflegung			
Doppelzimmer	ab 83	ab 95	ab 83
Einzelzimmer	ab 164	ab 189	ab 164

Leistungen:	eine Übernachtung mit Verpflegung wie genannt		
Hinweis:	Hotelschließung The Inn at English Harbour 01.09.18–31.10.18		
Mindestaufenthalt:	3 Nächte		
Kinderermäßigung:	auf Anfrage		

MONTSERRAT

Irishes Erbe und der aktive Vulkan Soufrière

Vielseitig zeigt sich die britische Insel, die sich in den letzten zwei Jahrzehnten stark gewandelt hat. Die Westküste wird gesäumt von einsamen Sandstränden, von welchen der nördlichste, der Rendezvous Beach – lediglich per Boot oder über einen längeren Wanderpfad erreichbar –, der einzige mit weißem Sand ist. Die vielen tropischen Wälder und atemberaubenden Berge im Nordteil der Insel laden zu ausgiebigen Wandertouren und Vogelbeobachtungen ein. Mit etwas Glück begegnet man dabei dem Nationalvogel Montserrats, dem Oriole. Der Südteil der Insel ist seit dem Ausbruch des Soufrière Vulkans 1997 Sperrzone. Bei klarer Sicht kann man den immer noch aktiven Vulkan vom Montserrat Vulkan Observatorium aus beobachten. Die Menschen haben sich nach dem Vulkanausbruch ihren Lebensmut erhalten und auch ihr irisches Erbe bewahrt, da die ersten Siedler vermutlich verfolgte irische Katholiken waren, die hier Zuflucht fanden. Auch die Stadtnamen und einige der Volkstänze zeugen von der einstigen Verbindung nach Irland.

Was uns besonders gefallen hat:

- der faszinierende Blick auf die Insel und den Vulkan beim Landeanflug
- ein Besuch im Montserrat Vulkan Observatorium und die Möglichkeit, den Vulkan zu sehen sowie an Ort und Stelle zu erfahren, wie Naturgewalten in das Leben der Menschen eingreifen
- das liebevoll gestaltete Inselmuseum in Salem mit angrenzendem Garten, in dem herrliche tropische Pflanzen gedeihen
- eine geführte Wanderung durch die Centre Hills
- der Ausflug zu Fuß zum weißen Strand Rendezvous Bay und die Rückfahrt von dort mit dem Boot
- die guten Tauch- und Schnorchelbedingungen
- die vielen interessanten Gespräche mit unseren Gastgeberinnen und Gastgebern über das Leben und die Zukunft der Insel



TIPPS UND INFOS

Hauptstadt

Die alte Hauptstadt Plymouth wurde beim Ausbruch des Soufrière Vulkans verschüttet, besteht aber laut Gesetz weiter. Tatsächlich wird aber die im Norden der Insel gelegene Stadt Brades als Verwaltungssitz genutzt.

Lage

Die 102 km² große Insel liegt etwa 43 km südwestlich von Antigua, 16°45' Nord, 62°12' West.

Bevölkerung

Von den ursprünglich 12.000 Einwohnern leben heute nach dem Vulkanausbruch nur noch 5.000 auf Montserrat.

Sprache

Die Amtssprache ist Englisch, häufig mit starkem montserratischem Akzent.

Klima

Auf Montserrat ist es ganzjährig warm und regenreich, von Juli bis November regnet es häufiger. Die Lufttemperatur liegt zwischen 24 und 32°C. Winde wehen beständig von den Bergen und vom Meer und machen die Wärme gut verträglich.

Einreisebestimmungen

Als Tourist kann man für drei Monate einreisen, ein Visum ist nicht nötig. Notwendig sind ein sechs Monate über den Aufenthalt hinaus gültiger Reisepass, ein Rück- oder Weiterreiseticket und die für den Aufenthalt notwendigen Geldmittel. Bei der Ausreise ist eine Ausreisesteuer in Höhe von derzeit 21,- USD fällig.

Devisen/Währung

Die Währung auf Montserrat ist der East Caribbean Dollar (XCD). Rund 2,7 XCD entsprechen einem US-Dollar. US-Dollar und Reiseschecks können auf der Insel problemlos getauscht werden, allerdings werden Kreditkarten nicht in allen Läden akzeptiert. Der einzige Geldautomat der Insel ist der der Royal Bank of Canada in Brades, welcher Visa-, Plus-, MasterCard-, Maestro- und Cirrus-Karten akzeptiert.

Medizinische Versorgung

Für die Einreise nach Montserrat sind keine bestimmten Impfungen vorgeschrieben, jedoch sollten die grundsätzlichen Impfungen wie Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A hinsichtlich einer notwendigen Auffrischung überprüft werden. Für einen Langzeitaufenthalt wird ein Schutz gegen Hepatitis B und Typhus empfohlen. Eine Gelbfieberimpfung ist erforderlich, wenn man von einem Infektionsgebiet einreist. Wichtig sind ein Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor und ein wirkungsvolles Insektenschutzmittel. Da die medizinische Versorgung anders ist als in Europa, sollte unbedingt vor Reiseantritt eine Auslandsreise-Krankenversicherung abgeschlossen werden, die einen Rücktransport im Notfall einschließt. Behandlungen müssen im Voraus bezahlt werden.



Anreise/Verkehr

Montserrat erreicht man von Antigua aus per Flugzeug mit Fly Montserrat oder mit der Fähre. Auf der Insel gibt es eine Hauptstraße, die auf beiden Seiten der Insel von Norden nach Süden verläuft. Alle Straßen sind sehr schmal und kurvenreich. Es herrscht Linksverkehr. Um einen Mietwagen zu fahren, benötigt man einen örtlichen Führerschein. Dieser kostet 50,- XCD und ist bei der Einreise am Flughafen oder im Polizeipräsidium in Brades zu beantragen. Auf den Hauptstrecken verkehren Taxis und Minibusse, die mit einem H auf grünem Nummernschild gekennzeichnet sind. Sie haben keinen festen Fahrplan und halten unterwegs bei Bedarf.

Strom

Die Spannung des Netzes beträgt 220 Volt. Adapter für britische und amerikanische Stecker sind notwendig.



Forgathy Estate
Sugar Mill



Blackwood Allen Trail



Tauchen auf Montserrat

Montserrat bietet mit über 30 Tauchspots, von denen ein Teil auch ohne Boot erreichbar ist, sowohl Anfängern als auch Profis einzigartige Taucherlebnisse. Farbenprächtige Korallenriffe, eine Vielzahl an tropischen Fischen, das Wrack im Yellow Hole und Ausfahrten zur Insel Rendonda lassen keine Wünsche offen.

REISEBAUSTEINE

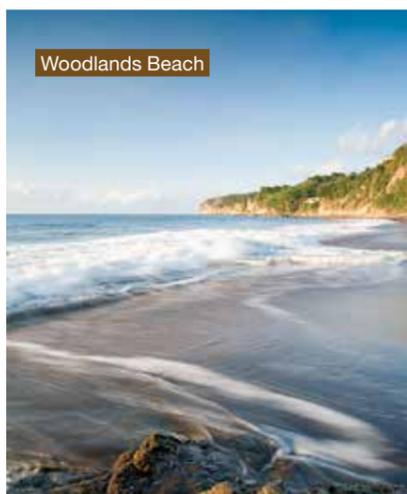
Faszination Montserrat

Sie ist klein, aber dennoch vielfältig – lernen Sie die Insel Montserrat und Ihre Geschichte näher kennen. Untergebracht sind Sie für drei Nächte im Hotel Tropical Mansion. Während einer Inseltour am ersten Tag besuchen Sie das nach dem Vulkanausbruch neu errichtete Kulturzentrum. Fotos der Galerie hier erzählen unter anderem davon, dass der Beatles-Produzent George Martin auf Montserrat einst die AIR-Studios betrieb und Musiklegenden wie Paul McCartney, Elton John, Stevie Wonder, die Rolling Stones oder Eric Clapton zu Aufnahmen auf die Insel holte. Nach einem Besuch der Little Bay erfahren Sie im National Trust in Salem Interessantes aus der Geschichte Montserrats von der Kolonialzeit über die Sklavenzeit bis heute. Im angrenzenden Botanischen Garten bekommen Sie einen Eindruck von der üppigen Pflanzenwelt der Insel. Philatelisten können gern einen Blick ins Briefmarkenmuseum werfen (optional). Nach einem inseltypischen Mittagessen geht es ins Montserrat Vulkan Observatorium, das viel Wissenswertes über die Aktivitäten des Vulkans bietet. Nah an ihn heran bringen wir Sie bei einem Besuch auf Jack Boy Hill. Abschließend bleibt Zeit am Strand der Old Road Bay. Am zweiten Tag unternehmen Sie eine geführte Wanderung zum Rendezvous Beach im Nordwesten der Insel. Hier können Sie baden und entspannen. Für ein Lunchpaket ist gesorgt. Am Nachmittag geht es mit dem Boot wieder zurück.

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen mit Frühstück in einer Standard Zimmer im Hotel Tropical Mansion
- englischsprachig geführte Inseltour
- englischsprachig geführte Wanderung zur Rendezvous Bay inklusive Picknick vor Ort und Bootsfahrt zurück
- Transfer vor Ort am Ankunfts- und am Abreisetag

Für Vulkaninteressierte kümmern wir uns gern um eine Möglichkeit, die ehemalige Hauptstadt Plymouth zu sehen. Abhängig von der aktuellen Lage erleben Sie die zerstörte Hauptstadt, die stark an Pompeji erinnert, vom Garibaldi Hill oder auf einer Bootstour.



Woodlands Beach



HOTELS UND GÄSTEHÄUSER

Tropical Mansion

Das erste nach dem Vulkanausbruch neu gebaute Hotel liegt im Nordteil der Insel in Sweeneys mit Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten in Fußwegnähe. Das direkt neben einer charmanten alten Zuckermühle mit faszinierendem Blick auf das Meer und die tropischen Berghänge gelegene Hotel verfügt über Restaurant und Bar, einen Pool mit Wasserfall und Sonnenterrasse sowie einen Souvenirshop. Die 18 freundlich eingerichteten Zimmer sind mit Deckenventilator und Balkon oder Terrasse mit Blick auf die Berge oder das Meer ausgestattet. Ein Teil der Zimmer ist klimatisiert.



Essence Guesthouse

Das kleine, von einem belgischen Ehepaar geführte Gästehaus liegt an der Westküste Montserrats nahe der Old Road Bay. Es bietet einen faszinierenden Panoramablick auf den Vulkan, die umliegenden Berge und das Meer. Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten liegen nur wenige Fahrminuten entfernt. Den Strand erreicht man in wenigen Minuten zu Fuß. Im tropischen Garten gibt es einen Pool mit Terrasse. Die beiden Apartments haben jeweils ein Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Dusche/WC, Ventilator und eine Terrasse.

Preise pro Person in EUR	Reisedatum
	01.11.17–31.10.18

Faszination Montserrat

Doppelzimmer	ab 964
Einzelzimmer	ab 1159

Mindestteilnehmerzahl:	2 Personen
Leistungen:	gemäß Reisebeschreibung
Kinderermäßigung:	auf Anfrage
Flüge:	Nicht im Preis enthalten. Gern buchen wir für Sie den jeweils günstigsten Flug zu Ihrem Wunschtermin und kümmern uns um Vor- und Anschlussprogramm.

Tropical Mansion / Standard Zimmer – Frühstück

Doppelzimmer	ab 130
Einzelzimmer	ab 195

Essence Guesthouse / Apartment – ohne Verpflegung

Doppelzimmer	ab 37
Einzelzimmer	ab 74

Leistungen:	eine Übernachtung mit Verpflegung wie genannt
Mindestaufenthalt:	3 Nächte
Kinderermäßigung:	auf Anfrage

GUADELOUPE & MARTINIQUE



Die Französischen Antillen

Französische Lebensart gepaart mit der Vielfalt der kreolischen Kultur, dazu weiße Sandstrände mit glasklarem Wasser, tropische Wälder, eine faszinierende Flora und Fauna, Wasserfälle und Flüsse, interessante Städte, Geschichte und 365 Tage im Jahr Sommer ...

Guadeloupe – das Land der schönen Wasser

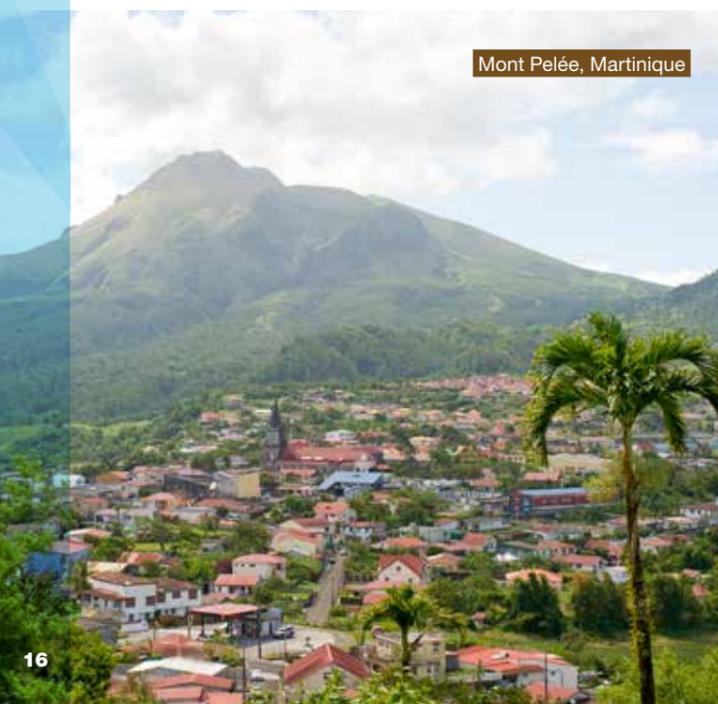
Mit seinen vorgelagerten Inseln gleicht Guadeloupe aus der Vogelperspektive einem Schmetterling umgeben von sechs Leuchtkäfern. Ein Meeresarm teilt die Insel in Grande-Terre mit seinen weißen Sandstränden und Basse-Terre, das grüne Paradies. Im Parc National, dem größten Naturschutzgebiet der Kleinen Antillen, laden Berge, Regenwälder, Wasserfälle, Flussläufe und der Vulkan Soufrière zum Wandern und Entdecken ein. Vor der Küste breitet sich der streng geschützte Unterwasserpark Réserve Jacques Cousteau aus. Einen Ausflug wert sind die vorgelagerten Inseln Îles des Saintes, Marie Galante und La Désirade.

Martinique – die Insel der Blumen

Gesäumt von traumhaften Stränden, umspült vom türkisblauen Meer liegt die grüne Insel mit dem Vulkan Mont Pelée als höchste Erhebung im Zentrum des Archipels der Kleinen Antillen. Würdevolle Herrenhäuser, uralte Rumdestillierien und viele Museen lassen Geschichten aus der Vergangenheit aufleben. Allein gesäumt von Königspalmen und blühenden Bäumen machen dem indianischen Inselnamen Madinina alle Ehre. Wälder mit üppiger Vegetation, durchzogen von Flüssen und Wasserfällen laden zum Wandern ein. Vor Massentourismus geschützte Meerestiefen vor der Küste lassen Taucherherzen höher schlagen.

Unsere Tage auf den beiden Inseln waren voller Eindrücke. Was uns besonders gefallen hat:

- der Sonnenaufgang am Pointe des Châteaux auf Grande-Terre
- ein Besuch in Morne-à-l'Eau mit seinem schwarz-weiß gekachelten Friedhof
- das Musée de Café auf Basse-Terre
- die beiden Tage auf der vorgelagerten Insel Terre-de-Haut
- der Norden Martiniques mit dem Jardin de Balata, der faszinierenden Landschaft und dem Vulkanmuseum in St. Pierre
- der Besuch im Bananenmuseum von Sainte Marie und in einer kleinen privaten Rumdestillierie
- der Abstecher in die Domaine de la Pagerie, das Geburtshaus von Napoleons Frau Josephine
- der lange, palmengesäumte Strand von Pointe des Salines



Mont Pelée, Martinique

TIPPS UND INFOS

Lage

Die Inselgruppe Guadeloupe mit der Hauptstadt Basse-Terre ist die nördlichere der beiden und erstreckt sich über 1.780 km². Zu ihr gehören neben den beiden Hauptinseln Basse-Terre und Grande-Terre auch La Désirade, Îles des Saintes, Marie Galante, Saint-Barthélemy und Saint-Martin. Martinique mit der Hauptstadt Fort-de-France ist 1.080 km² groß. Die nächsten Nachbarn sind im Norden Dominica (25 km) und Guadeloupe (120 km) und im Süden Saint Lucia (37 km).

Bevölkerung

405.000 Einwohner auf Guadeloupe (inklusive Saint-Martin und Saint-Barthélemy), 390.000 Einwohner auf Martinique

Sprache

Französisch

Klima

Auf beiden Inseln gibt es zwei Jahreszeiten: die trockenere Zeit von Dezember bis Mai und die feuchtere Zeit mit höheren Temperaturen von Juli bis Oktober. Die Durchschnittstemperatur beträgt 27 °C. Nachts sinken die Temperaturen teilweise bis auf 20 °C. Wer die Höhenzüge der Basse-Terre erkunden möchte, sollte wärmere Kleidung und Wanderschuhe mitbringen. Auf Martinique herrscht ein mildes, durch den ständigen Wind aus Ost bis Nordost verträgliches Klima.

Einreisebestimmungen

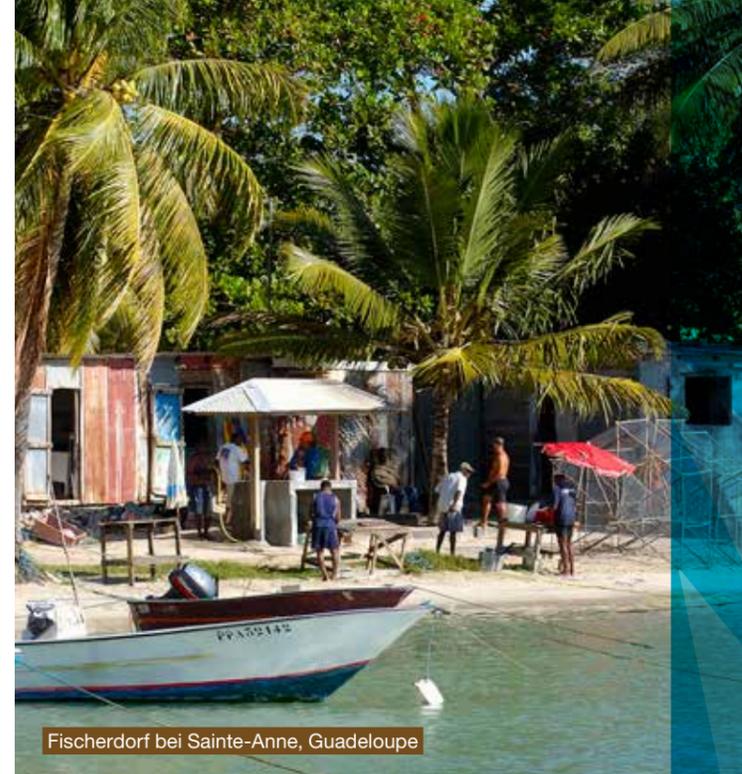
Guadeloupe und Martinique sind französische Départements. Die Einreise unterliegt den gleichen Bestimmungen wie im Mutterland Frankreich. Einreisende aus den EU-Ländern und der Schweiz benötigen lediglich ihren Personalausweis oder Reisepass. Hin- und Rückflugticket sind Pflicht.

Devisen/Währung

Die offizielle Währung ist der Euro. Gängige Kreditkarten werden in den meisten Geschäften akzeptiert. Überall auf den Inseln gibt es Geldautomaten.

Medizinische Versorgung

Für die Einreise auf beide Inseln sind keine bestimmten Impfungen vorgeschrieben, jedoch sollten die grundsätzlichen Impfungen hinsichtlich einer notwendigen Auffrischung überprüft werden.



Fischerdorf bei Sainte-Anne, Guadeloupe



Cascade aux écrevisses, Guadeloupe

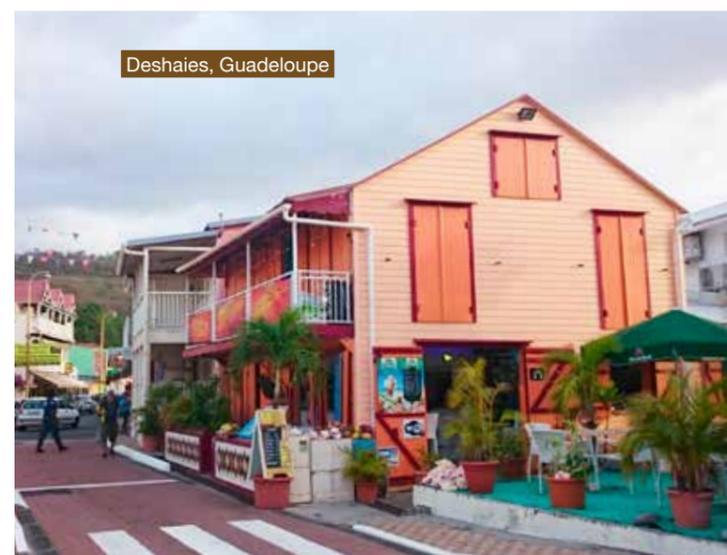
Strom

Die Spannung des Netzes ist dieselbe wie in Frankreich, 220 Volt.

Anreise/Verkehr

Beide Inseln werden täglich von Air France mit Flughafenwechsel in Paris angefliegen. Im Winter erreicht man Martinique mit Condor jeden Samstag im Direktflug von München. Zwischen den Inseln und zu den umliegenden Inseln gibt es Fähr- und Flugverbindungen. Ein gut ausgebautes Straßennetz – Guadeloupe verfügt über das beste in der Karibik – macht es möglich, die Inseln mit dem Mietwagen zu erkunden.

Auf Guadeloupe ist das Taxi eine Alternative. Bitte achten Sie jedoch darauf, dass das Fahrzeug mit einem vorschriftsmäßigen Taxameter ausgestattet ist. Gern genutzte öffentliche Transportmittel sind private Busse, die ohne festen Fahrplan von 5 Uhr bis 19 Uhr unterwegs sind und bei Bedarf halten. Martinique verfügt über einen Busservice innerhalb der Städte und zwischen den Städten. Von morgens bis gegen 18 Uhr fahren außerdem die von vielen Einheimischen gern genutzten Gemeinschaftstaxis. Von Fort-de-France nach Trois-Îlets gibt es einen Bootsshuttle.



Deshaies, Guadeloupe

REISEBAUSTEINE

Mit dem Mietwagen unterwegs

Martinique und Guadeloupe lassen sich gut mit dem Mietwagen entdecken. Das Straßennetz hat europäischen Standard. Gefahren wird rechts. Etwas Erfahrung beim Fahren auf kurvigen Gebirgsstraßen ist von Vorteil. Die Mietwagen sind gut in Schuss, ein PKW ist ausreichend. Wir buchen Hotels, Mietwagen und, falls Sie beide Inseln bereisen möchten, die Fähüberfahrt fest für Sie. Über das Programm vor Ort entscheiden Sie nach Lust und Laune selbst.

Martinique pur

1.–4. Tag: Natur pur – im Norden unterwegs

Der Norden der Insel ist von üppiger Natur und dem Vulkan Mt. Pelée geprägt. Es gibt viele Wandermöglichkeiten. Einen Aufstieg zum Vulkan sollte man unter sachkundiger Führung unternehmen. Besuchen Sie in St. Pierre das Vulkanmuseum. Die ehemalige Hauptstadt wurde 1902 bei einem Vulkanausbruch komplett zerstört. Ein Einziger der damals 30.000 Einwohner überlebte. Das Museum zeigt Fotos einer vormals blühenden Stadt, die so nie wieder aufgebaut wurde. Südlich der Stadt ein Stück ins Land rein befindet sich das Paul Gauguin Museum. Sehenswert sind die nördlich von Fort-de-France gelegene Kirche Sacré Cœur und der Botanische Garten Jardin de Balata. Er ist einer der schönsten Botanischen Gärten der Karibik. An der Atlantikseite sollte man im Bananenmuseum bei Sainte Marie vorbei schauen und einer der vielen, kleinen Rumdestillieren, die ihren Rum noch aus Zuckerrohr gewinnen, einen Besuch abstatten.



Route de la Trace



Sacré Cœur de Balata



Jardin de Balata



Sainte-Anne

4.–8. Tag: Sonne, Meer und ein wenig Geschichte

Der Süden der Insel ist bekannt durch seine vielen schönen Strände. Von touristisch geprägten Orten bis zu einfachen, bunten Fischerdörfern gibt es hier alles. Von der Halbinsel Trois-Îlets aus lohnt sich mit der Fähre ein stressfreier Besuch des Zentrums von Fort-de-France. Geschichte gibt es in der Domaine de la Pagerie, dem Geburtshaus von Josephine, Kaiser Napoleons Frau. Am Nachmittag, zur Zeit des Sonnenuntergangs, lohnt sich ein Stopp in der Nähe des Rocher du Diamant. Am Aussichtspunkt mit Blick auf den „Diamantfelsen“ erfährt man, was es mit dem Felsen auf sich hat. Entlang der Küste gibt es immer wieder faszinierende Ausblicke und ganz im Süden am Pointe des Salines einen langen, palmengesäumten Bilderbuchstrand. Ihre Unterkunft hier ist ein einfaches Gästehaus am Meer, mitten im Fischerort Sainte Anne. So haben Sie Gelegenheit, in das Leben der Insel einzutauchen. Gern kümmern wir uns aber auch um eine andere, zu Ihren Wünschen passende Unterkunft.

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen mit Frühstück in einem Studio im Hotel Résidence Corail
- 4 Übernachtungen mit Frühstück in einem Standard Zimmer im Gästehaus La Dunette
- 6 Tage Mietwagen ab/bis Hotel (Renault Twingo oder gleichwertig) inklusive aller gefahrenen Kilometer und Basisversicherung
- Transfer vor Ort am Ankunfts- und am Abreisetag



Pointe des Salines



Bananenmuseum

Faszination Guadeloupe

Um ein komplettes Bild der Insel, die durch die geologische Entwicklung in zwei grundverschiedene Teile geteilt ist, mit nach Hause zu nehmen, muss man sich Zeit für Basse-Terre, Grande-Terre sowie die vorgelagerte Insel Terre-de-Haut nehmen.

1.–4. Tag: Grande-Terre

Der flache Teil der Insel wird vorwiegend landwirtschaftlich genutzt. Entlang der Südküste ziehen sich nette Küstenorte. Wer palmengesäumte Bilderbuchstrände sucht, ist hier richtig. Vom Hafen von Saint-François aus fahren Fähren für Tagesausflüge nach La Désirade und Petite Terre. Das Gefühl, am Ende der Welt zu sein, erlebt man im Nordosten beim Anblick auf die tosenden Wellen des Atlantiks. Im Zuckermuseum von Beauport erfährt man alles Wichtige zur Geschichte und Gegenwart des Zuckerrohrbaus. Auf dem Rückweg lohnt sich ein Abstecher nach Morne-a-l'Eau. Der Ort ist bekannt für seinen Friedhof mit schwarz-weiß gekachelten, schachbrettartig am Hang angelegten Totenhäusern. Frühaufsteher sollten in Pointe des Châteaux den Sonnenaufgang nicht verpassen.

4.–7. Tag: Das grüne Basse-Terre

Auf Basse-Terre, dem grünen Teil der Insel, „erwandert“ man den Parc National mit seiner einmaligen Vegetation und dem kühlenden Nass der Flüsse und Wasserfälle. Nicht ganz leicht zu finden ist die in einem Tal gelegene Kaffeeplantage Habitation de la Grivelière. Nach einem Rundgang kann man hier mittags kreolische Küche genießen. Im Musée du Café erfährt man Interessantes zu Kaffeesorten und zu Kaffeetrinkgewohnheiten. Einen Besuch wert sind das Rum- und das Ecomuseum bei Sainte Rose. In Malendure legen Glasbodenboote ab, die Sie, falls Sie nicht selbst tauchen, in die Unterwasserwelt des Jacques-Cousteau-Nationalparks entführen.



Cascade aux écrevisses



Schœlcher-Museum



Friedhof in Morne-à-l'Eau



Pointe des Châteaux

7.–9. Tag: Terre-de-Haut

Zum Abschluss der Reise genießen Sie die Sonne und das Meer, die Natur und die Ruhe auf Terre-de-Haut, der Hauptinsel der Inselgruppe der Les Saintes.

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen mit Frühstück in einem Bungalowzimmer im Rotabas Hotel
- 3 Übernachtungen mit Frühstück in einem Standard Studio im Hotel Habitation Grande Anse
- 5 Tage Mietwagen ab/bis Hotel (Renault Clio oder gleichwertig) inklusive aller gefahrenen Kilometer und Basisversicherung auf Guadeloupe
- 2 Übernachtungen mit Frühstück in einem Balkonzimmer im Hotel Bois Joli auf Terre-de-Haut
- Transfers auf Guadeloupe bei An- und Abreise und am letzten Tag zum Flughafen
- Transfer bei An- und Abreise auf Terre-de-Haut
- Fähüberfahrt Guadeloupe–Terre-de-Haut–Guadeloupe

Gern passen wir die Reiseroute, die Aufenthaltsdauer und die Hotels Ihren Wünschen an und/oder kombinieren beide Reisen.

Preise pro Person in EUR	Reisedatum		
	01.11.17–05.12.17	06.12.17–05.05.18	06.05.18–31.10.18

Martinique pur			
Doppelzimmer	ab 770	ab 894	ab 770
Einzelzimmer	ab 1418	ab 1626	ab 1418
Faszination Guadeloupe			
Doppelzimmer	–	ab 1113	ab 919
Einzelzimmer	–	ab 1711	ab 1324

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen
Leistungen: gemäß Reisebeschreibung
Hinweis: Preise Faszination Guadeloupe ab 01.04.18 vorbehaltlich der Hoteleröffnung auf Terre-de-Haut in Folge der Zerstörungen durch Hurrikan Maria
Kinderermäßigung: auf Anfrage
Flüge: Nicht im Preis enthalten. Gern buchen wir für Sie den jeweils günstigsten Flug zu Ihrem Wunschtermin und kümmern uns um Vor- und Anschlussprogramm.



Îles des Saintes



Indian River, Dominica

Eine Jachtkreuzfahrt im Guadeloupearchipel: Guadeloupe – Dominica – Marie Galante – Îles des Saintes

Erleben Sie die Inseln des Guadeloupearchipels auf einer Jachtkreuzfahrt. Start ist in Guadeloupe. Falls Sie nicht nach Guadeloupe zurück möchten, empfehlen wir als Endpunkt der Reise und für den Anschlussaufenthalt Terre-de-Haut, die Hauptinsel der Îles des Saintes. Wir empfehlen das Hotel Bois Joli – Seite 23.

Dominica

Dominica ist die ursprünglichste Insel der Antillen. Hier haben die letzten der karibischen Indianer ihr Zuhause. Hier gibt es keine weißen Endlosstrände, dafür aber kristallklares Wasser und Tauchgebiete, die zu den besten der Welt zählen. Die Hauptstadt Roseau ist tagsüber ein belebtes Städtchen, abends geht es auch hier ruhig zu. Die Insel ist fantastisch grün und bietet zahllosen Tier- und Pflanzenarten den perfekten Lebensraum. Vor der Westküste leben ganzjährig Wale. Gebirge und Schluchten, der Regenwald, Flüsse, Bäche und Wasserfälle und einige kleinere Strände sind wie geschaffen für einen Urlaub abseits vom Trubel. Mit dieser Kulisse im Hintergrund entstanden auf Dominica die Kinohits „Fluch der Karibik II und III“.

Marie Galante

Die größte Insel des Archipels ähnelt geologisch und landschaftlich Basse-Terre. Hotelboom und Massentourismus sind an Marie Galante spurlos vorbeigegangen. Das flache Hinterland bedecken Zuckerrohrfelder, auf denen die Grundlage für eine der besten Rumsorten der Welt wächst. Alte Windmühlen zeugen davon, dass Zuckerrohranbau und -verarbeitung schon immer eine Rolle gespielt haben. Die Küsten sind gesäumt von traumhaften weißen Sandstränden.

Îles des Saintes – das Archipel der „Heiligeninseln“

Von den neun Inseln der malerischen Inselgruppe sind zwei, Terre-de-Haut und Terre-de-Bas bewohnt. Sieben weitere sind menschenleer. See- und Fischhandwerk haben hier eine lange Tradition. Für den Besucher bietet die Insel viele Wanderwege, weiße Strände, faszinierende Möglichkeiten zum Tauchen und Schnorcheln und die Möglichkeit, der Hektik der Welt für eine Zeit zu entfliehen.

Eingeschlossene Leistungen:

- Transfer zum Hafen zu Beginn der Reise
- 3 oder 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord in einer Doppelkabine
- Nicht im Preis enthalten sind die Getränke, Ausflüge sowie diverse Hafensteuern in Höhe von insgesamt circa 100,- EUR pro Person.
- Gern kümmern wir uns um Ihr Vor- oder Anschlussprogramm.

Wetter- und windabhängig kann die Route vom Kapitän geändert werden.



Maison Coloniale de Zévallos, Guadeloupe

Inselhüpfen im Guadeloupearchipel

Als Alternative zu einer Jachtkreuzfahrt lassen sich die Inseln des Guadeloupearchipels auch gut mit der Fähre erkunden. Startpunkt der Reise ist Dominica. Von dort geht es nach Guadeloupe. Den Abschluss bildet ein Aufenthalt auf Terre-de-Haut. Erleben Sie die Inseln vom Land und vom Wasser aus.

1.–4. Tag: Dominica

Auf Dominica übernachten Sie im Tamarind Tree Hotel. Von hier aus führt Sie ein Tagesausflug durch das Tal des Lyou Rivers zum Emerald Pool. Beim anschließenden Besuch im Freiluftmuseum des Kalinagoreservats lernen Sie die allerletzten Indianer des 21. Jahrhunderts kennen. Später am Nachmittag unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf dem Indian River. Hier können Sie die verschiedensten Vögel und Leguane beobachten. An der kleinen Bushbar, dem Wendepunkt der Bootstour, wachsen faszinierende Blumen.

4. Tag: Fährüberfahrt nach Guadeloupe

4.–7. Tag: Guadeloupe

Erkunden Sie mit Ihrem Mietwagen die beiden Inselteile Guadeloupes. Sie bieten viele Möglichkeiten, jeden Urlaubstag zum Erlebnis werden zu lassen. Es gibt interessante Museen, kleine Fischerdörfer, Plantagen, Wanderwege im Parc National, weiße Strände, eine faszinierende Unterwasserwelt...

7. Tag: Fährüberfahrt zu den Îles des Saintes

7.–9. Tag: Terre-de-Haut

Die kleine Insel ist ein gelungener Urlaubsabschluss.

9. Tag: Fährüberfahrt nach Guadeloupe und Rückflug

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen mit Frühstück in einem Standard Zimmer im Tamarind Tree Hotel & Restaurant auf Dominica
- eine englischsprachig geführte Tagestour durch den Norden Dominicas
- 3 Übernachtungen mit Frühstück in einem Standard Studio im Hotel Habitation Grande Anse auf Guadeloupe
- 3 Tage Mietwagen ab/bis Hotel (Renault Twingo oder gleichwertig) inklusive aller gefahrenen Kilometer und Basisversicherung auf Guadeloupe
- 2 Übernachtungen mit Frühstück in einem Balkon Zimmer im Hotel Bois Jolis auf Terre-de-Haut
- alle notwendigen Transfers und Fährüberfahrten

Reisen Sie von Terre-de-Haut weiter nach Süden nach Martinique und Saint Lucia.



Îlet Caret



Marie Galante

Preise pro Person in EUR	Reisedatum		
	01.11.17–04.12.17	05.12.17–06.05.18	07.05.18–31.10.18

Eine Jachtkreuzfahrt im Guadeloupearchipel – 4 Tage			
Doppelkabine	ab 963	ab 963	ab 963
Einzelkabine	ab 1819	ab 1819	ab 1819

Eine Jachtkreuzfahrt im Guadeloupearchipel – 8 Tage			
Doppelkabine	ab 1675	ab 1675	ab 1675
Einzelkabine	ab 3109	ab 3109	ab 3109

Inselhüpfen im Guadeloupearchipel			
Doppelzimmer	–	ab 1740	ab 1524
Einzelzimmer	–	ab 2579	ab 2141

Mindestteilnehmerzahl:	2 Personen
Leistungen:	gemäß Reisebeschreibung
Hinweis:	Preise Inselhüpfen im Guadeloupearchipel ab 01.04.18 vorbehaltlich der Hotelöffnungen auf Dominica und Terre-de-Haut in Folge der Zerstörungen durch Hurrikan Maria Die Reise ist vom 01.09.18 bis 14.10.18 nicht buchbar.
Kinderermäßigung:	auf Anfrage
Flüge:	Nicht im Preis enthalten. Gern buchen wir für Sie den jeweils günstigsten Flug zu Ihrem Wunschtermin und kümmern uns um Vor- und Anschlussprogramm.



HOTELS UND GÄSTEHÄUSER

Guadeloupe

Habitation Grande Anse****+

Das beliebte Hotel liegt an der Nordwestküste von Basse-Terre, oberhalb der Grande Anse, des schönsten Strandes von Guadeloupe. Nach Deshaies mit Restaurants, Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten sind es knapp 10 Autominuten. Die persönlich geführte, in einem weitläufigen, gepflegten tropischen Park gelegene Anlage verfügt über einen Pool, ein Frühstücksrestaurant und eine Bar. Die 56 Studios, Apartments und Villen haben klimatisierte Schlafräume, Küchenzeile und Balkon oder Terrasse mit Essecke.



Fort Royal****

Das Hotel liegt im Norden von Basse-Terre auf einer Landzunge mit zwei Traumstränden, je 10 Autominuten von Sainte-Rose und Deshaies entfernt. Die weitläufige Anlage verfügt über Restaurant, Bar und Strandbar, einen Pool mit Sonnenterrasse, Tennisplätze, eine Tauchbasis, einen Kinderclub und einen kleinen Spa. In der Umgebung des Hotels gibt es viele Wanderwege. Die 212 klimatisierten, hell und freundlich eingerichteten Zimmer liegen im Hauptgebäude und in Bungalows.



La Toubana Hotel & Spa****

Das kleine, von Eleganz und karibischem Charme geprägte Hotel liegt auf einer Klippe oberhalb des Meeres in einem tropischen Garten an der Südküste von Grande-Terre. Zum belebten Küstenort Sainte-Anne mit vielen Lokalen und bunten Märkten sind es reichlich 2 km. Das Hotel verfügt über Restaurant und Bar, einen Pool mit Sonnenterrasse, einen Fitnessraum, einen kleinen Sandstrand sowie einen Spa. Die in einstöckigen Chalets liegenden 21 Zimmer und 10 Junior Suiten bieten Klimaanlage und möblierte Terrassen.



Îles des Saintes

Es sind die malerischsten Inseln des Guadeloupe Archipels, zwei davon bewohnt, sieben weitere menschenleer. Hier kann man baden, schnorcheln, wandern und einfach die Ruhe genießen. Die Hauptinsel Terre-de-Haut erreicht man mehrmals täglich mit der Fähre von Guadeloupe aus.

Bois Joli***

Das angenehme, in einem gepflegten Garten gelegene Hotel befindet sich im ruhigen Süden von Terre-de-Haut am Strand, circa 30 Minuten Fußweg vom Hauptort entfernt. Es verfügt über ein bei vielen Gästen beliebtes, gutes Restaurant, eine Bar, einen Pool mit Sonnendeck und eine kleine Boutique. Die freundlich eingerichteten 22 Zimmer und 8 Bungalows haben Klimaanlage.



Fleurs des Iles

Die sehr persönlich geführte Bungalowanlage liegt an der Nordwestküste von Basse-Terre, circa 2 km von Deshaies entfernt. In einem tropischen Garten gelegen verfügt sie über Rezeption und Pool. Der Hinterausgang des Gartens führt direkt zum Strand. Die 24 gepflegten, klimatisierten Studio-Apartments, je eins pro Bungalow, sind mit Ventilator, einer Küchenzeile sowie einem Esstisch mit Stühlen ausgestattet und haben eine Terrasse mit Blick in den Garten.



Hotel Le Rotabas***

Das kleine, familiengeführte, einfache Hotel liegt etwa 2 km von St. Anne und nur wenige Schritte vom traumhaften Strand La Caravelle entfernt. Gäste des Hotels können diesen Strand mit benutzen. Es verfügt über Restaurant und Bar, einen offenen Aufenthaltsraum mit TV, einen Pool und eine Autovermietung. Die einfach und freundlich eingerichteten, in Bungalows gelegenen Zimmer sind klimatisiert und haben eine Terrasse.

	Preise pro Person in EUR		Reisedatum	
	01.11.17 – 14.12.17	15.12.17 – 05.05.18	06.05.18 – 31.10.18	
Habitation Grand Anse**** / Standard Studio – Frühstück				
Doppelzimmer	ab 73	ab 96	ab 73	
Einzelzimmer	ab 128	ab 174	ab 128	
Fort Royal**** / großes Standard Zimmer mit Meerblick – Frühstück				
Doppelzimmer	ab 74	ab 91	ab 74	
Einzelzimmer	ab 131	ab 163	ab 131	
Fleurs des Iles / Studio – ohne Verpflegung				
Doppelzimmer	ab 51	ab 73	ab 46	
Einzelzimmer	ab 103	ab 144	ab 91	
Hotel Le Rotabas*** / Bungalow – Frühstück				
Doppelzimmer	ab 49	ab 76	ab 51	
Einzelzimmer	ab 98	ab 151	ab 101	
La Toubana Hotel & Spa**** / Bungalow – Frühstück				
Doppelzimmer	ab 143	ab 210	ab 143	
Einzelzimmer	ab 250	ab 366	ab 250	
Bois Joli*** – Îles des Saintes / Superior Zimmer – Frühstück				
Doppelzimmer	–	ab 88	ab 64	
Einzelzimmer	–	ab 158	ab 109	

Leistungen:	eine Übernachtung mit Verpflegung wie genannt
Hinweis:	Preise Bois Joli ab 01.04.18 vorbehaltlich der Hotelöffnung in Folge der Zerstörungen durch Hurrikan Maria Hotelschließung Fort Royal 19.08.18 – 18.10.18
Mindestaufenthalt:	3 Nächte, Fleurs des Iles 7 Nächte
Kinderermäßigung:	auf Anfrage



Martinique

Hotel Bambou ***

Das Hotel befindet sich am Ortsrand des touristischen Zentrums Pointe du Bout, direkt am Strand der Anse Miton. Restaurants, Bars, Geschäfte und ein reiches Wassersportangebot befinden sich in Fußwegnähe. Mit der Fähre vom Strand aus sind es 15 Minuten zur Hauptstadt. Die in einem üppigen tropischen Garten gelegene Anlage verfügt über ein Restaurant mit Blick über die Bucht, eine Bar und einen Pool mit Sonnendeck. Die 132 freundlich eingerichteten Zimmer, bis zu 4 je Bungalow, sind klimatisiert und haben Balkon oder Terrasse.



Résidence Corail ***

Die sehr persönlich geführte, im kreolischen Stil angelegte, in einem schönen tropischen Garten gelegene Anlage befindet sich bei St. Luce im Süden von Martinique oberhalb des Meeres. Zum Strand Anse Maboya sind es 2 Minuten Fußweg. Das Zentrum des Ortes liegt 5 km entfernt. Die Anlage verfügt über einen Pool mit Sonnenterrasse, Frühstücksrestaurant und Bar. Die Managerin der Anlage spricht Deutsch. Die 25 hell und freundlich eingerichteten, klimatisierten Studios und Apartments sind mit einer Küchenzeile ausgestattet und haben Balkon oder Terrasse mit Meerblick.



Geheimtipp La Dunette

Das kleine, einfache, sehr persönlich geführte Gästehaus liegt mitten im Fischerdorf Sainte-Anne im Süden von Martinique am Meer. Der Strand, Restaurants, Geschäfte, zahlreiche Wassersportmöglichkeiten und die Marina liegen in Fußwegnähe. Der weiße Traumstrand von Salines ist nur 5 km entfernt. Das Gästehaus verfügt über ein beliebtes Restaurant und eine Bar. Die 18 im karibischen Stil eingerichteten, klimatisierten Zimmer befinden sich im zweiten und dritten Stock und haben einen Balkon mit faszinierendem Meerblick.



Cap Est Resort ****

Das stilvolle Boutiquehotel liegt im Osten von Martinique zwischen Le Francois und Le Vauclin, direkt an einem kleinen, schönen Strand mit vorgelagertem Korallenriff. Es verbindet französische Eleganz mit karibischer Leichtigkeit und bietet einen Pool mit Sonnendeck, Strandliegen, zwei Restaurants, eine Cocktailbar, einen Spa mit Hammam, ein Fitnessstudio, eine Bibliothek sowie einen Mietwagenverleih. Die 50 Suiten verteilen sich auf 18 großzügig angelegte Villen in einem tropischen Park. Sie sind luxuriös eingerichtet, klimatisiert und haben Balkon oder Terrasse mit Meerblick und je nach Kategorie einen privaten Pool.

Hotel Cap Macabou ***

Das kleine, gepflegte, in einem weitläufigen Garten gelegene Hotel befindet sich im ruhigen Südosten der Insel, südlich von Le Vauclin in Petit Macabou. Es verfügt über einen Pool mit Sonnenterrasse, Restaurant und Bar und eine Boutique. Der angrenzende Naturstrand ist nur eingeschränkt zum Baden geeignet, ein weiterer Badestrand befindet sich 10 Fußwegminuten entfernt. Die 48 freundlich eingerichteten, klimatisierten Zimmer haben Balkon oder Terrasse.

Hinweis: Wir empfehlen einen Mietwagen.



Preise pro Person in EUR	Reisedatum		
	01.11.17 – 14.12.17	15.12.17 – 31.05.18	01.06.18 – 31.10.18
Hotel Bambou *** / Bungalow Zimmer – Halbpension			
Doppelzimmer	ab 78	ab 110	ab 84
Einzelzimmer	ab 120	ab 155	ab 128
Résidence Corail *** / Studio – Frühstück			
Doppelzimmer	ab 74	ab 88	ab 74
Einzelzimmer	ab 146	ab 175	ab 146
La Dunette / Zimmer mit Meerblick – Frühstück			
Doppelzimmer	ab 49	ab 64	ab 49
Einzelzimmer	ab 98	ab 105	ab 84
Cap Macabou *** / Garden View Zimmer – Frühstück			
Doppelzimmer	ab 59	ab 59	ab 59
Einzelzimmer	ab 85	ab 85	ab 85
Cap Est Resort **** / Junior Suite – Frühstück			
Doppelzimmer	ab 151	ab 248	ab 119
Einzelzimmer	ab 301	ab 495	ab 238
Bungalows Le Caribou / Bungalow – ohne Verpflegung			
Doppelzimmer	ab 48	ab 56	ab 48
Einzelzimmer	ab 95	ab 111	ab 95

Leistungen: eine Übernachtung mit Verpflegung wie genannt
Hinweis: Hotelschließung Cap Macabou 01.09.18 – 30.09.18
Mindestaufenthalt: 3 Nächte
Kinderermäßigung: auf Anfrage

Bungalows Le Caribou

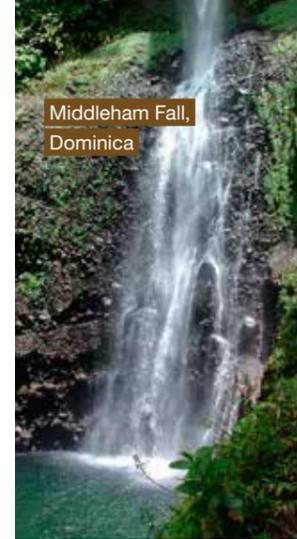
Die kleine Anlage mit 2 Bungalows und einem Chalet liegt in einem tropischen Garten nur wenige Schritte vom Meer entfernt hinter einem wunderschönen Palmenstrand auf der Caravelle Halbinsel im Osten von Martinique. Nach Tartane sind es 2 km. Zur Anlage gehören ein Restaurant und ein Minigolfplatz. Die sehr gepflegten, mit Geschmack eingerichteten Bungalows bieten bis zu 4 Wohneinheiten unterschiedlicher Größe. Jede Einheit verfügt über einen Wohnraum, bis zu drei Schlafzimmer, Dusche/WC, eine kleine Küchenzeile und eine Terrasse.



Morne Micotrin, Dominica



Sainte-Anne, Martinique



Middleham Fall, Dominica



Pointe de la Grande Vigie, Guadeloupe

FASZINIERENDE LANDSCHAFTEN

Martinique, Dominica und Guadeloupe – eine Rundreise

Lernen Sie drei der landschaftlich schönsten Inseln der Karibik kennen. Französische Lebensart gepaart mit der Vielfalt der kreolischen Kultur, dazu weiße Sandstrände mit glasklarem Wasser, tropische Wälder, eine faszinierende Flora und Fauna, Wasserfälle und Flüsse, interessante Städte, Geschichte und 365 Tage im Jahr Sommer: Das sind Guadeloupe und Martinique.

Dominica ist die ursprünglichste Insel der Antillen. Hier haben die letzten der karibischen Indianer ihr Zuhause. Die Insel hat keine weißen Endlosstrände, jedoch kristallklares Wasser und Tauchgebiete, die zu den besten der Welt zählen. Sie ist fantastisch grün und bietet zahllosen Tier- und Pflanzenarten den perfekten Lebensraum. Vor der Westküste leben ganzjährig Wale. Gebirge und Schluchten, der Regenwald, Flüsse, Bäche und Wasserfälle und einige kleinere Strände sind wie geschaffen für einen Urlaub abseits vom Trubel.

1.–6. Tag: Martinique

Wir haben für Sie fünf Übernachtungen mit Frühstück in einem Hotel an der Südküste gebucht. Genießen Sie Sonne und Meer. Gehen Sie mit einem Mietwagen auf Entdeckungsreise. Erfahren Sie in würdevollen Herrenhäusern, alten Rumdestillierern und vielen Museen Interessantes aus der Geschichte. Wandern Sie durch das üppige Grün der Regenwälder, genießen Sie das kühle Nass der Wasserfälle.

6. Tag: Fährüberfahrt nach Dominica

Das Tamarind Tree Hotel stellt Ihnen während der Ausflüge gern einen deutschsprachigen Guide zur Seite. (Zuschlag 120,- EUR pro Ausflug)



Kathedrale St. Pierre et Paul, Guadeloupe



Sainte-Anne, Guadeloupe

6.–10. Tag: Dominica

Auf dieser Insel haben wir für Sie vier Übernachtungen mit Frühstück im Tamarind Tree Hotel gebucht. Dazu erwarten Sie folgende Ausflüge:

- eine geführte Tour zum Emerald Pool im Morne Trois Pitons Nationalpark mit einem Abstecher in das Dorf des Kalinago-reservats, in dem Sie die echten und allerletzten Indianer des 21. Jahrhunderts, deren Bräuche und deren Handwerkskunst kennen lernen können
- ein Besuch des Cabrits Nationalparks und eine Bootstour auf dem Indian River

10. Tag: Fährüberfahrt nach Guadeloupe

10.–15. Tag: Guadeloupe

Wir haben für Sie fünf Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Habitation Grande Anse am Meer gebucht. Mit einem Mietwagen machen wir Sie für die Erkundung der Insel mobil. Lernen Sie das grüne Basse-Terre mit dem Parc National, dem größten Naturschutzgebiet der Antilleninseln, und dem Unterwasserpark Réserve Jacques Cousteau kennen. Besuchen Sie Grande-Terre mit seinen wunderschönen weißen Stränden und dem Zentrum der Insel – Pointe-à-Pitre. Genießen Sie direkt am Hotel Sonne und Meer am schönsten Strand der Insel.

Eingeschlossene Leistungen:

- die Fährüberfahrten von Martinique nach Dominica und von Dominica nach Guadeloupe

Martinique

- 5 Übernachtungen mit Frühstück in einem Studio im Hotel Résidence Corail
- 2 Tage Mietwagen ab/bis Hotel (Renault Twingo oder gleichwertig) inklusive aller gefahrenen Kilometer und Basisversicherung
- Transfer vor Ort am Ankunfts- und am Abreisetag

Dominica

- 4 Übernachtungen mit Frühstück in einem Standard Zimmer im Tamarind Tree Hotel & Restaurant
- 2 englischsprachig geführte Ausflüge gemäß Beschreibung
- Transfer vor Ort am Ankunfts- und am Abreisetag

Guadeloupe

- 5 Übernachtungen mit Frühstück in einem Studio im Hotel Habitation Grande Anse
- 4 Tage Mietwagen ab/bis Hotel (Renault Clio oder gleichwertig) inklusive aller gefahrenen Kilometer und Basisversicherung
- Transfer vor Ort am Ankunfts- und am Abreisetag



Deshaises, Guadeloupe



Basse-Terre, Guadeloupe

Preise pro Person in EUR	Reisedatum	
	15.01.18 – 05.05.18	06.05.18 – 31.10.18

Faszinierende Landschaften		
Doppelzimmer	ab 2192	ab 1917
Einzelzimmer	ab 3245	ab 2675
Kinder 2–11 Jahre	ab 816	ab 785
Mindestteilnehmerzahl:	2 Personen	
Leistungen:	gemäß Reisebeschreibung	
Hinweis:	Preise ab 15.01.18 vorbehaltlich der Hotelöffnung auf Dominica in Folge der Zerstörungen durch Hurrikan Maria Die Reise ist vom 01.09.18 bis 14.10.18 nicht buchbar.	
Kinderermäßigung:	Kinderermäßigung gilt nur bei Unterbringung der Kinder im Zimmer der Eltern	
Flüge:	Nicht im Preis enthalten. Gern buchen wir für Sie den jeweils günstigsten Flug zu Ihrem Wunschtermin und kümmern uns um Vor- und Anschlussprogramm.	

DOMINICA



Die Insel der Piraten

Dominica ist die ursprünglichste Insel der Antillen. Nicht von ungefähr sagt man, sie wäre die einzige Insel, die Kolumbus auch nach über fünfhundert Jahren wiedererkennen würde. Hier haben die letzten der karibischen Indianer ihr Zuhause. Dominica hat wohl keine weißen Endlosstrände, jedoch kristallklares Wasser und Tauchgebiete, die zu den besten der Welt zählen. Die Hauptstadt Roseau mit ihren 20.000 Einwohnern ist tagsüber ein belebtes Städtchen, abends geht es auch hier ruhig zu. Die Insel ist fantastisch grün und bietet zahllosen Tier- und Pflanzenarten den perfekten Lebensraum. Vor der Westküste leben ganzjährig Wale. Gebirge und Schluchten, der Regenwald, Flüsse, Bäche und Wasserfälle und einige kleinere Strände sind wie geschaffen für einen Urlaub abseits vom Trubel. Ein Wanderweg aus 14 Segmenten führt quer über die Insel und bietet die Möglichkeit, unterwegs auch ganz privat zu übernachten. Mit dieser einmaligen Kulisse im Hintergrund entstanden auf Dominica die Kinohits „Fluch der Karibik II und III“. Die kleine karibische Insel ist für große und kleine Abenteuer, Taucher, Wanderfreunde und Erholungssuchende das Urlaubsdomizil.

Was uns besonders gefallen hat:

- der Besuch im Freiluftmuseum des Kalinago Reservats, wo wir viel über das Leben, die Bräuche und die Handwerkskunst der Indianer erfahren haben
- die Bootsfahrt auf dem von faszinierender Kulisse gesäumten Indian River
- die anstrengende, aber lohnenswerte Tageswanderung zum Boiling Lake
- die Möglichkeit, auch als ängstlicher Mensch bei Harald von East Carib Dive erste Schnorchel- und Taucherfahrten zu sammeln
- der Abstecher zum Emerald Pool
- der Besuch im Inselmuseum in Roseau, wo wir viel Interessantes zur Geschichte der gesamten Region erfahren haben

TIPPS UND INFOS

Hauptstadt

Roseau

Lage

Zwischen dem Karibischen Meer und dem nordatlantischen Ozean, 15°25' Nord, 61°20' West.

Fläche

751 km²

Bevölkerung

circa 72.000 Einwohner

Sprache

Amtssprache ist Englisch. Die Bevölkerung spricht heute ein Kreolisch, worin das Französische besonders stark vertreten ist und in dem auch afrikanische Dialekte aufgegangen sind (Patois). Im Nordosten der Insel herrscht ein englischer Dialekt, das Cocoy, als Umgangssprache vor.

Klima

Auf Dominica ist immer Sommer. Die Hauptregenzeit (Juni bis Oktober) ist die heißeste Jahreszeit.

Einreisebestimmungen

Als Tourist kann man für drei Monate einreisen, ein Visum ist nicht nötig. Notwendig sind ein sechs Monate über den Aufenthalt hinaus gültiger Reisepass und ein Rückreiseticket. Eine feste Aufenthaltsadresse muss bei der Einreise angegeben werden. Bei der Ausreise ist eine Ausreisesteuer in Höhe von derzeit 20,- USD fällig.

Devisen/Währung

Die Währung in Dominica ist der East Caribbean Dollar (XCD). Rund 2,7 XCD entsprechen einem US-Dollar. Die Banken auf Dominica

akzeptieren für den Bargeldumtausch den Euro, Britische Pfund, Kanadische und US-Dollar sowie den Barbados Dollar und den Trinidad & Tobago Dollar. Der Umtausch von Euro ist allerdings sehr bürokratisch und kostet viel Zeit. Kreditkarten und Reiseschecks werden akzeptiert. Euroscheckkarten mit dem Maestro-Symbol nimmt die Royal Bank of Canada (direkt am Hafen von Roseau). Das Abheben funktioniert tadellos und ist sehr günstig.

Medizinische Versorgung

Impfungen sind nicht vorgeschrieben, eine Gelbfieberimpfung ist aber erforderlich, wenn man von einem Infektionsgebiet einreist. Wichtig sind ein Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor und ein wirkungsvolles Insektenschutzmittel. Da die medizinische Versorgung anders ist als in Europa, sollte unbedingt vor Reiseantritt eine Auslandsreise-Krankenversicherung abgeschlossen werden, die einen Rücktransport im Notfall einschließt. Behandlungen müssen im Voraus bezahlt werden.

Anreise/Verkehr

Wir empfehlen die Anreise mit der Schnellfähre von Martinique. Martinique erreicht man täglich mit Air France. Wir sorgen für die auf dem Hinweg notwendige Zwischenübernachtung inklusive der Transfers. Auf dem Rückweg erreicht man den Flug mit Air France nach Europa oft am gleichen Tag.





Saint Mark



Boiling Lake

Dominica kompakt

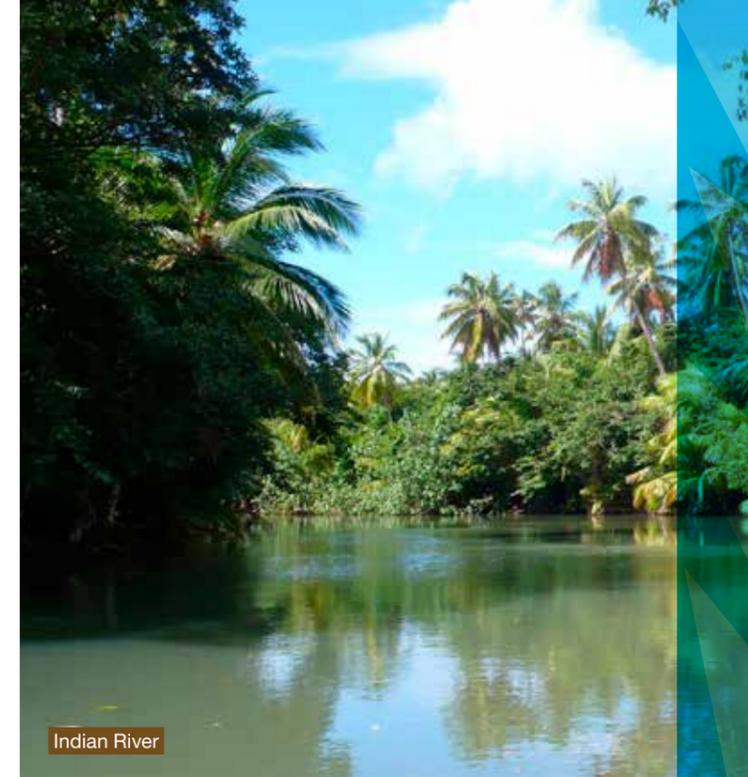
Dieser Reisebaustein ist ideal für alle, die innerhalb kürzester Zeit viel von der Insel sehen möchten. Ihr Domizil ist das Tamarind Tree Hotel. Von hier aus laden wir Sie zu zwei Ausflügen ein. Eine sechsstündige Tour führt Sie zum Emerald Pool im Morne Trois Pitons Nationalpark und in das einzige noch existierende Reservat der Kalinagoindianer. Im Indianergebiet lernen Sie die Bräuche der Indianer sowie deren Handwerkskunst kennen. Sie erfahren Interessantes aus der Geschichte der Region und Wissenswertes darüber, wie man die Schätze der Natur nutzen kann. Auf einer fünfstündigen Tour erkunden Sie die Pflanzen- und Tierwelt des Cabrits Nationalparks, erfahren auf Fort Shirley Wissenswertes aus der Geschichte und unternehmen inmitten üppiger Natur eine Bootsfahrt auf dem Indian River. An der kleinen Bushbar, dem Wendepunkt der Bootstour, wachsen faszinierende Blumen.

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen mit Frühstück in einem Standard Zimmer im Tamarind Tree Hotel & Restaurant
- eine geführte Tour zum Emerald Pool und ins Gebiet der Kalinagoindianer
- eine geführte Tour in den Cabrits Nationalpark und zum Indian River
- Transfer vor Ort am Ankunfts- und am Abreisetag
- Gegen einen Aufpreis von 120,- EUR ist eine deutschsprachige Tourenleitung möglich.



Für Familien halten wir eine Reise auf den Spuren der Piraten des „Fluchs der Karibik“ bereit.



Indian River

REISEBAUSTEINE

Faszination Dominica

Wollen Sie herausfinden, wie Dominica wirklich ist? Wir fahren mit Ihnen über die Insel, wandern mit Ihnen in den Regenwald und nehmen Sie mit aufs und ins Wasser.

1. Tag: Unterwegs in der Zentralregion

Am Vormittag besuchen Sie den bekannten Emerald Pool, früher eine Raststätte der Kalinagoindianer bei der Inselüberquerung. Ein Bad im Becken unter dem Wasserfall soll verjüngende Wirkung haben. Im Freiluftmuseum des Kalinago Reservats erfahren Sie Interessantes aus der Geschichte und Gegenwart der hier lebenden Indianer. Nach dem Mittagessen fahren Sie durch das Central Forest Reserve und erleben auf einer kurzen Wanderung die Spanny Twin Falls.

2. Tag: Middleham und Trafalgar Falls

Heute wandern Sie zu den Middleham Falls, dem im Morne Trois Pitons Nationalpark gelegenen höchsten Wasserfall Dominicas. Von Sylvana aus führt eine zweistündige Wanderung entlang eines gut erhaltenen Wanderwegs durch üppigen tropischen Regenwald. Ein kurzer Abstieg führt zu einer Aussichtsplattform, von der aus man eine spektakuläre Sicht auf den 80 m hohen Wasserfall hat. Nach einem Picknick geht es weiter nach Laudat. Von hier fahren Sie zu den Trafalgar Falls. Die beiden Wasserfälle sind Motiv vieler faszinierender Fotos.

3. Tag: Walbeobachtung

Nach einem zeitigen Mittagessen geht es heute aufs Meer zur Walbeobachtung. Vor der Westküste lebt das ganze Jahr über eine große Gruppe Pottwale. Mit etwas Glück sieht man während der Wintermonate auch Buckel-, Pilot-, falsche Killer-, Minkey- und die bedrohten Entenwale wie auch fünf verschiedene Delfinarten.

4. Tag: Der Norden der Insel

Heute lernen Sie die Pflanzen- und Tierwelt des Cabrits Nationalparks kennen und erfahren Wissenswertes aus der Geschichte der Insel. Das oberhalb der Prince Rupert Bay im Park gelegene Fort Shirley hatte große strategische Bedeutung im Kampf zwischen England und Frankreich um die Vorherrschaft auf den Kleinen Antillen. Auf gut gestalteten Schautafeln findet man viele interessante Informationen. Nach einer Fahrt über den nördlichsten Zipfel der Insel, vorbei an kalten Schwefelquellen, verlassenen Plantagen und faszinierenden Ausblicken sowie einem Mittagessen erwartet Sie eine Bootsfahrt auf dem Indian River, einem der Drehorte des „Fluch der Karibik II“.

5. Tag: Boiling Lake

Heute wandern Sie zum Kochenden See, dem mittlerweile größten der Erde. Auf dem Weg durchqueren Sie fünf verschiedene tropische Vegetationszonen und das einzigartige „Tal der Trostlosigkeit“. Das Picknick genießen Sie über den brodelnden Wassern des Kochenden Sees. Nebel, heiße Dämpfe und Wind, die die Sicht auf den See mal verschleiern und mal freigeben, bilden eine einzigartige Kulisse. Genießen Sie sich auf dem Rückweg ein Bad in einem der natürlichen Jacuzzis. Die Wanderung zum Boiling Lake ist anstrengend und dauert 6 bis 7 Stunden.

6. Tag: Unter Wasser

Heute können Sie aus folgenden Touren wählen:

- Schnuppertauchen oder wenn Sie bereits tauchen, zwei Tauchgänge mit East Carib Dive
- ein Ausflug in den Süden mit geführtem Schnorcheln in Scott's Head und Champagne Pool

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen mit Vollpension in einem Standard Zimmer im Tamarind Tree Hotel & Restaurant
- alle genannten Ausflüge gemäß Beschreibung
- Verpflegung auf den Ausflügen wie genannt
- Transfer vor Ort am Ankunfts- und am Abreisetag



Tauchen

Dominica gehört zu den fünf besten Tauchrevieren der Welt. Eine faszinierende Artenvielfalt und eine intakte Unterwasserwelt locken Taucher aus aller Welt auf die Insel. Die unter deutsch-französischer Leitung stehende Tauchbasis East Carib Dive am Strand von Salisbury, in Fußwegnähe zum Tamarind Tree Hotel, bietet neben Bootstauchgängen auch PADI-Tauchkurse, Nachttauchen und Tagesausflüge in das Soufrière Scott's Head Marine Reserve an.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen mit Vollpension in einem Standard Zimmer im Tamarind Tree Hotel & Restaurant
- 5 Tage Bootstauchen, zwei Tauchgänge am Morgen, Strand- und Hausrifftauchgänge am Nachmittag
- eine ganztägige Inselrundfahrt in den Norden der Insel
- Transfer vor Ort am Ankunfts- und am Abreisetag

Preise pro Person in EUR	Reisedatum	
	15.01.18–14.04.18	15.04.18–31.10.18
Faszination Dominica		
Doppelzimmer	ab 1910	ab 1836
Einzelzimmer	ab 2158	ab 2009
Dominica kompakt		
Doppelzimmer	ab 630	ab 580
Einzelzimmer	ab 795	ab 695
Tauchen		
Doppelzimmer	ab 1596	ab 1520
Einzelzimmer	ab 1844	ab 1693
Mindestteilnehmerzahl:	2 Personen	
Leistungen:	gemäß Reisebeschreibung	
Hinweis:	Preise ab 15.01.18 vorbehaltlich der Hotelöffnung in Folge der Zerstörungen durch Hurrikan Maria. Die Reisen sind vom 01.09.18 bis 14.10.18 nicht buchbar.	
Kinderermäßigung:	auf Anfrage	
Flüge:	Nicht im Preis enthalten. Gern buchen wir für Sie den jeweils günstigsten Flug zu Ihrem Wunschtermin und kümmern uns um Vor- und Anschlussprogramm.	

Wandererlebnis Dominica

Kaum eine andere karibische Insel bietet so vielfältige Wanderwege wie Dominica. Quer über die Insel führen Pfade durch Schluchten und Täler, in dichte Bergregenwälder mit versteckten Wasserfällen, vorbei an rauschenden Bächen zu frischen Quellen und brodelnden Schlammlöchern. Ein Wandererlebnis ganz besonderer Art ist der Waitukubuli National Trail, der auf einer Länge von insgesamt 185 km von Scott's Head im Süden bis zum Cabrits Nationalpark im Norden führt.



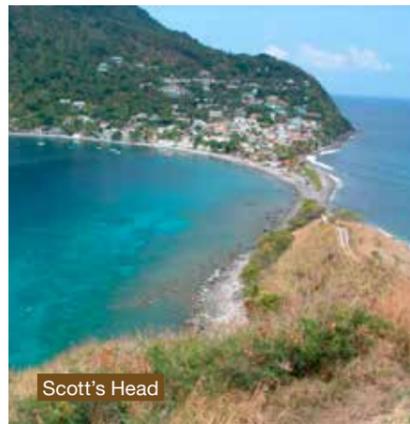
Indian River



Syndicate Falls



Valley of Desolation



Scott's Head

Auf dem Weg durch die Nationalparks Morne Trois Pitons und Morne Diablotin, das Kalinago Territory, entlang der Atlantik- und Karibikküste mit faszinierenden Ausblicken auf das Meer, zum Emerald Pool und zu den Middleham Falls lernen Sie die vielfältige Flora und Fauna des unberührten Regenwaldes kennen, sind hautnah an vulkanischen Aktivitäten dran, erleben das Leben der Menschen in den Siedlungen im Landesinneren und erfahren Interessantes aus Kultur und Geschichte.

Der Waitukubuli National Trail ist in insgesamt 14 Tagesetappen (Wanderungen von etwa sechs bis acht Stunden) unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade aufgeteilt. Eine gute Kondition setzen alle Etappen voraus. Sie entscheiden vorab wie viele Etappen Sie gern wandern möchten (bei mehr als drei Etappen müssen nicht alle hintereinander liegen). Zu Beginn der Reise übernachten Sie zweimal im Tamarind Tree Hotel. Am Tag nach Ihrer Ankunft besprechen die Kollegen des Hotels mit Ihnen Ihre Wanderung, klären anhand der Witterungs- und Streckenbedingungen ab, welche Ihrer Wunschetappen möglich sind und statten Sie mit detailliertem Kartenmaterial, GPS-Daten sowie einem Mobiltelefon aus. Unterwegs schlafen Sie in einfachen Unterkünften. Das sind kleine Gästehäuser, private Zimmer bei Gastfamilien oder festinstallierte Zelte. Sie bekommen Abendessen, Frühstück sowie ein Picknick-Paket für den folgenden Tag. In den Gästehäusern und Privatzimmern steht Ihnen ein eigenes Bad zur Verfügung. Für den Transport Ihres Gepäcks zwischen den Etappenzielen ist gesorgt. Sie sind nur mit einem Tagesrucksack unterwegs. An jedem Etappenort ist es auch möglich, gegen Gebühr einen lokalen Guide zu bekommen. Am Schluss der Wanderung übernachten Sie noch einmal im Tamarind Tree Hotel.

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen mit Halbpension in einem Standard Zimmer im Tamarind Tree Hotel & Restaurant (zwei zu Beginn und eine zum Abschluss der Wandertour)
- 2 bzw. 6 Übernachtungen mit Halbpension in einfachen Unterkünften entlang der Wanderroute
- Picknickpakete für die Wanderungen
- Gepäcktransport
- Eintrittsgebühr in die Nationalparks
- detailliertes Informationsmaterial, Karten, GPS-Daten und ein Mobiltelefon
- alle notwendigen Transfers

Wer nicht auf den Komfort des Hotels verzichten möchte, kann während der gesamten Zeit im Tamarind Tree Hotel übernachten. Das Hotel sorgt für die Transfers zum jeweiligen Ausgangspunkt der Wanderung und vom Zielort wieder zurück.

Segment 14

11 km/4 h/56 m

Auf dem moderaten Abschnitt des Wanderweges sind Sie entlang der Küste unterwegs. Sie lernen den Cabrits Nationalpark und das Leben in den Fischerdörfern kennen.

Segment 13

8 km/4 h/381 m

Der moderate Wanderweg führt Sie vorbei an Wasserfällen, durch kleine Dörfer mit bunten Gärten und bietet Ausblicke auf die französischen Inseln.

Segment 12

9,5 km/7 h/543 m

Zu den Highlights des Tages, der gute Kondition verlangt, gehören der Ausblick auf die Prinz Ruppert Bay und die umliegenden Berge.

Segment 11

10 km/6 h/457 m

Heute sind Sie im Morne-Diablotin-Nationalpark unterwegs. Der sehr anspruchsvolle Weg führt an vielen bei Vogelbeobachtern beliebten Plätzen vorbei.

Segment 7

12,6 km/6 h/381 m

Heute wandern Sie durch den Regenwald und landwirtschaftlich genutztes Gebiet. Sie durchqueren Flüsse und genießen die Landschaft des Nordostens.

Segment 6

15 km/7 h/152 m

Auf Ihrem Weg durch das Kalinagoreservat lernen Sie das Leben der Indianer, ihre Kultur und Geschichte und ihr Wissen um die Nutzbarkeit der Natur kennen.

Segment 5

12 km/6 h/533 m

Auf der alten Straße der Indianer erleben Sie faszinierende Natur, aber auch Geschichte. Bekanntester Punkt unterwegs ist der Emerald Pool.

Segment 3

15 km/6 h/549 m

Sie kommen vorbei an kleinen Farmen, dem Ort Giraudel mit vielen exotischen Blumen und erleben die Trafalgar Falls sowie Roseau.

Segment 2

11 km/6 h/520 m

Sie wandern entlang einer alten Sklavenroute und vorbei an ehemaligen Herrenhäusern. Hier wird Dominicas Zeit der Kolonisierung und Plantagenwirtschaft erlebbar.

Segment 1

7 km/4 h/460 m

Auf der ersten Wanderetappe zeugen heiße Quellen, Kraterländer und Schwefelgeruch von Dominicas vulkanischer Entstehungsgeschichte.

Segment 4

12 km/6 h/700 m

Der Weg durch den Regenwald gibt immer wieder den Blick auf die vielen hohen Berge, etwa den Morne Trois Pitons, und unter anderem den Kochenden See frei.

Segment 8

10 km/9 h/1.005 m

Auf dem sehr anspruchsvollen Wanderweg durch den Wald erleben Sie Flora und Fauna pur.

Segment 9

10 km/8 h/762 m

Der sehr anspruchsvolle Wanderweg führt mitten durch den Regenwald. Höhepunkte sind der größte Eukalyptusbaum der Insel und der Kachibona See.

Segment 10

6 km/3 h/610 m

Die leichte Wanderung führt Sie entlang eines alten Farmerweges durch die Natur mit faszinierenden Ausblicken. Sie erleben Papageien in freier Natur.

Segment 11

6 km/3 h/610 m

Die leichte Wanderung führt Sie entlang eines alten Farmerweges durch die Natur mit faszinierenden Ausblicken. Sie erleben Papageien in freier Natur.

Segment 12

9,5 km/7 h/543 m

Zu den Highlights des Tages, der gute Kondition verlangt, gehören der Ausblick auf die Prinz Ruppert Bay und die umliegenden Berge.

Segment 13

8 km/4 h/381 m

Der moderate Wanderweg führt Sie vorbei an Wasserfällen, durch kleine Dörfer mit bunten Gärten und bietet Ausblicke auf die französischen Inseln.

Segment 14

11 km/4 h/56 m

Auf dem moderaten Abschnitt des Wanderweges sind Sie entlang der Küste unterwegs. Sie lernen den Cabrits Nationalpark und das Leben in den Fischerdörfern kennen.

Segment 15

11 km/4 h/56 m

Auf dem moderaten Abschnitt des Wanderweges sind Sie entlang der Küste unterwegs. Sie lernen den Cabrits Nationalpark und das Leben in den Fischerdörfern kennen.

Segment 16

11 km/4 h/56 m

Auf dem moderaten Abschnitt des Wanderweges sind Sie entlang der Küste unterwegs. Sie lernen den Cabrits Nationalpark und das Leben in den Fischerdörfern kennen.

Segment 17

11 km/4 h/56 m

Auf dem moderaten Abschnitt des Wanderweges sind Sie entlang der Küste unterwegs. Sie lernen den Cabrits Nationalpark und das Leben in den Fischerdörfern kennen.

Segment 18

11 km/4 h/56 m

Auf dem moderaten Abschnitt des Wanderweges sind Sie entlang der Küste unterwegs. Sie lernen den Cabrits Nationalpark und das Leben in den Fischerdörfern kennen.

Segment 19

11 km/4 h/56 m

Auf dem moderaten Abschnitt des Wanderweges sind Sie entlang der Küste unterwegs. Sie lernen den Cabrits Nationalpark und das Leben in den Fischerdörfern kennen.

Segment 20

11 km/4 h/56 m

Auf dem moderaten Abschnitt des Wanderweges sind Sie entlang der Küste unterwegs. Sie lernen den Cabrits Nationalpark und das Leben in den Fischerdörfern kennen.

Segment 21

11 km/4 h/56 m

Auf dem moderaten Abschnitt des Wanderweges sind Sie entlang der Küste unterwegs. Sie lernen den Cabrits Nationalpark und das Leben in den Fischerdörfern kennen.

Segment 22

11 km/4 h/56 m

Auf dem moderaten Abschnitt des Wanderweges sind Sie entlang der Küste unterwegs. Sie lernen den Cabrits Nationalpark und das Leben in den Fischerdörfern kennen.

Segment 23

11 km/4 h/56 m

Auf dem moderaten Abschnitt des Wanderweges sind Sie entlang der Küste unterwegs. Sie lernen den Cabrits Nationalpark und das Leben in den Fischerdörfern kennen.

Segment 24

11 km/4 h/56 m

Auf dem moderaten Abschnitt des Wanderweges sind Sie entlang der Küste unterwegs. Sie lernen den Cabrits Nationalpark und das Leben in den Fischerdörfern kennen.

Segment 25

11 km/4 h/56 m

Auf dem moderaten Abschnitt des Wanderweges sind Sie entlang der Küste unterwegs. Sie lernen den Cabrits Nationalpark und das Leben in den Fischerdörfern kennen.

Segment 26

11 km/4 h/56 m

Auf dem moderaten Abschnitt des Wanderweges sind Sie entlang der Küste unterwegs. Sie lernen den Cabrits Nationalpark und das Leben in den Fischerdörfern kennen.

Segment 27

11 km/4 h/56 m

Auf dem moderaten Abschnitt des Wanderweges sind Sie entlang der Küste unterwegs. Sie lernen den Cabrits Nationalpark und das Leben in den Fischerdörfern kennen.

Segment 28

11 km/4 h/56 m

Auf dem moderaten Abschnitt des Wanderweges sind Sie entlang der Küste unterwegs. Sie lernen den Cabrits Nationalpark und das Leben in den Fischerdörfern kennen.

Waitukubuli National Trail



Segment

Länge/Dauer/Höhenmeter

Preise pro Person in EUR

Reisedatum

15.04.18–31.10.18

Wandererlebnis Dominica – 3 Wandertage

Doppelzimmer	ab 1210
Einzelzimmer	auf Anfrage

Wandererlebnis Dominica – 7 Wandertage

Doppelzimmer	ab 1960
Einzelzimmer	auf Anfrage

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

Leistungen: gemäß Reisebeschreibung

Hinweis: Preise ab 15.04.18 vorbehaltlich der Aufräumarbeiten in Folge der Zerstörungen durch Hurrikan Maria. Die Reise ist vom 01.09.18 bis 14.10.18 nicht buchbar.

Kinderermäßigung: auf Anfrage

Flüge: Nicht im Preis enthalten. Gern buchen wir für Sie den jeweils günstigsten Flug zu Ihrem Wunschtermin und kümmern uns um Vor- und Anschlussprogramm.

HOTELS UND GÄSTEHÄUSER

Tamarind Tree Hotel & Restaurant ***

Das kleine, freundliche, familiär geführte Hotel liegt circa 1 km südlich des Dorfes Salisbury, auf einer 30 m hohen Klippe, mit faszinierender Aussicht auf das Karibische Meer und den höchsten Berg der Insel, den Morne Diablotin. Es verfügt über Restaurant und Bar, eine kleine Bibliothek, einen Pool mit Kinderbereich und einen Kinderspielplatz. Die 12 Zimmer mit Meerblick haben Deckenventilator. Die Superior Zimmer im ersten Stock sind klimatisiert. Familienzimmer sind zwei separate Zimmer mit Verbindungstür.



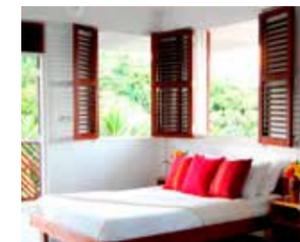
Pagua Bay House ****

Das kleine, familiäre und komfortabel ausgestattete Boutiquehotel liegt an der Nordküste Dominicas in Marigot, durch eine Straße vom Strand der Pagua Bay getrennt. Es verfügt über ein Restaurant mit sehr guter Küche und Bar sowie einen Swimmingpool mit Sonnenterrasse. Die 4 stilvoll eingerichteten und klimatisierten Cabanas und 2 Suiten liegen etwas erhöht am Hang und bieten einen wunderschönen Blick auf die Bucht. Eine der Suiten verfügt über einen eigenen kleinen Pool.



Fort Young ****

Das in der Hauptstadt Roseau in den alten Gemäuern einer ehemaligen Festungsanlage am Meer erbaute, in seiner Art einmalige Hotel verfügt über einen Pool mit Sonnenterrasse und Liegen, drei Whirlpools, drei Restaurants, eine Bar, einen Fitnessraum, einen Schönheitssalon und Boutiquen. Die 73 im karibischen Stil eingerichteten, klimatisierten Zimmer haben Balkon oder Terrasse.



Calibishie Cove ****

Das sehr persönlich geführte, gepflegte Gästehaus liegt im Norden Dominicas auf einer Anhöhe mit atemberaubendem Blick auf das Meer. Die 4 luftigen, im karibischen Stil eingerichteten Zimmer und Suiten verfügen alle über einen Balkon, auf dem Ihnen das Frühstück serviert wird. Das Gästehaus organisiert interessante geführte Ausflüge und Wanderungen. Es besteht die Möglichkeit, einen Mietwagen (auch mit Fahrer) zu buchen. Ein Fahrrad- und Kajakverleih sowie kostenfreie Schnorchelausrüstung runden das Angebot ab.

Picard Beach Cottages

Die Anlage liegt an einem schönen, langen aber dunklen Sandstrand, circa 15 Fußwegminuten von Portsmouth, der alten Hauptstadt, entfernt. Sie verfügt über ein Restaurant mit Bar, einen grünen Garten, eine kleine PADI-Tauchbasis und einen Spa. Man kann vom Strand weg Schnorcheln und in der Brutsaison Schildkröten beobachten. Die einfach und praktisch eingerichteten Cottages haben einen klimatisierten Schlafraum, einen Wohnraum mit Küchenzeile, Dusche/WC und eine Terrasse.



Preise pro Person in EUR	Reisedatum	
	15.01.18–31.05.18	01.06.18–31.10.18
Tamarind Tree Hotel & Restaurant *** / Standard Zimmer		
Doppelzimmer	ab 71	ab 59
Einzelzimmer	ab 113	ab 88
Fort Young **** / Fort Zimmer		
Doppelzimmer	ab 130	ab 106
Einzelzimmer	ab 239	ab 193
Picard Beach Cottages / Deluxe Garden Cottage		
Doppelzimmer	ab 143	ab 125
Einzelzimmer	ab 260	ab 225
Pagua Bay House **** / Cabana		
Doppelzimmer	ab 183	ab 170
Einzelzimmer	ab 333	ab 308
Calibishie Cove **** / Garden Zimmer		
Doppelzimmer	ab 104	ab 98
Einzelzimmer	ab 208	ab 194
Rosalie Bay Resort **** / Garden View Zimmer		
Doppelzimmer	ab 150	ab 114
Einzelzimmer	ab 300	ab 226

Leistungen:	eine Übernachtung mit Frühstück
Hinweis:	Preise ab 15.04.18 (Tamarind Tree Hotel ab 15.01.18) vorbehaltlich der Hotelöffnungen in Folge der Zerstörungen durch Hurrikan Maria Hotelschließung Tamarind Tree Hotel 01.09.18–14.10.18
Mindestaufenthalt:	3 Nächte
Kinderermäßigung:	auf Anfrage

Rosalie Bay Resort ****

Das naturnahe, moderne Resort mit familiärer Atmosphäre liegt an der Ostküste von Dominica, an der Mündung des Rosalie Rivers zum Atlantischen Ozean. Es verfügt über ein Restaurant, welches bei der Zubereitung der Speisen vorwiegend ökologische Produkte verwendet, eine Bar, einen Salzwasserpool, einen Spa und ein Fitnessstudio. Der dunkle Sandstrand bietet in der Saison (März bis September) die Möglichkeit, Schildkröten aus unmittelbarer Nähe zu beobachten. Das Baden ist wegen der starken Meeresströmungen nicht uneingeschränkt möglich. Die 28 geräumigen, hochwertig im karibischen Stil eingerichteten Zimmer sind klimatisiert.



SAINT LUCIA

Die grüne Vulkaninsel

Wer kennt sie nicht, die beiden einzigartigen grünen Zwillingsvulkankegel von Saint Lucia. Sie sind das Wahrzeichen der kleinen Insel mit ihrer atemberaubend schönen und wilden Natur. Üppiger tropischer Regenwald, Wasserfälle, kleine Sandstrände umspült von türkisblauem Meer, einmalige Tauchgründe, malerische Fischerdörfer und der Vulkan Soufrière mit dem „Drive-in-Krater“ faszinieren jeden, der hierher kommt. Die Namen der Orte zeugen ebenso wie Englisch als Amtssprache neben dem im Alltag gesprochenen französisch-kreolischen Patois von der wechselvollen Geschichte der Insel, die letztlich unter britische Herrschaft kam und heute ein unabhängiger Staat des britischen Commonwealth ist. Eher beschaulich ist die Inselhauptstadt Castries. Sie erwacht so richtig nur, wenn Kreuzfahrtschiffe anlegen.

Was uns besonders gefallen hat:

- die interessante Ausstellung zur Vulkantätigkeit am „Drive-in-Vulkan“ Sulphur Springs
- die Wanderung auf dem Tet Paul Nature Trail mit der Möglichkeit, einmal „hinter“ die Pitons zu blicken
- der quirlige Samstagsmarkt in Castries
- der Besuch im Pink Plantation House oberhalb von Castries
- die malerisch gelegene Marigot Bay und ihre faszinierend grünen Nachbartäler
- der Besuch bei einer Familie in Babonneau im Landesinneren
- die überraschend schöne Natur an der Atlantikküste im Südosten der Insel
- die kleinen, bunten Fischerdörfer entlang der Karibikküste



TIPPS UND INFOS

Hauptstadt

Castries

Lage

Das 616 km² große Saint Lucia ist die zweitgrößte der Inseln über dem Winde und liegt nördlich von St. Vincent und südlich von Martinique, je 30 km von beiden entfernt.

Bevölkerung

circa 170.000 Einwohner

Sprache

Die Amtssprache ist Englisch, die Alltagssprache das französisch-kreolische Patois.

Klima

Auf Saint Lucia ist immer Sommer, von Juni bis November regnet es häufiger als während des restlichen Jahres. Die Lufttemperatur liegt zwischen 21 und 31°C, die Wassertemperatur liegt bei 26°C. Ein beständig wehender Nordostpassat macht die Wärme gut verträglich und verhindert ein schwüles Klima.

Einreisebestimmungen

Als Tourist kann man für drei Monate einreisen, ein Visum ist nicht nötig. Notwendig sind ein sechs Monate über den Aufenthalt hinaus gültiger Reisepass, ein Rück- oder Weiterreiseticket und die für den Aufenthalt notwendigen Geldmittel. Bei der Ausreise ist eine Ausreisesteuer von derzeit 26,- USD fällig.

Devisen/Währung

Die Währung auf Saint Lucia ist der East Caribbean Dollar (XCD). Rund 2,7 XCD entsprechen einem US-Dollar. US-Dollar, Kreditkarten und Reiseschecks werden akzeptiert. An einigen Geldautomaten kann man mit der Maestro-Karte kostengünstig Geld abheben.

Medizinische Versorgung

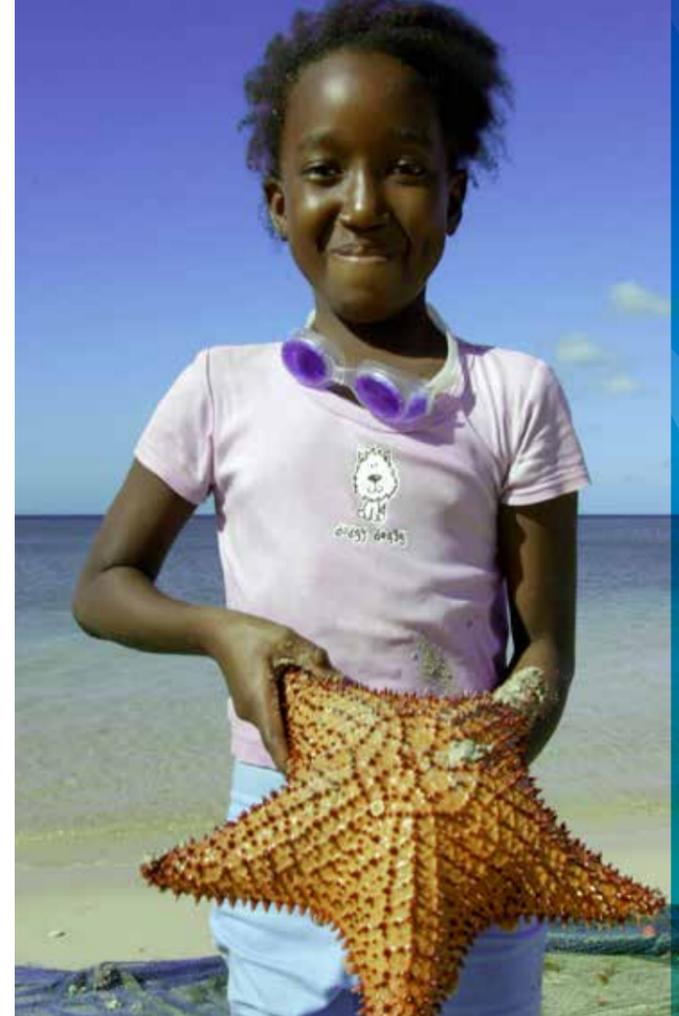
Für die Einreise nach Saint Lucia sind keine bestimmten Impfungen vorgeschrieben, jedoch sollten die grundsätzlichen Impfungen wie Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A hinsichtlich einer notwendigen Auffrischung überprüft werden. Für einen Langzeitaufenthalt wird ein Schutz gegen Hepatitis B und Typhus empfohlen. Eine Gelbfieberimpfung ist erforderlich, wenn man von einem Infektionsgebiet einreist. Wichtig sind ein Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor und ein wirkungsvolles Insektenschutzmittel. Da die medizinische Versorgung anders ist als in Europa, sollte unbedingt vor Reiseantritt eine Auslandsreise-Krankenversicherung abgeschlossen werden, die einen Rücktransport im Notfall einschließt. Behandlungen müssen im Voraus bezahlt werden.

Strom

Die Spannung des Netzes beträgt 220 Volt. Adapter für britische und amerikanische Stecker sind notwendig.

Anreise/Verkehr

Saint Lucia erreicht man über Barbados mit Condor ganzjährig jeden Dienstag. Auf dem Hinweg ist eine Zwischenübernachtung in Barbados notwendig. Zudem ist die Anreise mit British Airways über London möglich. Mit vielen der anderen Antilleninseln ist Saint Lucia durch LIAT

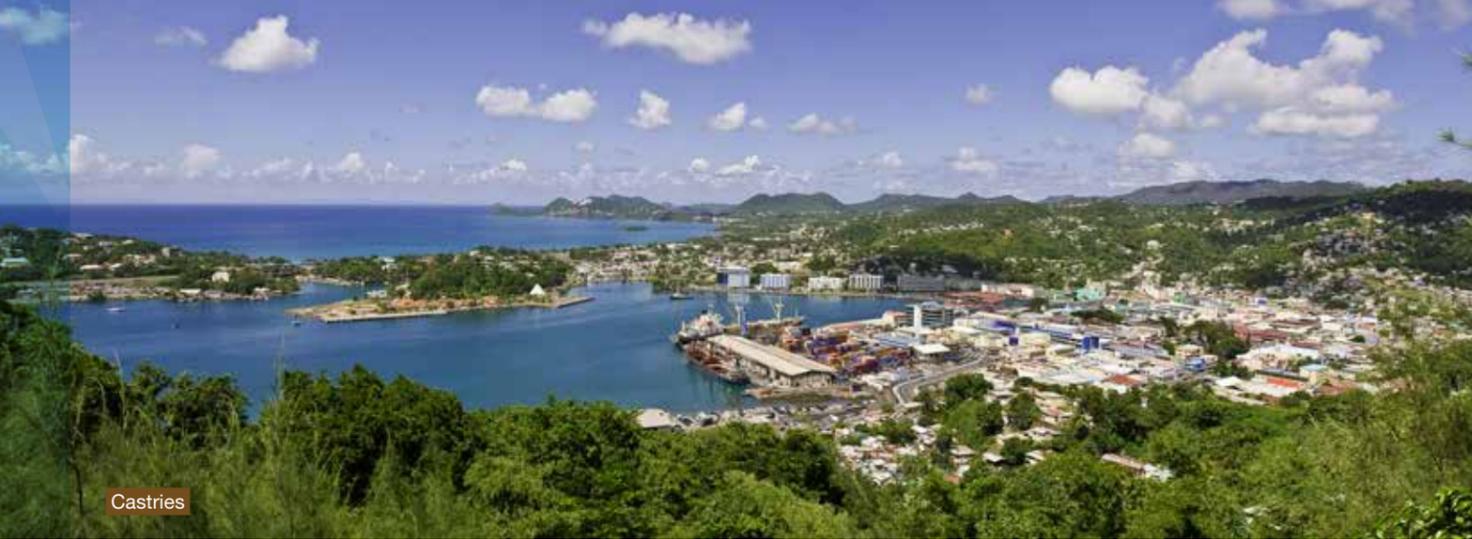


verbunden. Nach Martinique, Dominica und Guadeloupe verkehrt die Schnellfähre L'Express des Îles. Das Hauptstraßensystem von Saint Lucia ist in sehr gutem Zustand, die Straßen sind jedoch schmal und kurvenreich. Es herrscht Linksverkehr. Um einen Mietwagen zu fahren, benötigt man einen örtlichen Führerschein. Dieser kostet 21,- USD und wird von der Mietwagenfirma ausgestellt. Taxis haben feste Preise aber keine Taxameter. Die Fahrer sind gut ausgebildet und können viel über die Insel erzählen. Es lohnt sich immer, für Ausflugsfahrten ein Taxi zu mieten. Preisgünstig fährt man mit Minibussen. Die Zielorte stehen an der Windschutzscheibe. Auf den Strecken gibt es gut gekennzeichnete Haltestellen.



Morne Coubaril Estate

Pitons Bay



Castries



Diamond Waterfall



Drive-in-Vulkan Sulphur Springs

REISEBAUSTEINE

Faszination Saint Lucia

Mit ihren markanten grünen Zwillingsvulkankegeln, kleinen Sandstränden, malerischen Fischerdörfern, einmaligen Tauchgründen und dem tropischen Regenwald zählt Saint Lucia zu den besonders vielseitigen karibischen Inseln. Erleben Sie diese Vielfalt auf interessanten Ausflügen.



1. Tag: Ankunft

Ein Transfer bringt Sie vom Flughafen zum La Dauphine Estate im Süden der Insel. Hier haben wir für Sie vier Übernachtungen gebucht.

2. Tag: Sulphur Springs und die Natur um Soufrière

Nach einer kurzen Tour durch die Stadt Soufrière erleben Sie die Pracht tropischer Pflanzen im Diamond Botanical Garden und können ein erfrischendes Bad im Pool des gleichnamigen Wasserfalls genießen. Anschließend fahren Sie zum „Drive-in-Vulkan“ Sulphur Springs. Von einer Plattform aus kann man die aufsteigenden Fontänen und Dämpfe beobachten. Eine kleine interessante Ausstellung bietet nähere Informationen zur Vulkantätigkeit in der Region.

Für alle, die gern wandern, ist alternativ der folgende Tagesausflug perfekt: Am Vormittag sind Sie auf eine Wanderung entlang des Enbas Saut Falls Trails eingeladen. Der gut 4 km lange Wanderweg führt durch tropischen Regen- und Nebelwald vorbei an faszinierenden Pflanzen und bietet Ausblicke auf die Berge der Umgebung. Mit etwas Glück kann man seltene Vögel, unter anderem auch den St. Lucia Parrot, beobachten. Nach einem Picknick an zwei Wasserfällen fahren Sie zum „Drive-in-Vulkan“ Sulphur Springs.

3. Tag: Ein freier Tag

Der heutige Tag gehört Ihnen.



4. Tag: Der Tet Paul Nature Trail

Der faszinierende Wanderweg führt Sie auf die Rückseite der Pitons und bietet wunderschöne Ausblicke über die Insel und das Meer. Unterwegs lernen Sie exotische Früchte, Heilpflanzen und Gewürze kennen, erfahren Interessantes über ihre Verwendung und aus der Geschichte der landwirtschaftlichen Nutzung der Insel. Zurück im Hotel erwartet Sie ein inseltypisches Mittagessen.

5. Tag: Transfer nach Rodney Bay

Vorbei an der Marigot Bay bringt Sie ein Transfer nach Rodney Bay, wo wir für Sie drei Übernachtungen im nur wenige Minuten Fußweg vom Meer entfernten Coco Palm Resort gebucht haben.

6. Tag: Castries und Pigeon Island

Auf einer mehrstündigen Tour erleben Sie die Inselhauptstadt Castries, genießen vom Hausberg Morne Fortuné einen faszinierenden Blick über die Insel und das Meer und besuchen Pigeon Island. Im einstigen Offizierskasino hier erzählt ein kleines Museum vom Leben der Indianer, Piraten und Walfänger. Ein inseltypisches Mittagessen rundet die Eindrücke des Tages ab.

7. Tag: Sonne und Meer

Heute bleibt Zeit zum Sonnenbaden und Schwimmen im Meer und für einen abendlichen Bummel durch Rodney Bay.

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen mit Frühstück im Chateau Laffitte Studio auf La Dauphine Estate
- 3 Übernachtungen mit Frühstück in einem Garden View Zimmer im Coco Palm Resort
- englischsprachig geführte Ausflüge gemäß Beschreibung
- alle notwendigen Transfers

Saint Lucia kompakt

Für alle, die in kurzer Zeit alles das sehen möchten, was das Faszinierende der Insel ausmacht, sind die Apartments Esprit ein idealer Ausgangspunkt. Erleben Sie von hier aus auf einer geführten Tour kleine Fischerdörfer, die berühmte Marigot Bay sowie Sulphur Springs und die Natur um Soufrière. Besuchen Sie den Diamond Botanical Garden mit seinen Wasserfällen oder wandern Sie entlang des Tet Paul Nature Trails auf die Rückseite der beiden Pitons. Im Anschluss daran erfahren Sie hautnah am „Drive-in-Vulkan“ die vulkanischen Tätigkeiten der Region. Den Inhalt des zweiten Ausflugs legen Sie mit Ihren Gastgebern ganz nach Ihren Wünschen fest. Ein Tag bleibt frei für eigene Erkundungen. Nutzen Sie ihn zum Beispiel für eine Segeltour entlang der Karibikküste.

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen mit Frühstück in einem Studio in den Apartments Esprit
- zwei englischsprachig geführte Ausflüge gemäß Beschreibung
- Transfer vor Ort am Ankunfts- und am Abreisetag



Fond Latisab
Creole Park



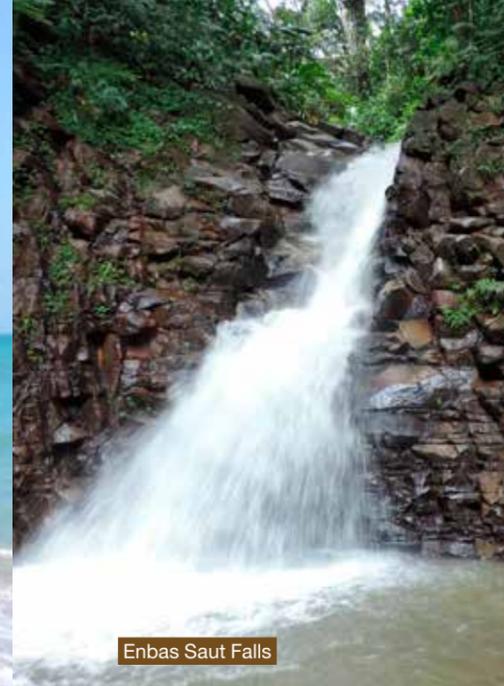
Gros Piton

Preise pro Person in EUR	Reisedatum	
	01.11.17–31.05.18	01.06.18–31.10.18
Faszination Saint Lucia		
Doppelzimmer	ab 1604	ab 1704
Einzelzimmer	ab 2546	ab 2741
Saint Lucia kompakt		
Doppelzimmer	ab 563	ab 633
Einzelzimmer	ab 833	ab 793

Mindestteilnehmerzahl:	2 Personen
Leistungen:	gemäß Reisebeschreibung
Kinderermäßigung:	auf Anfrage
Flüge:	Nicht im Preis enthalten. Gern buchen wir für Sie den jeweils günstigsten Flug zu Ihrem Wunschtermin und kümmern uns um Vor- und Anschlussprogramm.



Laborie



Enbas Saut Falls



Pink Plantation House

Saint Lucia ganz privat

Diese Reise ist perfekt für alle, die gern individuell untergebracht sind und die Insel hautnah erleben möchten. Wer will, kann auf eigene Faust mit dem Mietwagen unterwegs sein. Gern bringt Sie auch ein Transferfahrer von Ort zu Ort.

1. Tag: Ankunft in Saint Lucia

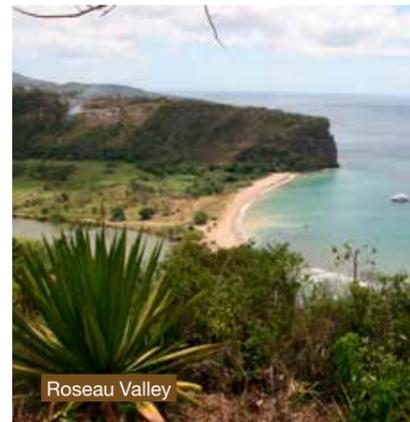
Ein Transfer bringt Sie vom Flughafen zum Gästehaus Fox Grove Inn an der Atlantikküste. Hier haben wir für Sie drei Übernachtungen mit Frühstück gebucht.

1.–4. Tag: Natur und Meer an der Atlantikküste

Ihr Gästehaus liegt mitten im Grünen. Vom Balkon Ihres Zimmers haben Sie einen faszinierenden Blick bis zur Praslin Bay am Atlantik. Unternehmen Sie eine Wanderung im Tal des Mamiku Rivers. Besuchen Sie die gleichnamigen Gärten mit ihren faszinierenden Blumen und Pflanzen. Ruhe, Entspannung und ein erfrischendes Bad versprechen die Wasserfälle La Tille und Dennerly. Jeden Samstag gibt es den Fish Saturday in Dennerly, ein Straßenfest, das lecker zubereiteten, frischen Fisch, Musik und viele interessante Begegnungen verspricht.

4. Tag: Auf dem Weg in die Marigot Bay

Heute führt Sie Ihr Weg entlang der Küstenstraße vorbei an Laborie mit seinem weißen Strand und dem unter anderem für seine Handwerkskunst bekannten Ort Choiseul in die üppige Natur um Soufrière. Hier lohnt sich ein Stopp am „Drive-in-Vulkan“ Sulphur Springs. Von einer Plattform aus kann man die aufsteigenden Fontänen und Dämpfe beobachten. Eine kleine interessante Ausstellung bietet nähere Informationen zur Vulkantätigkeit in der Region. Erholung und Entspannung finden Sie im Diamond Botanical Garden mit den gleichnamigen Wasserfällen. Genießen Sie, bevor Sie weiter nach Norden fahren, ein Mittagessen im Divine Delightz. Das ist einheimische Küche sterneverdächtig serviert.



Roseau Valley



Babonneau



4.–8. Tag: Im Tal südlich der Marigot Bay

Die kommenden vier Nächte sind reserviert im inmitten tropischer Natur gelegenen Gästehaus Villa Pomme d'Amour. Lassen Sie sich von Ihren Gastgebern die Marigot Bay zeigen. Gehen Sie in der Umgebung wandern und genießen Sie das warme Wasser der Karibik.

8. Tag: Fahrt ins Landesinnere

Besuchen Sie unterwegs das oberhalb von Castries inmitten tropischer Vegetation gelegene Anwesen Pink Plantation House. Es gehört der Familie der Künstlerin Michelle Elliot. Eine kleine Galerie im Haupthaus gibt Einblicke in ihr Schaffen. Das liebevoll im Kolonialstil eingerichtete Restaurant auf der Terrasse mit faszinierendem Blick über Castries und das Meer lädt mittags zum Lunch ein.

8.–11. Tag: Babonneau

Die folgenden drei Tage sind Sie Gäste einer lucianischen Familie. Babonneau liegt mitten im Grünen, es gibt viele Möglichkeiten für Wanderungen oder auch für Canopy-Touren. Lassen Sie sich während Ihres Aufenthalts hier in die Lebensart der Menschen einweihen. Erfahren Sie alles über die exotischen Obst- und Gemüsesorten und die vielen Kräuter, die hier wachsen, und lernen Sie das Geheimnis ihrer Verwendung kennen. Wir haben für Sie drei Übernachtungen mit Frühstück im Gästehaus Greengold Heights gebucht.

11. Tag: Fahrt ans Karibische Meer

11.–15. Tag: Sonne und Meer

Zum Abschluss Ihrer Rundreise sind Sie Gäste der oberhalb der türkisblauen, palmengesäumten Labrelotte Bay gelegenen Apartments Espoir. Die Eigentümer – Keith ist Lucianer, seine Frau Sabine stammt aus Deutschland – sind herzliche Gastgeber und stecken voller Ideen für interessante Ausflüge. In wenigen Minuten sind Sie auch zu Fuß an Strand und Meer.

15. Tag: Abreise

Ein Transfer bringt Sie zum Flughafen.

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen mit Frühstück in einem Standard Zimmer im Gästehaus Fox Grove Inn
- 4 Übernachtungen in einem Apartment im Gästehaus Villa Pomme d'Amour
- 3 Übernachtungen mit Frühstück in einem Standard Zimmer im Gästehaus Greengold Heights in Babonneau
- 4 Übernachtungen mit Frühstück in einem Studio in den Apartments Espoir
- Transfer vor Ort am Ankunfts- und am Abreisetag

Je nach gewählter Variante

- die Transfers zwischen den einzelnen Unterkünften oder
- ein Mietwagen (Suzuki Jimny oder gleichwertig) inklusive aller gefahrenen Kilometer und einer Kaskoversicherung mit 450,- USD Selbstbehalt vom 2. bis 12. Tag

Gern passen wir die Ausflüge Ihren Wünschen an!

Preise pro Person in EUR	Reisedatum		
	01.11.17–15.11.17	16.11.17–13.05.18	14.05.18–31.10.18
Saint Lucia ganz privat mit Transfers			
Doppelzimmer	ab 1836	ab 1953	ab 1836
Einzelzimmer	ab 3215	ab 3530	ab 3215
Saint Lucia ganz privat mit Mietwagen			
Doppelzimmer	ab 2266	ab 2421	ab 2266
Einzelzimmer	ab 3646	ab 3961	ab 3646
Mindestteilnehmerzahl:	2 Personen		
Leistungen:	gemäß Reisebeschreibung		
Kinderermäßigung:	auf Anfrage		
Flüge:	Nicht im Preis enthalten. Gern buchen wir für Sie den jeweils günstigsten Flug zu Ihrem Wunschtermin und kümmern uns um Vor- und Anschlussprogramm.		

HOTELS UND GÄSTEHÄUSER

Die Hotels auf Saint Lucia sind sehr verschiedenartig. Neben bekannten Hotelketten mit standesgemäß großen Häusern gibt es sehr individuelle Hotels, Gästehäuser und Villen für jeden Geschmack. Wir haben eine Auswahl der Häuser für Sie zusammengestellt, die uns am meisten überzeugt haben.



Geheimtipp La Dauphine Estate

Das Anwesen liegt etwa 8 km von Soufrière entfernt, inmitten üppiger Natur auf einer ehemaligen Plantage. Zu La Dauphine Estate gehören ein mit viel Liebe restauriertes Haupthaus und ein kleines Chateau. Das Haupthaus verfügt über vier Schlafzimmer, drei Bäder, Wohnzimmer, Speisezimmer, Küche und eine um das Haus herum führende möblierte Veranda. Das Chateau mit zwei Schlafzimmern und einem Bad hat ein Speisezimmer mit Küche und eine Veranda. Für das leibliche Wohl sorgt eine fantastische Köchin.



Soufrière

Samfi Gardens

Die kleine und persönlich geführte Apartmentanlage für Selbstversorger, von einem einheimischen Künstler ansprechend dekoriert, bietet einen faszinierenden Blick über die Stadt Soufrière, die Pitons und das Meer. Sie verfügt über eine Terrasse mit Pool und Sonnendeck. Die 8 klimatisierten, farbenfroh eingerichteten Apartments verteilen sich auf mehrere Cottages und haben Balkon oder Patio.

Wir empfehlen einen Mietwagen!



Geheimtipp Crystals

Das einmalige, sehr persönlich geführte Gästehaus liegt hoch über der Bucht von Soufrière mit faszinierendem Blick auf die Insel, die Pitons und das Meer. Perfekt in die Natur eingepasst vermittelt es das Gefühl, in einem Baumhaus zu sein. Es bietet Restaurant und Bar. Die 5 mit handgemachten Möbeln ausgestatteten Cottages haben einen Wohnbereich mit Küchenzeile, bis zu drei klimatisierte Schlafräume sowie eine Terrasse mit Panoramablick und einen kleinen privaten Pool oder Jacuzzi.

Das letzte Stück Straße zum Gästehaus ist nicht einfach zu fahren. Die Entscheidung für oder gegen einen Mietwagen sollte man vor Ort fällen.

Das ganz Besondere Boucan by Hotel Chocolat *****

Das elegante Boutiquehotel befindet sich auf der Kakaopflanzung Rabot Estate, südlich von Soufrière. In üppiger tropischer Natur mit Blick auf die Pitons und das Meer gelegen verfügt es über ein Restaurant, zwei Bars, einen Infinity-Pool mit Sonnenterrasse, einen Spa und eine Boutique. Die 14 stilvoll eingerichteten Lodges haben Außenduschen, Ventilator und einen luftigen Erker oder eine Terrasse.

Unternehmen Sie eine Plantagentour, auf der Sie alles über die Schokolade und ihre Herstellung – vom Kakaopflänzchen über die Bohne bis zur leckeren Praline oder Tafel – erfahren.



	Preise pro Person in EUR		Reisedatum	
	01.11.17–11.12.17	12.12.17–31.05.18	01.06.18–31.10.18	
Samfi Gardens / Escape – ohne Verpflegung				
Doppelzimmer	ab 77	ab 94	ab 77	
Einzelzimmer	ab 153	ab 187	ab 153	
Boucan by Hotel Chocolat ***** / Lodge – Frühstück				
Doppelzimmer	ab 315	ab 315	ab 269	
Einzelzimmer	ab 630	ab 630	ab 536	
La Dauphine Estate / Chateau Laffitte Studio – Frühstück				
Doppelzimmer	ab 136	ab 143	ab 136	
Einzelzimmer	ab 254	ab 265	ab 254	
Crystals / Calabash Tree House – Frühstück				
Doppelzimmer	ab 151	ab 151	ab 151	
Einzelzimmer	ab 303	ab 303	ab 303	
The Still Beach House / Beachfront Zimmer – Frühstück				
Doppelzimmer	ab 85	ab 85	ab 85	
Einzelzimmer	ab 169	ab 169	ab 169	

Leistungen: eine Übernachtung mit Verpflegung wie genannt
Mindestaufenthalt: 3 Nächte
Kinderermäßigung: auf Anfrage

The Still Beach House

Direkt am Strand von Soufrière in Fußwegnähe zum Zentrum des Ortes mit Restaurants, Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten gelegen. Das im ehemaligen Strandhaus der Besitzer von Ruby Estate gelegene Gästehaus bietet ein Restaurant mit Terrasse und eine Bar. Den Pool mit Sonnenterrasse ersetzen Strand und Meer. Die Plantage versorgt die Küche mit Obst und Gemüse aus der eigenen Produktion. Für die Gäste des Hauses gibt es eine Plantagenführung. Die 5 hell und freundlich eingerichteten Zimmer und Suiten sind klimatisiert und haben Terrassen mit Blick auf das Meer und den Petit Piton.



Rodney Bay

Bay Gardens Beach Resort ****

Die sehr schön gestaltete, in einem gepflegten Garten gelegene, im französisch geprägten Kolonialstil gehaltene Anlage liegt direkt am Reduit Beach in Rodney Bay in Fußwegnähe zu Restaurants, Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten. Sie verfügt über zwei gute Restaurants, eine Snackbar und zwei Bars, einen Pool mit Sonnenterrasse und Jacuzzi, ein Fitnesscenter, ein Wassersportzentrum, einen kleinen Shop und einen Spa. Die 36 Zimmer und 36 Suiten sind hell, freundlich und komfortabel eingerichtet. Sie haben Klimaanlage und einen Balkon oder Terrasse. Die Suiten haben bis zu zwei separate Schlafzimmer mit jeweils eigenem Bad und eine voll ausgestattete Küche.



Castries

Apartments Espoir

Das liebevoll geführte Apartmenthaus liegt oberhalb der türkisblauen, palmengesäumten Labrelotte Bay zwischen Rodney Bay und Castries in einem üppigen, tropischen Garten mit kleinem Pool. Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in Fußwegnähe. Die Eigentümer – Keith ist Lucianer, seine Frau Sabine stammt aus Deutschland – sind herzliche Gastgeber und stecken voller Ideen für interessante Ausflüge. Die 5 Studios, 3 Apartments und das Cottage sind klimatisiert, je nach Größe mit Küchenzeile oder Küche ausgestattet und haben einen Balkon mit Meerblick.



Marigot Bay

Mango Beach Inn

Das kleine Gästehaus liegt am Hang mitten im Grünen und ist nur von der Marigot Bay aus mit einer kleinen Fähre zu erreichen. Es teilt sich den Fähranleger mit dem Rainforest Hideaway, einem der kleinen, feinen Restaurants der Insel. Der Labas Beach ist in einem knapp 5-minütigen Spaziergang um die Bucht herum zu erreichen. Direkt im Garten des Gästehauses nehmen Wanderwege ihren Anfang. Hobbyornithologen können seltene Vögel beobachten. Restaurants, Bars, eine Bank und Einkaufsmöglichkeiten sind mit der Fähre zu erreichen. Ein Aufenthaltsraum mit einer Terrasse mit Blick über die Bucht und ein Pool mit Sonnenterrasse runden das Angebot ab. Die hell und freundlich eingerichteten 3 Zimmer, eine Suite und ein Cottage sind klimatisiert.



Coco Palm Resort ****

Das familiengeführte, charmante, in einem tropischen Garten gelegene Hotel ist nur wenige Fußwegminuten vom Reduit Beach entfernt. Es verfügt über Restaurant und Bar, einen großzügigen Pool mit Sonnenterrasse, einen Fitnessraum und einen Spa. Eine kleine Boutique und eine Bibliothek runden das Angebot ab. Die 103 mit Geschmack im kreolischen Stil eingerichteten, klimatisierten Zimmer und Suiten haben einen französischen Balkon oder eine kleine Terrasse.



Atlantikküste

Fox Grove Inn

Das unter Schweizer und Lucianer Leitung stehende, in tropischer Natur gelegene, sehr persönlich geführte Gästehaus befindet sich an der Atlantikküste in Mon Repos. Es bietet einen faszinierenden Blick auf die Praslin Bay. Das Gästehaus verfügt über ein sehr gutes Restaurant mit Bar und einen Pool mit Sonnenterrasse. Die 11 freundlich möblierten Zimmer im Haupthaus sind mit Ventilatoren ausgestattet. 6 Zimmer bieten eine Terrasse mit Blick zum Meer. Die beiden Zimmer mit Blick in den Garten sind klimatisiert. Die beiden Apartments im Nebengebäude verfügen über Wohnraum, Küche, zwei Schlafzimmer mit jeweils eigenem Bad und eine Terrasse.



	Preise pro Person in EUR		Reisedatum	
	01.11.17–30.11.17	01.12.17–31.05.18	01.06.18–31.10.18	

Bay Gardens Beach Resort **** / Deluxe Garden View Zimmer

Doppelzimmer	ab 165	ab 218	ab 174
Einzelzimmer	ab 330	ab 435	ab 346

Coco Palm Resort **** / Garden View Zimmer

Doppelzimmer	ab 158	ab 183	ab 158
Einzelzimmer	ab 315	ab 365	ab 315

Hotel Ginger Lily *** / Superior Deluxe Zimmer

Doppelzimmer	ab 66	ab 110	ab 69
Einzelzimmer	ab 131	ab 219	ab 138

Apartments Espoir / Studio

Doppelzimmer	ab 58	ab 58	ab 53
Einzelzimmer	ab 103	ab 103	ab 93

Mango Beach Inn / The Green Fig Suite

Doppelzimmer	ab 118	ab 131	ab 105
Einzelzimmer	ab 236	ab 263	ab 210

Fox Grove Inn / Standard Zimmer mit Meerblick

Doppelzimmer	ab 52	ab 52	ab 52
Einzelzimmer	ab 89	ab 89	ab 89

Leistungen:	eine Übernachtung mit Frühstück
Mindestaufenthalt:	3 Nächte
Kinderermäßigung:	auf Anfrage

Hotel Ginger Lily ***

Das kleine, sehr persönlich geführte Hotel Ginger Lily liegt nur wenige Schritte vom Traumstrand Reduit Beach, in Fußwegnähe zu Restaurants und Unterhaltungsmöglichkeiten, trotzdem sehr ruhig. Es verfügt über ein Frühstücksrestaurant, eine kleine Bar und einen schattigen, ruhigen Innenhof mit Garten, Pool und Sonnenterrasse. Die 11 klimatisierten, sehr ansprechend eingerichteten Zimmer und Suiten haben Balkon oder Terrasse zum Innenhof. Die etwas einfacher ausgestatteten Apartments haben ein separates Wohnzimmer, eine voll ausgestattete Küche sowie Balkon oder Terrasse mit Essecke.

GRENADA

Die grüne Gewürzinsel

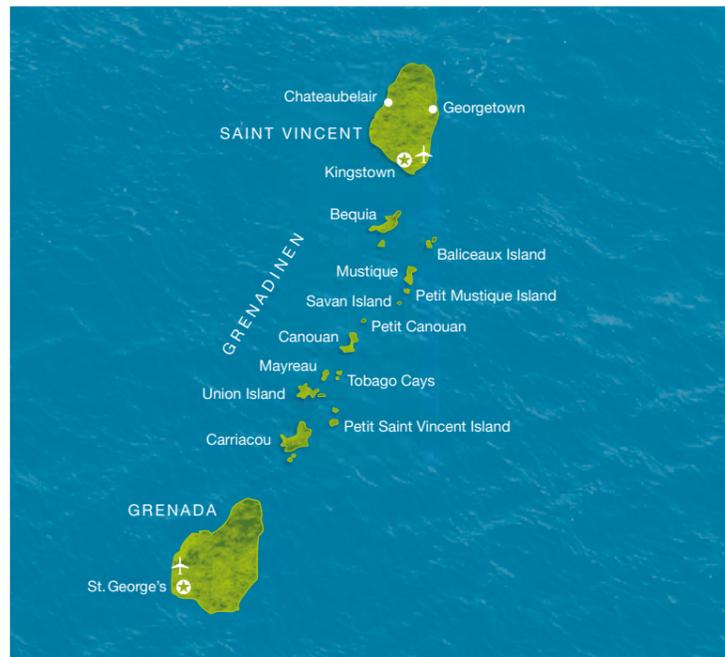
Weißer Sandstrände, türkisblaues Meer und jede Menge unberührte Natur eingebettet in die Düfte exotischer Gewürze wie Muskat, Zimt, Nelken und Ingwer: Dass Grenada vom Massentourismus verschont geblieben ist, macht ihren besonderen Reiz aus. Einsame Buchten säumen die Küste. Im Inneren erheben sich bis zu 900 m hohe, erloschene, von Dschungel und verwilderten Gewürzplantagen bedeckte Vulkankegel. Kraterseen, zahlreiche Wasserfälle und warme Quellen, mehrere Nationalparks, die Hauptstadt St. George's, eine der schönsten der Antillen, und eine bunte Unterwasserwelt faszinieren ihre Besucher.

Carriacou

Grenadas kleine und ruhige Nachbarinsel erreicht man in 1,5 Stunden mit der Fähre oder in 20 Minuten mit dem Flugzeug. Wählt man die Fähre, sollte man, wenn man nicht so ganz seefest ist, einen Platz auf dem Deck wählen. Die freundlichen und aufgeschlossenen Menschen leben vom Tourismus, vom Fischfang und noch ein wenig vom traditionellen Bootsbau. Taxifahrer zeigen Ihnen gern die interessanten Ecken der Insel oder bringen Sie zu einem der schönen, kleinen Strände, die man unter der Woche nicht selten für sich allein hat. Wer immer in Eile ist, sollte vorab wissen, dass die Uhren auf Carriacou viel, viel langsamer gehen als anderswo in der Welt. Die Insel ist der perfekte Ausgangspunkt für einen Tagesausflug in die Tobago Cays oder auch für längere Segeltörns in die Grenadinen.

Was uns besonders gefallen hat:

- die Freundlichkeit, Ruhe und Gelassenheit der Menschen
- die Wanderung im Grand Etang Nationalpark
- der lange Strand der Grande Anse
- das Hotel La Sagesse und die Bucht an dem es liegt
- die mit viel Liebe restaurierte Inselhauptstadt St. George's
- das Treetops Villa Guesthouse im Norden und der faszinierende Blick von dort
- der Lebensrhythmus auf Carriacou



TIPPS UND INFOS

Hauptstadt

St. George's

Lage

Grenada liegt im Südosten der Karibik und ist die südlichste der Inseln über dem Wind. Der Staat Grenada besteht aus drei Inseln: Grenada, Carriacou und Petite Martinique.

Fläche

7.345 km²

Bevölkerung

circa 105.000 Einwohner

Sprache

Die Amtssprache ist Englisch.

Klima

Warm und trocken zwischen Dezember und Mai, warm mit etwas mehr Regen von Juni bis November, jedoch sehr gute Unterwassersicht, da das Meer dann besonders ruhig ist. Das ganze Jahr über liegen die Temperaturen zwischen 25 und 33 °C und es weht ein stetiger Passatwind.

Einreisebestimmungen

Als Tourist kann man für drei Monate einreisen, ein Visum ist nicht nötig. Notwendig sind ein sechs Monate über den Aufenthalt hinaus gültiger Reisepass und ein Rückreiseticket. Bei der Ausreise ist eine Flughafensteuer von derzeit 20,- USD (bei Kindern die Hälfte) zu entrichten.

Devisen/Währung

Die Währung in Grenada ist der East Caribbean Dollar (XCD). Rund 2,7 XCD entsprechen einem US-Dollar. Es empfiehlt sich US-Dollar mitzunehmen, da diese überall angenommen und gewechselt werden. VISA und Mastercard werden generell akzeptiert, es gibt auch Bankautomaten, wo mit Karte und Pin-Code Bargeld geholt werden kann.

Medizinische Versorgung

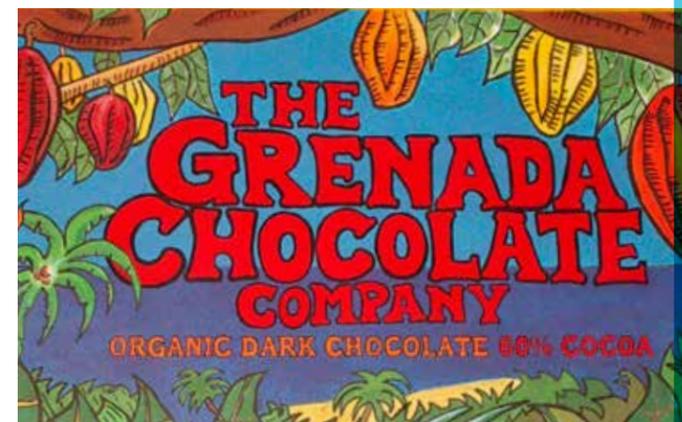
Besondere Impfungen sind nicht vorgeschrieben, jedoch sollten die grundsätzlichen Impfungen hinsichtlich einer notwendigen Auffrischung überprüft werden. Eine Gelbfieberimpfung ist erforderlich, wenn man von einem Infektionsgebiet einreist. Moskitos und Sandfliegen können zu bestimmten Zeiten und an manchen Orten lästig sein, Insektenschutzmittel sind hier hilfreich. Notwendig ist zudem ein gutes Sonnenschutzmittel. Es gibt gute niedergelassene Ärzte sowie drei Krankenhäuser. Da die medizinische Versorgung anders ist als in Europa, sollte unbedingt vor Reiseantritt eine Auslandsreise-Krankenversicherung abgeschlossen werden, die einen Rücktransport im Notfall einschließt. Auslandskrankenscheine werden nicht akzeptiert.

Anreise/Verkehr

Grenada wird in der Wintersaison jeden Donnerstag von Condor direkt angefliegen. Ganzjährig ist die Anreise mit Condor nach Barbados und weiter mit LIAT nach Grenada oder mit British Airways über London möglich. Grenada hat ein gut funktionierendes Bussystem. In der Wintersaison verkehren von St. George's aus Wassertaxis. Zwischen Grenada und Carriacou gibt es einmal täglich eine Fährverbindung.



Grande Anse



Seven-Sisters-Wasserfälle



Lance aux Epines



Jessamine Eden
Botanic Garden



St. George's



Weiterreisemöglichkeiten

Sonne und Meer satt

Die Fähre bringt Sie zurück nach Grenada. Sie genießen eine Woche Sonne und Meer im Coyaba Beach Resort an der Grande Anse, Grenadas schönstem Strand.

Eingeschlossene Leistungen:

- Fährüberfahrt Carriacou – Grenada
- 7 Übernachtungen mit Frühstück in einem Garden View Zimmer im Coyaba Beach Resort
- alle notwendigen Transfers



Sandy Island, Grenada



Hillsborough, Carriacou

REISEBAUSTEINE

Faszination Grenada

Diese einwöchige Reise ist ideal für alle, die Grenada, die kleine, ruhige Schwesterinsel Carriacou und die faszinierenden Tobago Cays gern in fachkundiger Begleitung kennen lernen möchten. Unterkünfte sind wahlweise Hotels und landestypische Gästehäuser. Wer lieber auf eigene Faust unterwegs ist, den machen wir mit einem Mietwagen mobil. Im Anschluss an diese Woche bietet sich unter anderem die Möglichkeit, in die Inselwelt der Grenadinen weiterzureisen.

1. Tag: Ankunft in Grenada

Ein Transfer bringt Sie zu Ihrer Unterkunft.

1.–5. Tag: Natur pur

Hotel und Lodge liegen ruhig am Meer und sind ideale Ausgangspunkte für Ausflüge in die Natur. Am Tag nach Ihrer Ankunft verschaffen Sie sich auf einer deutschsprachig geführten Tagestour einen Überblick über die Sehenswürdigkeiten der Insel wie die Muskatnussfabrik, den Grand Etang Nationalpark mit dem Kratersee, eine Gewürzplantage und eine Rumbrennerei. Ein inseltypisches Mittagessen ist inklusive.

5. Tag: Grenada – Carriacou

Nach dem Frühstück werden Sie zum Hafen von St. George's gebracht. Von hier startet Ihre Schnellfähre nach Carriacou. Mit einem Taxi fahren Sie zum Green Roof Inn, einem landestypischen Gästehaus.

5.–8. Tag: Carriacou

Auf der kleinen Insel herrschen Ruhe und Gemütlichkeit. Letztere wird hin und wieder abends von Musik in karibischer Lautstärke unterbrochen. Es gibt mehrere schöne kleine Strände, die man unter der Woche nicht selten für sich allein hat. An einem der beiden Tage können Sie eine Bootstour in den Nationalpark der Tobago Cays unternehmen (optional). Getränke und Snacks für unterwegs gibt es ebenso wie die Schnorchelausrüstung an Bord.

8. Weiterreise gemäß Ihren Wünschen

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen mit Frühstück in einem Standard Zimmer in der Cabier Ocean Lodge oder einem Zimmer im Haupthaus des Hotels La Sagesse
- 3 Übernachtungen mit Frühstück in einem Zimmer mit Meerblick im Gästehaus Green Roof Inn auf Carriacou
- deutschsprachig geführte Inseltour in Grenada am 2. Tag
- Fährticket Grenada – Carriacou
- alle notwendigen Transfers

Optional:

- englischsprachig geführte Bootstour in die Tobago Cays von Carriacou aus
- Arrangements für die Weiterreise am 8. Tag

Diese Reise ist auch als Mietwagenrundreise buchbar.

Preise pro Person in EUR	Reisedatum		
	01.11.17–26.11.17	27.11.17–30.04.18	01.05.18–31.10.18

Faszination Grenada – mit Cabier Ocean Lodge			
Doppelzimmer	ab 805	ab 835	ab 805
Einzelzimmer	ab 1021	ab 1094	ab 1021

Faszination Grenada – mit Hotel La Sagesse			
Doppelzimmer	ab 896	ab 1061	ab 896
Einzelzimmer	ab 1341	ab 1645	ab 1341

Weiterreisemöglichkeit – Sonne und Meer satt			
Doppelzimmer	ab 1006	ab 1645	ab 1006
Einzelzimmer	ab 1689	ab 2958	ab 1689

Weiterreisemöglichkeit – Grenadas unbekannter Norden			
Doppelzimmer	ab 1018	ab 1409	ab 1018
Einzelzimmer	ab 1753	ab 2504	ab 1753

Weiterreisemöglichkeit – Eine Reise in die Inselwelt der Grenadinen – Abschluss auf St. Vincent			
Doppelzimmer	ab 1639	ab 1649	ab 1639
Einzelzimmer	ab 2680	ab 2730	ab 2680

Weiterreisemöglichkeit – Eine Reise in die Inselwelt der Grenadinen – Abschluss auf Bequia			
Doppelzimmer	ab 1780	ab 2065	ab 1780
Einzelzimmer	ab 3191	ab 3756	ab 3191

Mindestteilnehmerzahl:	2 Personen, Jachtkreuzfahrten ab 1 Person
Leistungen:	gemäß Reisebeschreibung
Kinderermäßigung:	auf Anfrage
Flüge:	Nicht im Preis enthalten. Gern buchen wir für Sie den jeweils günstigsten Flug zu Ihrem Wunschtermin und kümmern uns um Vor- und Anschlussprogramm.



Nordküste, Grenada

Grenadas unbekannter Norden

Zurück in Grenada beziehen Sie für einige Tage Quartier im mitten in der Natur des nördlichen Teils der Insel gelegenen Treetops Villa Guesthouse und genießen dann den Urlaubsabschluss an der Grande Anse.

Eingeschlossene Leistungen:

- Fährüberfahrt Carriacou – Grenada
- 3 Übernachtungen mit Frühstück in einer Suite im Treetops Villa Guesthouse
- 4 Übernachtungen mit Frühstück in einem Garden View Zimmer im Coyaba Beach Resort
- alle notwendigen Transfers

Eine Reise in die Inselwelt der Grenadinen

Ein Skipper nimmt Sie mit an Bord seiner Jacht. Auf einer 4-tägigen Tour lernen Sie die Inselwelt der Grenadinen kennen und verbringen zum Abschluss Ihrer Reise einige Tage auf St. Vincent oder Bequia.

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen mit Vollpension in einer Doppelkabine
- 4 Übernachtungen mit Frühstück in einem Hotel in St. Vincent oder Bequia
- alle notwendigen Transfers
- innerkaribischer Flug am Abreisetag nach Barbados

Unsere Reisebausteine gibt es auch speziell für Familien. Wir haben in den Grenadinen Skipper, die Familien mit auf Tour nehmen.





HOTELS UND GÄSTEHÄUSER

Grenada

La Sagesse ****

Das in einem tropischen Garten gelegene, kleine Hotel befindet sich im Südosten der Insel an der gleichnamigen Bucht, einem der schönsten Plätze der Insel. Es verfügt über ein auf nationale Küche – vor allem Fisch und Meeresfrüchte – spezialisiertes, sehr gutes Restaurant. In der Umgebung gibt es viele Naturwanderpfade und gute Schnorchelplätze. Die 12 im liebevoll restaurierten Herrenhaus und in zwei Nebengebäuden gelegenen, klimatisierten, stilvoll eingerichteten Zimmer haben Balkon oder Terrasse. Der Balkon im Haupthaus ist ein Gemeinschaftsbalkon.



Coyaba Beach Resort ****

Das Resort liegt direkt an der Grande Anse, Grenadas schönstem Strand, in Fußwegnähe zu Restaurants, Bars und einem Einkaufszentrum. Die mit Gefühl in die Natur eingepasste Anlage im karibischen Stil ist mit zwei guten Restaurants und einer Bar, Boutiquen, einem Pool mit Poolbar, einem Sonnendeck mit Liegen, Strandliegen und einem Spa ausgestattet. Die 80 hell und freundlich eingerichteten, klimatisierten Zimmer sind in zweistöckigen Gebäuden im Park verteilt und verfügen über Balkon oder Terrasse.



Geheimtipp Cabier Ocean Lodge

Die deutschsprachig geführte, mit der Natur im Einklang stehende Lodge liegt an der Südostküste zwischen zwei Stränden. Das Dorf Crochu mit einheimischen Lokalen und Geschäften ist 3 km entfernt. Die Lodge verfügt über eine Speiseterasse über dem Meer und ein Sonnendeck mit Liegen. In der Küche wird Frisches aus Eigenanbau und aus dem Meer verarbeitet, ergänzt um Gesundheitsdrinks aus Grenadas Natur. Klimaanlage und Ventilator ersetzt hier der ständig frische Wind. Die 11 freundlich eingerichteten Zimmer haben einen Balkon mit Meerblick, die Studios und Apartments eine Küchenzeile und teilweise Balkon oder Terrasse.

Wir empfehlen einen Mietwagen.



Carriacou

Green Roof Inn

Das unter schwedischer Leitung stehende, gepflegte Gästehaus liegt an der Karibikküste, knapp 10 Minuten Fußweg vom Hauptort Hillsborough entfernt gelegen. Auf halbem Weg befinden sich kleine Läden und ein Restaurant. Das Gästehaus verfügt über einen kleinen Garten, ein sehr gutes Terrassen-Restaurant mit herrlichem Blick auf die Bucht und eine Bar. Ein kleiner Strand befindet sich in Fußwegnähe. Die hell und freundlich eingerichteten Zimmer sind mit Ventilator und gemeinsamer Terrasse ausgestattet. Die einzeln stehenden Cottages verfügen zusätzlich über eine kleine Küche und eine private Veranda mit Meerblick.

Mermaid Beach Hotel ***

Das kleine, sehr persönlich geführte Hotel liegt direkt am Strand, wenige Minuten Fußweg vom Zentrum des Hauptortes Hillsborough und dem Fähranleger entfernt. Es verfügt über ein Restaurant mit einer Terrasse mit traumhaftem Meerblick und eine Bar. Am Strand gibt es Strandliegen und Sonnenschirme. Die 22 hell und freundlich eingerichteten Zimmer sind klimatisiert und haben teilweise direkten Zugang zur Gemeinschaftsterrasse.



Treetops Villa Guesthouse

Das liebevoll gepflegte Gästehaus liegt im Nordwesten von Grenada, circa 3 Kilometer von der Provinzhauptstadt Sauteurs mit Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten entfernt. Zum Strand sind es circa 15 Minuten Fußweg bergab. Die Umgebung lädt zum Wandern und Spazieren ein. Das Meer bietet gute Gelegenheiten zum Schnorcheln. Die dreigeschossige, am Hang in einem gepflegten, tropischen Garten gelegene Villa bietet im mittleren Geschoss zwei Gästezimmer. Im Obergeschoss befindet sich eine überdachte Terrasse mit Aufenthaltsbereich, wo das Frühstück und auf Wunsch auch weitere Mahlzeiten serviert werden. Im Garten gibt es einen kleinen Jacuzzi. Die beiden hell und freundlich eingerichteten Zimmer verfügen über eine kleine Küchenzeile. Eine geräumige, möblierte Terrasse mit faszinierendem Meerblick führt um drei Seiten des Hauses herum.



Preise pro Person in EUR	Reisedatum		
	01.11.17–14.12.17	15.12.17–30.04.18	01.05.18–31.10.18
La Sagesse **** / Garden View Zimmer			
Doppelzimmer	ab 93	ab 134	ab 93
Einzelzimmer	ab 165	ab 249	ab 165
Coyaba Beach Resort **** / Garden View Zimmer			
Doppelzimmer	ab 125	ab 213	ab 129
Einzelzimmer	ab 223	ab 398	ab 230
Cabier Ocean Lodge / Standard Zimmer			
Doppelzimmer	ab 63	ab 70	ab 63
Einzelzimmer	ab 70	ab 90	ab 70
Treetops Villa Guesthouse / Suite			
Doppelzimmer	ab 86	ab 86	ab 76
Einzelzimmer	ab 171	ab 171	ab 151
Green Roof Inn / Zimmer mit Meerblick			
Doppelzimmer	ab 73	ab 73	ab 73
Einzelzimmer	ab 108	ab 108	ab 108
Mermaid Beach Hotel *** / Standard Zimmer			
Doppelzimmer	ab 86	ab 86	ab 86
Einzelzimmer	ab 158	ab 158	ab 158

Leistungen:	eine Übernachtung mit Frühstück
Hinweis:	Hotelschließung Green Roof Inn 01.09.18–30.09.18
Mindestaufenthalt:	3 Nächte
Kinderermäßigung:	auf Anfrage

ST. VINCENT & THE GRENADINES



Bequia

Medizinische Versorgung

Besondere Impfungen sind nicht vorgeschrieben, jedoch sollten die grundsätzlichen Impfungen hinsichtlich einer notwendigen Auffrischung überprüft werden. Eine Gelbfieberimpfung ist erforderlich, wenn man von einem Infektionsgebiet einreist. Moskitos und Sandfliegen können zu bestimmten Zeiten und an manchen Orten lästig sein, Insektenschutzmittel sind hier hilfreich. Notwendig ist zudem ein gutes Sonnenschutzmittel. Da die medizinische Versorgung anders ist als in Europa, sollte unbedingt vor Reiseantritt eine Auslandsreise-Krankenversicherung abgeschlossen werden, die einen Rücktransport im Notfall einschließt. Auslandskrankenscheine werden nicht akzeptiert.

Anreise/Verkehr

Von Europa aus erreicht man die Hauptinsel St. Vincent sowie Union Island, Canouan und Bequia über Barbados, das ganzjährig von Frankfurt und im Winter zudem von München von Condor direkt angefliegen wird.

Das Flugnetz von Grenadine Airways und SVG Air verbindet die Inseln untereinander ebenso mit Grenada und Saint Lucia. Zwischen St. Vincent und Bequia verkehren mehrmals täglich Personen- und Autofähren.

Auf St. Vincent, Bequia und Union Island gibt es ein gut funktionierendes Bussystem.

Faszinierende Inselperlen

Die charmante Inselkette erstreckt sich von Grenada aus über 150 km nordwärts. Die 32 Inseln – 8 davon sind bewohnt – bieten Sonne, Strand und Meer, Natur, Kultur und Geschichte sowie einfach nur Ruhe vom turbulenten europäischen Alltag. Von Insel zu Insel reist man romantisch auf einer kleinen Privatjacht oder per Fähre und Flug. Die Inseln blicken auf eine wechselvolle Geschichte französischer und britischer Kolonialherrschaft zurück. 1979 erlangten sie ihre Unabhängigkeit. Von den ursprünglich hier lebenden Indianern, den Kalinago, haben einige die Zeit der kolonialen Barbarei überlebt und so ist ein Teil der Bevölkerung eine interessante Mischung aus den Nachfahren karibischer Indianer und afrikanischer Sklaven.

Union Island

Der Hauptort Clifton, eine bunte Hafenstadt, ist schon morgens voller Musik. Kleine Restaurants, Cafés und Bars, Geschäfte, der Markt und das Informationsbüro der Tourismusbehörde bestimmen das Flair. Das sonst eher beschauliche Union Island ist bergig, es gibt faszinierende Ausblicke, versteckte, romantische, bisweilen schwer erreichbare Strände wie die Catham Bay.

Nebenan sind die Tobago Cays, die man während eines Tagesausflugs mit einer Jacht erleben kann. Wer gern auf eigene Faust unterwegs ist, kann das Wassertaxi nutzen.

Canouan

Canouan war unter den französischen Kolonialherren eine der „Zuckerinseln“. Heute genießt die Insel mit ihrer unberührten Natur einen guten Ruf als Luxusferieninsel mit einem von Jim Fazio design-ten 18-Loch-Golfplatz.

Bequia

Von November bis nach Ostern ist die Insel ein Eldorado für Segler. Außerhalb der Saison ist es hier eher beschaulich. In grüne Hügel eingebettete kleine Orte und weiße Strände bieten den passenden Ort für einen gelungenen Urlaubsabschluss. Lohnenswert ist ein Bummel durch die Hafenstadt Port Elizabeth mit dem kleinen Markt, dem Maritime Museum mit Schiffsmodellen und alten Fotos und dem spannenden Book Store an der St. Marys Church. Am Wasser flanieren kann man entlang des Belmont Walkway. Den schönsten Blick auf die Stadt und die Insel bietet das alte Fort Hamilton Battery.

St. Vincent

Die Hauptinsel besticht durch unberührte Natur, in üppiges Grün eingebettete Ortschaften, Flüsse, Bäche und Wasserfälle sowie eine reiche Tier- und Pflanzenwelt. Man kann wandern, unter anderem zum Krater des Vulkans Soufrière, und Tiere beobachten. Der Hauptort Kingstown mit dem Fort Charlotte ist eine typisch karibische Hafenstadt. Im Botanischen Garten steht unter anderem ein Ableger des ersten Brotfruchtbaumes, den der Kommandant der legendären Bounty als schnell nachwachsende Verpflegung für die Sklaven auf die Insel brachte.

Was uns besonders gefallen hat:

- die unglaublich freundlichen und hilfsbereiten Menschen
- mit dem Linienbus auf dem Sitz neben dem Fahrer die Insel zu erkunden
- die vielen alten Piratengeschichten – auf jeder Insel ganz eigene
- Fährüberfahrten und Flüge von Insel zu Insel
- eigentlich alles, denn das Archipel ist perfekt für alle, die kleine Inseln mögen



TIPPS UND INFOS

Hauptstadt

Kingstown auf St. Vincent

Lage

St. Vincent & The Grenadines liegt zwischen Grenada im Süden und Saint Lucia im Norden und umfasst insgesamt 32 Inseln, von denen acht bewohnt sind.

Fläche

389 km²

Bevölkerung

circa 117.000 Einwohner

Sprache

Die Amtssprache ist Englisch.

Klima

Warm und trocken zwischen Dezember und Mai, warm mit etwas mehr Regen von Juni bis November. Das ganze Jahr über liegen die Temperaturen zwischen 25 und 33°C und es weht ein stetiger Passatwind.

Einreisebestimmungen

Als Tourist kann man für drei Monate einreisen, ein Visum ist nicht nötig. Notwendig sind ein sechs Monate über den Aufenthalt hinaus gültiger Reisepass und ein Rückreiseticket. Bei der Ausreise ist eine Flughafensteuer von derzeit 15,- USD zu entrichten.

Devisen/Währung

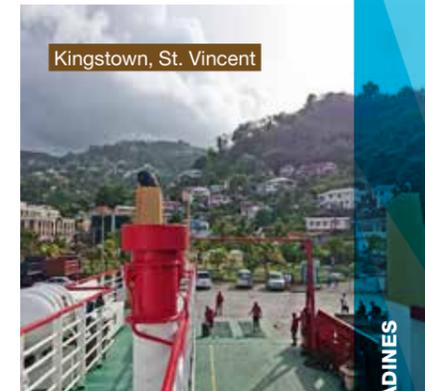
Die Währung in den Grenadines ist der East Caribbean Dollar (XCD). Rund 2,7 XCD entsprechen einem US-Dollar. Es empfiehlt sich US-Dollar mitzunehmen, da diese überall angenommen und gewechselt werden. Kreditkarten werden in Hotels, größeren Restaurants und Geschäften sowie bei Autovermietungen akzeptiert. An Bankautomaten kann man mit Kreditkarte und PIN Bargeld abheben.



Villa Beach, St. Vincent



Indian Bay, St. Vincent



Kingstown, St. Vincent



Port Elizabeth, Bequia

REISEBAUSTEINE

Unterwegs auf einer Privatjacht

Erleben Sie auf einer Jachtkreuzfahrt die einmalige Inselwelt der Grenadinen. Die 12 bis 23 m langen Jachten haben Platz für zwei bis acht Gäste, denen bequeme Doppelkabinen zur Verfügung stehen. Die kleine Zahl der Mitreisenden macht eine sehr persönliche Betreuung möglich. Kombinieren Sie die vier oder acht Tage lange Kreuzfahrt mit einem Aufenthalt auf Grenada oder Carriacou oder mit anderen Angeboten Ihrer Wahl.

Eingeschlossene Leistungen:

- notwendige Transfers zum Hafen und nach Ankunft wieder zurück
- 3 oder 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord in einer Doppelkabine
- Nicht im Preis enthalten sind die Getränke sowie diverse Hafensteuern in Höhe von circa 150,- USD pro Person.

Martinique und die Grenadinen

Jeden Samstag geht es mit einem Katamaran von Martinique aus südwärts in die Inselwelt der Grenadinen. Sie lernen neben den Inseln des Archipels und dem Nationalpark der Tobago Cays auch die Insel Saint Lucia kennen. Kombinieren lässt sich diese Reise mit einem Aufenthalt auf Martinique oder auch Dominica oder Guadeloupe.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord in einer Doppelkabine
- ausgewählte Getränke zu den Mahlzeiten
- Schnorchelausrüstung, Kajaks, Angelausrüstung
- Nicht im Preis enthalten sind alle weiteren Getränke, Ausflüge sowie eine Abgabe in die Bordkasse in Höhe von 155,- EUR pro Person für anfallende Hafengebühren, Eintrittsgebühren in den Nationalpark der Tobago Cays, Frischwasser, Diesel und frische Lebensmittel.



Preise pro Person in EUR	Reisedatum		
	01.11.17 – 26.11.17	27.11.17 – 30.04.18	01.05.18 – 31.10.18
Unterwegs auf einer Privatjacht – 4 Tage			
Doppelkabine	ab 970	ab 970	ab 970
Einzelkabine	ab 1904	ab 1904	ab 1904
Unterwegs auf einer Privatjacht – 8 Tage			
Doppelkabine	ab 1683	ab 1683	ab 1683
Einzelkabine	ab 3194	ab 3194	ab 3194
Martinique und die Grenadinen – Jachtkreuzfahrt			
Doppelkabine	ab 1145	ab 1630	ab 1070
Einzelkabine	ab 1591	ab 2270	ab 1486
Mit der Fähre unterwegs – Union Island, St. Vincent und Bequia			
Doppelzimmer	ab 1477	ab 1620	ab 1477
Einzelzimmer	ab 2179	ab 2464	ab 2179
St. Vincent kompakt			
Doppelzimmer	ab 650	ab 660	ab 650
Einzelzimmer	ab 835	ab 885	ab 835

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen, Jachtkreuzfahrten ab 1 Person
Leistungen: gemäß Reisebeschreibung
Kinderermäßigung: auf Anfrage
Flüge: Nicht im Preis enthalten. Gern buchen wir für Sie den jeweils günstigsten Flug zu Ihrem Wunschtermin und kümmern uns um Vor- und Anschlussprogramm.

Mit der Fähre unterwegs – Union Island, St. Vincent und Bequia

Wer lieber an Land schläft, kann die Inselwelt der Grenadinen auch gut per Flug und Fähre erkunden. Unser Reisebaustein lässt sich beliebig verlängern oder mit einem Aufenthalt in Grenada oder Barbados kombinieren.

1.–3. Tag: Union Island

Bummeln Sie durch den quirligen Hauptort. Laufen Sie hinter dem Ort ein Stück bergauf für faszinierende Ausblicke. Am zweiten Tag unternehmen Sie eine Segeltour in die Tobago Cays. Die Schnorchelausrüstung ist ebenso wie ein Mittagessen, Getränke und der Transfer ab/bis Hotel im Preis inklusive.

3. Tag: Flug nach St. Vincent

3.–6. Tag: St. Vincent

Die größte Insel des Archipels bietet Möglichkeiten für Wanderungen, Naturbeobachtungen, Radtouren und zum Baden, Schnorcheln und Tauchen.

6. Tag: Fährüberfahrt nach Bequia

6.–8. Tag: Bequia

Die kleine Insel mit ihren weißen Stränden ist der perfekte Ort für einen gelungenen Urlaubsabschluss. Entdecken lässt sie sich ganz einfach auf einer Fahrt mit dem Linienbus.

Eingeschlossene Leistungen:

- 2 Übernachtungen mit Frühstück in einem Standard Zimmer im Gästehaus Islanders Inn auf Union Island
- 3 Übernachtungen mit Frühstück in einem Deluxe Garden View Zimmer im Beachcombers Hotel auf St. Vincent
- 2 Übernachtungen mit Frühstück in einem Classic Pool & Sea View Zimmer im Bequia Beach Hotel auf Bequia
- Transfer am Ankunfts- und am Abreisetag auf allen drei Inseln
- Ausflug in die Tobago Cays gemäß Beschreibung
- Flug von Union Island nach St. Vincent
- Fährüberfahrt von St. Vincent nach Bequia



Orange Hill, St. Vincent



Union Island

St. Vincent kompakt

Dieser Reisebaustein ist perfekt für alle, die in kurzer Zeit unter sachkundiger Führung viel sehen möchten. Zwei englischsprachig geführte Ausflüge sind im Preis inklusive.

- Auf einem Tagesausflug verschaffen Sie sich einen Eindruck von der Insel. Sie lernen die Hauptstadt Kingstown kennen, erfahren im Museum von Fort Charlotte Interessantes aus der Geschichte. Durch das landwirtschaftlich genutzte Mesopotamia Valley fahren Sie quer über die Insel zur Atlantikküste und entlang dieser nach Norden bis nach Sandy Bay. Hier leben die Nachfahren der karibischen Indianer. Nach einem inseltypischen Mittagessen besuchen Sie am Nachmittag den Black Point Tunnel, ein Zeichen hoher Ingenieurskunst des 18. Jahrhunderts. Von Sklaven errichtet, sicherte er die Verbindung der Zuckerrohrplantagen zum Meer.
- Ein Halbtagesausflug führt Sie in den Regenwald von Vermont am Leeward Highway. Auf einer dreistündigen Wanderung entlang des Nature Trails lernen Sie die faszinierende Pflanzenwelt des Regenwaldes kennen. Dieser bietet seltenen Vögeln, unter anderem auch dem Amazonas Ara, ein Zuhause.

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen mit Frühstück in einem Deluxe Garden View Zimmer im Beachcombers Hotel
- 2 englischsprachig geführte Ausflüge gemäß Beschreibung
- Transfer vor Ort am Ankunfts- und am Abreisetag



Brücke bei den Dark View Falls, St. Vincent



Bequia



Tobago Cays

HOTELS UND GÄSTEHÄUSER

The Islanders Inn Union Island

Das gepflegte, in einem tropischen Garten gelegene Gästehaus liegt an einer Bucht der Nordküste der Insel mit Blick auf das Meer und die Nachbarinseln. Der schöne Badestrand ist nur durch eine schmale Straße vom Hotel getrennt. Der quirlige Hauptort Clifton ist 20 Minuten Fußweg entfernt. Das Gästehaus verfügt über Restaurant und Bar. Das Restaurant serviert karibische Küche und verarbeitet frische Produkte der Region. Das Frühstück wird auf der Terrasse mit Meerblick serviert. Die 8 hell und freundlich eingerichteten Zimmer haben einen Balkon zum Meer.



Sweet Retreat Gästehaus Bequia

Das kleine Gästehaus liegt oberhalb der Lower Bay mit faszinierendem Blick über das Meer. Einige Restaurants und ein kleiner Supermarkt befinden sich in Fußwegnähe. Am Hang, mitten in tropischer Vegetation gelegen, verfügt es im obersten Stockwerk über eine Terrasse mit Sitzecke und eine Bar. Neben dem Frühstück werden hier auf Wunsch auch weitere Mahlzeiten serviert. Die Besitzer wohnen mit vor Ort und sind immer für ihre Gäste da. Die 5 Zimmer sind praktisch und im karibischen Stil eingerichtet. Sie haben einen Balkon mit Blick über das Meer und die Bucht.



Tamarind Beach Hotel **** Canouan

Das kleine, stilvolle Hotel liegt am Strand der weiten Charlestown Bay auf der Karibikseite der Luxusinsel, 10 Minuten Fußweg vom Hauptort entfernt. Es verfügt über zwei vorzügliche Restaurants, eine Bar und eine Strandbar, eine Boutique und einen kleinen Wellnessbereich. Die 40 geschmackvoll mit Rattanmöbeln ausgestatteten, liebevoll dekorierten Zimmer sind klimatisiert und haben einen Balkon zum Meer.



Bequia Beach Hotel **** Bequia

Das Hotel liegt direkt am langen Palmenstrand der Friendship Bay im Süden der Insel. Am oberen Ausgang des Hotels zur Hauptstraße halten Sammeltaxis, die ins Zentrum des Hauptortes fahren. Das in einem weitläufigen gepflegten Garten gelegene, charmante Hotel verfügt über zwei Restaurants, Café und Bar, zwei Pools mit Sonnenterrasse, einen sehr schönen Aufenthaltsraum mit Bibliothek, WLAN, ein Fitnesscenter und einen Spa. Die 30 auf mehrere Gebäude verteilten Zimmer und Suiten und die 6 im Garten gelegenen Villen sind stilvoll eingerichtet und haben Klimaanlage sowie Balkon oder Terrasse.



Beachcombers Hotel **** St. Vincent

Das Hotel liegt am Villa Beach an der Karibikküste, in Fußwegnähe zu Restaurants und Bars. Eine Haltestelle für Sammeltaxis befindet sich hinter dem Hotel. Das kleine, mit viel Liebe familiär geführte, in einem blühenden tropischen Garten gelegene Hotel verfügt über ein sehr gutes Restaurant, eine Bar, einen Pool mit Sonnenterrasse, eine kleine Bibliothek und einen kleinen Wellnessbereich. Es hat einen direkten Zugang zum Strand. Die 23 freundlich eingerichteten, klimatisierten Zimmer haben einen Balkon oder eine Terrasse.



Grenadine House **** St. Vincent

Das kleine, gepflegte Gästehaus im Kolonialstil liegt in Kingstown auf einer Anhöhe mit Blick auf die Stadt. Ins Zentrum sind es etwa 15 Minuten zu Fuß. Es verfügt über ein sehr gutes Restaurant, eine Frühstücksterrasse, eine Bar und einen Pool mit Sonnenterrasse. Die 18 freundlich, passend zum Stil des Hauses eingerichteten, klimatisierten Zimmer haben Balkon oder Terrasse.

	Preise pro Person in EUR		
	01.11.17-30.11.17	01.12.17-30.04.18	01.05.18-31.10.18
The Islanders Inn – Union Island / Standard Zimmer			
Doppelzimmer	ab 78	ab 78	ab 78
Einzelzimmer	ab 109	ab 109	ab 109
Tamarind Beach Hotel **** – Canouan / Beach Front Zimmer			
Doppelzimmer	ab 170	ab 204	ab 179
Einzelzimmer	ab 276	ab 329	ab 291
Bequia Beach Hotel **** – Bequia / Classic Pool & Sea View Zimmer			
Doppelzimmer	ab 131	ab 193	ab 139
Einzelzimmer	ab 261	ab 385	ab 278
Sweet Retreat Gästehaus – Bequia / Standard Zimmer			
Doppelzimmer	ab 71	ab 71	ab 35
Einzelzimmer	ab 141	ab 141	ab 70
Grenadine House **** – St. Vincent / Standard Zimmer			
Doppelzimmer	ab 81	ab 93	ab 83
Einzelzimmer	ab 151	ab 174	ab 154
Beachcombers Hotel **** – St. Vincent / Standard Zimmer			
Doppelzimmer	ab 86	ab 94	ab 88
Einzelzimmer	ab 119	ab 134	ab 120

Leistungen:	eine Übernachtung mit Frühstück
Hinweis:	Hotelschließung Tamarind Beach Hotel 02.09.18–20.10.18, Sweet Retreat Gästehaus 07.08.18–31.10.18
Mindestaufenthalt:	3 Nächte
Kinderermäßigung:	auf Anfrage



BARBADOS

Karibische Lebensfreude pur

Barbados bietet 365 Tage im Jahr Sonne, Wärme, endlose Strände, das Meer, eine schöne Natur im Inselinneren, zahlreiche kulturelle Höhepunkte, vielfältige Sportmöglichkeiten und jede Menge exotisches Flair. Das Hotelangebot reicht von klein, beschaulich und preisgünstig bis exklusiv. Familien, Wassersportler, Kulturliebhaber, Nachtschwärmer oder einfach nur verliebte Pärchen – hier findet jeder das Passende. Die Westküste bietet viele schöne Badestrände und exklusive Hotelanlagen, die Südküste ist der Ort mit den vielen Hotels, Restaurants, Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten, die Ostküste ist eher rau. Das Inselinnere prägen eine sanfte Hügellandschaft und eine Hochebene. Viele Zuckerrohrplantagen erstrecken sich noch heute über die ganze Insel und die feudalen Anwesen der Plantagenbesitzer sind originalgetreu im Stil der Kolonialzeit erhalten.

Was uns besonders gefallen hat:

- die von Wind und Wetter geprägte Natur an der Atlantikküste
- das liebevoll gestaltete Gästehaus Sea-U
- der Botanische Garten „Andromeda“
- die schönen Karibikstrände mit dem türkisblauen Meer
- unsere Reiseleiter vor Ort, die mit viel Herzblut über die Insel, die Menschen, die Geschichte und die Gegenwart zu berichten wissen

Als Drehkreuz der Fluggesellschaft LIAT ist Barbados ein perfekter Ausgangspunkt, um die anderen Inseln der Kleinen Antillen zu bereisen.



TIPPS UND INFOS

Hauptstadt

Bridgetown

Lage

Zwischen dem Karibischen Meer und dem nordatlantischen Ozean ist es die östlichste Insel der Kleinen Antillen.

Größe

430 km²

Bevölkerung

circa 280.000 Einwohner

Sprache

Amtssprache ist Englisch. Landessprache ist Bajan, ein kreolischer Dialekt.

Klima

Auf Barbados ist immer Sommer. In den Monaten Juni bis September kann es zwischendurch kurz und heftig regnen.

Einreisebestimmungen

Als Tourist kann man für drei Monate einreisen, ein Visum ist nicht nötig. Notwendig sind ein sechs Monate über den Aufenthalt hinaus gültiger Reisepass und ein Rückreiseticket. Eine feste Aufenthaltsadresse muss bei der Einreise angegeben werden.

Devisen/Währung

Die Währung auf Barbados ist der Barbados-Dollar (BBD). Rund 2 BBD entsprechen einem US-Dollar. In Hotels, Restaurants und Geschäften werden gängige Kreditkarten, nicht selten auch Reiseschecks, Britische Pfund, Kanadische und US-Dollar als Zahlungsmittel akzeptiert. Die Banken auf Barbados akzeptieren für den Bargeldumtausch Britische Pfund, Kanadische und US-Dollar. Kreditkarten und Reiseschecks werden ebenfalls akzeptiert. Mit Kreditkarte und PIN bekommt man an Geldautomaten Bargeld in Barbados-Dollar.

Medizinische Versorgung

Impfungen sind nicht vorgeschrieben, eine Gelbfieberimpfung ist aber erforderlich, wenn man von einem Infektionsgebiet einreist. Wichtig sind ein Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor und ein wirkungsvolles Insektenschutzmittel. Da die medizinische Versorgung anders ist als in Europa, sollte unbedingt vor Reiseantritt eine Auslandsreise-Krankenversicherung abgeschlossen werden, die einen Rücktransport im Notfall einschließt. Behandlungen müssen im Voraus bezahlt werden. Das Süßwasser der Insel ist sauber, hat aber keine Trinkwasserqualität.

Anreise/Verkehr

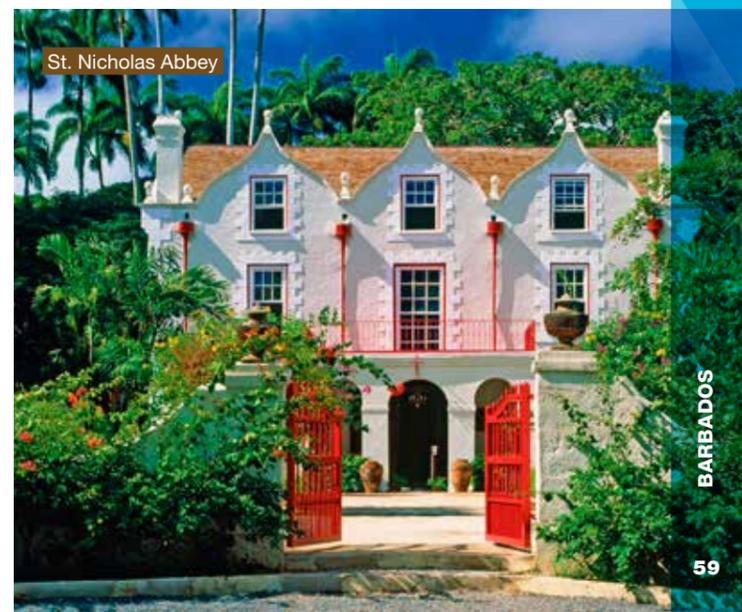
Barbados erreicht man am bequemsten mit Condor. Die Insel wird im Winter dreimal pro Woche und im Sommer einmal pro Woche angefliegen. Als eines der beiden Drehkreuze von LIAT ist Barbados auch ein guter Ausgangspunkt für Reisen zu anderen karibischen Inseln. Barbados hat einen gut funktionierenden, öffentlichen Busservice von der Hauptstadt aus zu allen Orten. Die Busse verkehren von 6:00 Uhr morgens bis Mitternacht. Taxis haben keine Taxameter und fahren zu Festpreisen. Es empfiehlt sich, den Preis vor Antritt der Fahrt zu vereinbaren. Für einen Mietwagen benötigt man seinen gültigen nationalen Führerschein. Dazu erhält man einen auf der Insel gültigen Führerschein. Diesen bekommt man gegen eine Gebühr von circa 10,- BBD vom Autovermieter.



The Watering Hole Rum Shop



Bath Waterfalls



St. Nicholas Abbey



Fairley Hill



Bridgetown



Tent Bay

HOTELS UND GÄSTEHÄUSER

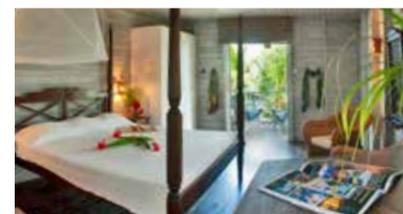
Barbados ist touristisch stark erschlossen. Bekannte Hotelketten betreiben hier große Häuser. Uns haben es eher die kleinen angetan. Eine kleine Auswahl möchten wir Ihnen hier vorstellen.

Geheimtipp Sea-U Guest House ***

Das an der Atlantikküste oberhalb der Bucht von Bathsheba in einem üppigen tropischen Garten gelegene, gepflegte Gästehaus ist nur 100 m vom Strand mit erfrischenden Naturpools entfernt. Umweltbewusst geführt verfügt es über Restaurant und Bar. Der Botanische Garten „Andromeda“ ist 5 Minuten Fußweg entfernt. Der Bus zur Westküste hält wenige Meter vom Gästehaus entfernt. Die 9 im inseltypischen Stil mit Mahagoni- und Rattanmöbeln ausgestatteten Studios und Suiten haben einen Ventilator, eine kleine Küchenzeile sowie eine Terrasse mit Hängematte und Meerblick, der teilweise durch die üppige Vegetation eingeschränkt ist. Die 3 im Cottage gelegenen Zimmer sind klimatisiert.



Atlantikküste



REISEBAUSTEINE

Faszination Barbados

Die kontrastreiche Insel bietet viele historische Gebäude, ehemalige Zuckerrohrplantagen, faszinierende Grotten, alte Kirchen und tropische Gärten. Sie übernachten wahlweise im Sea-U Guest House im Osten der Insel, wo schroffe Felsen, steil abfallende Klippen und zahlreiche erfrischende Naturpools am Strand die Atlantikküste prägen. Alternativ haben wir für Sie die vier Übernachtungen im Coral Mist Beach Hotel am weißen Sandstrand der belebten Südküste reserviert. Auf einer deutschsprachig geführten Inseltour fahren Sie entlang der Südküste vorbei am traditionellen Fischmarkt zum Codrington College mit seinen jahrhundertealten Seidenbaumwollbäumen und Seerosenteichen. Weiter geht es nach Bathsheba, einem kleinen, ruhigen Ort inmitten von Fischerbooten und Wochenendhäusern. Von den palmenbewachsenen Hängen der Ostseite haben Sie einen atemberaubenden Blick auf die wilde Atlantikküste. Nach einem inseltypischen Mittagessen fahren Sie über den Cherry Tree Hill zum nördlichsten Punkt der Insel, der Animal Flower Cave. Auf dem Weg dorthin unternehmen Sie einen Abstecher ins Museum St. Nicholas Abbey. Entlang der Karibikküste fahren Sie nach Bridgetown. Unterwegs lernen Sie Speightstown, die zweitgrößte Stadt der Insel kennen. Hier sind noch viele alte Gebäude aus der Zeit erhalten, als der Hafen der Stadt für den Abtransport des Zuckers nach Europa diente. Für zwei weitere Tage machen wir Sie mit einem Mietwagen für individuelle Erkundungen mobil.

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen mit Frühstück wahlweise in einem Studio im Sea-U Guest House oder in einem Studio im Coral Mist Beach Hotel
- deutschsprachig geführte Inseltour gemäß Beschreibung
- 2 Tage Mietwagen ab/bis Hotel (Chevrolet Spark oder gleichwertig) inklusive aller gefahrenen Kilometer und einer Basisversicherung
- Transfer vor Ort am Ankunfts- und am Abreisetag



Preise pro Person in EUR	Reisedatum		
	01.11.17–14.12.17	15.12.17–22.04.18	23.04.18–31.10.18

Faszination Barbados – im Sea-U Guest House			
Doppelzimmer	ab 850	ab 925	ab 805
Einzelzimmer	ab 1255	ab 1405	ab 1165

Faszination Barbados – im Coral Mist Beach Hotel			
Doppelzimmer	ab 739	ab 934	ab 739
Einzelzimmer	ab 994	ab 1379	ab 994

Mindestteilnehmerzahl:	2 Personen
Leistungen:	gemäß Reisebeschreibung
Kinderermäßigung:	auf Anfrage
Flüge:	Nicht im Preis enthalten. Gern buchen wir für Sie den jeweils günstigsten Flug zu Ihrem Wunschtermin und kümmern uns um Vor- und Anschlussprogramm.

Sea-U Guest House *** / Studio – Frühstück			
Doppelzimmer	ab 101	ab 120	ab 90
Einzelzimmer	ab 203	ab 239	ab 179

Coral Mist Beach Hotel **** / Studio – Frühstück			
Doppelzimmer	ab 83	ab 131	ab 83
Einzelzimmer	ab 146	ab 243	ab 146

Little Arches Boutique Hotel **** / Garden Standard Zimmer – ohne Verpflegung			
Doppelzimmer	ab 160	ab 216	ab 150
Einzelzimmer	ab 319	ab 433	ab 300

Leistungen:	eine Übernachtung mit Verpflegung wie genannt
Mindestaufenthalt:	3 Nächte
Kinderermäßigung:	auf Anfrage



Little Arches Boutique Hotel ****

Das kleine, familiengeführte Hotel liegt oberhalb der Südküste mit Blick auf den Enterprise Beach und das Meer. Nach Oistin Village und Lawrence Gap mit Restaurants, Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten sind es je circa 5 Minuten mit dem Auto. Das Hotel verfügt über ein Café mit Dachterrasse, eine Lounge mit Bar, einen kleinen Pool mit Sonnenterrasse, einen Fahrradverleih und einen Spa. Die 10 klimatisierten, individuell im karibischen Stil eingerichteten Zimmer und Suiten haben teilweise eine Terrasse.

Coral Mist Beach Hotel ****+

Das kleine Hotel liegt direkt am weißen Sandstrand von Christ Church Worthing, an der belebten Südküste von Barbados. Geschäfte, Restaurants und Bars sind in Fußwegnähe gelegen. Es verfügt über Restaurant und Bar, ein Fitnesscenter, einen kleinen Shop und einen Pool mit Sonnenterrasse. Die 32 freundlich im karibischen Stil eingerichteten Studios, Apartments und Suiten sind mit einer Küche ausgestattet und haben Balkon oder Terrasse mit Meerblick.



TRINIDAD & TOBAGO



Trinidad – eine Insel für Naturliebhaber

Trinidad ist etwa 16 mal größer als Tobago. Da die Insel ebenso wie Tobago einmal mit dem südamerikanischen Festland verbunden war, lebt hier eine so vielfältige Tierwelt wie auf keiner anderen Antilleninsel. In den Regenwäldern und auf den weiten Sumpfflächen trifft man auf Brüllaffen, Manatees, Kaimane, Ozelote und eine vielfältige Vogelwelt. Auch Lederschildkröten kommen zu ihrer alljährlichen Eiablage an die Strände von Trinidad. Durch die wechselvolle Geschichte leben heute Nachfahren verschiedener Völker auf der Insel. Das macht sie interessant für Kultur- und Geschichtsinteressierte. Farbenfroh und einmalig ist der jährliche Karneval, der dem in Rio de Janeiro in nichts nachsteht. Bunt ist auch die Küche Trinidads: karibisch, asiatisch, orientalisches und europäisches. Während des Urlaubs kann man, wenn man so will, auch noch eine kleine kulinarische Weltreise unternehmen.

Was uns besonders gefallen hat:

- der faszinierende Blick abends von der Terrasse des Hilton Hotels auf die Großstadt Port of Spain
- die malerischen Ausblicke entlang der Nordküste
- die üppige Flora und Fauna, die sich an vielen Stellen erleben lässt
- die Bootstour in die Caroni-Sümpfe
- der Abend mit unserer Reiseleiterin Gunda und dem Erlebnis von Live-Musik auf den Steelband-Yards
- die leckeren Roti der Garküche an der Straße



Tobago – Robinsons Insel

Im Süden der Karibik, vor der Küste Venezuelas liegt der Inselstaat Trinidad und Tobago. Die beiden Schwesterinseln sind die südlichsten Inseln der Kleinen Antillen. Sie bilden das „Tor“ zur Karibik. Die kleinere und ruhigere der beiden, Tobago, ist nur 301 km² groß, etwa 40 km lang und zwischen 10 und 13 km breit. Unzählige kleine und große Wasserfälle, versteckte Buchten mit schönen Sandstränden, geheimnisvolle Wanderwege durch den Regenwald, tropische Pflanzen und Vögel, exotische Schmetterlinge, faszinierende Korallenriffe und farbenprächtige Fische lassen hier die Seiten des Jugendbuchklassikers lebendig werden. Ob Sie sich an der Schönheit der Natur erfreuen wollen, das Leben auf der Insel kennen lernen möchten, begeisterter Taucher sind oder einfach nur Erholung suchen, auf Tobago ist für jeden das Passende dabei.

Was uns besonders gefallen hat:

- die Tour mit dem Glasbodenboot zum Buccoo Reef
- der typisch karibische, ruhige Nordosten der Insel
- der Bootsausflug nach Little Tobago und die Wanderung auf der Insel
- die Stone Haven Bay mit ihrem Palmenstrand und das dort gelegene Gästehaus Seahorse Inn
- die leckere landestypische Schokolade

TIPPS UND INFOS

Hauptstadt

Port of Spain

Lage

Unmittelbar vor der venezolanischen Küste – am südlichen Rand der Karibik.

Fläche

5.128 km², davon macht Tobago etwa 301 km² aus

Bevölkerung

Von den 1,3 Millionen Einwohnern von Trinidad und Tobago leben circa 50.000 auf Tobago.

Sprache

Die Amtssprache ist Englisch.

Klima

Auf Trinidad und Tobago ist immer Sommer, die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei 29°C. Eine richtige Regenzeit gibt es nicht. Gelegentlich kann es zu kurzen heftigen Schauern kommen. Mehr Regen gibt es in den Monaten Juni bis Dezember. Die Wassertemperatur liegt bei 26°C.

Staatsform

Trinidad und Tobago ist seit 1962 ein unabhängiger Staat im Commonwealth und seit 1976 eine präsidentiale Republik.

Einreisebestimmungen

Als deutscher Tourist kann man für drei Monate einreisen, ein Visum ist nicht nötig. Notwendig sind ein sechs Monate über den Aufenthalt hinaus gültiger Reisepass und ein Rück- oder Weiterreiseticket. Sie sollten bei der Einreise eine Urlaubsadresse angeben und gegebenenfalls eine Buchungsbestätigung vorlegen können. Es empfiehlt sich auf jeden Fall für die ersten Tage im Voraus zu buchen. Bei der Ausreise ist am Flughafen eine Ausreisesteuer in Höhe von derzeit 100,- TTD zu zahlen.

Devisen/Währung

Die Landeswährung ist der Trinidad-und-Tobago-Dollar (TTD). Ein Euro entspricht derzeit circa 8,- TTD. US-Dollar und gängige Kreditkarten werden fast überall als Zahlungsmittel akzeptiert. Euros können problemlos bei Banken sowie in größeren Hotels getauscht werden. Bargeld kann auch mit der EC-Karte (PIN) gezogen werden.

Medizinische Versorgung

Besondere Impfungen sind nicht vorgeschrieben, jedoch sollten die grundsätzlichen Impfungen hinsichtlich einer notwendigen Auffrischung überprüft werden. Eine Gelbfieberimpfung ist erforderlich, wenn man von einem Infektionsgebiet einreist. Eine Hepatitis-A-Impfung ist bei Reisen in ländliche Gegenden zu empfehlen. Die ärztliche Versorgung in den zahlreichen staatlichen und privaten Arztpraxen ist gut. Auslandskrankenscheine werden nicht akzeptiert. Da die medizinische Versorgung anders ist als in Europa, sollte unbedingt vor Reiseantritt eine Auslandsreise-Krankenversicherung abgeschlossen werden, die einen Rücktransport im Notfall einschließt. Notwendig sind auch Sonnenschutz- und Insektenschutzmittel.



Strom

Die Stromspannung beträgt 110 Volt, die Anschlüsse entsprechen US-Normen (US-Flachstecker).

Anreise/Verkehr

Tobago erreicht man am bequemsten mit Condor. Die Fluggesellschaft fliegt die Insel einmal pro Woche an. Ein häufig genutztes Verkehrsmittel auf der Insel sind die Routetaxis. Sie haben keinen festen Fahrplan. Auf vielen Strecken gibt es zwar Festpreise, verhandeln Sie aber trotzdem vor Fahrtantritt über den Fahrpreis. Es verkehren auch Busse. Auskünfte über Routen und Fahrpläne gibt es vor Ort. Trinidad erreicht man von Tobago aus mehrmals täglich per Flug und Fähre. Es gibt zudem zahlreiche Weiterflugmöglichkeiten auf andere karibische Inseln und das südamerikanische Festland. Auf Trinidad und Tobago gibt es verschiedene Anbieter von Mietwagen. Unsere Kollegen vor Ort sind Ihnen gern bei der Auswahl behilflich. Der europäische Führerschein wird anerkannt. Auf beiden Inseln herrscht Linksverkehr. Außerhalb der Städte gibt es nur wenige Tankstellen.

Preise

- Imbiss: ab 12,- TTD (Roti)
- Hauptmahlzeit: ab 30,- TTD (Chinesisch), ab 60,- TTD (gutes Fischrestaurant)
- Getränke: ab 11,- TTD (karibisches Bier im Restaurant)
- Telefon: 3 Minuten ab 6,- USD



REISEBAUSTEINE

T&T – das Tor zur Karibik

Diese Reise ist eine Einladung an alle, die diese beiden wunderschönen Inseln und ihre Menschen unter sachkundiger Führung näher kennen lernen möchten. Wer gern auf eigene Faust unterwegs ist, den machen wir mit einem Mietwagen mobil. Im Anschluss an diese Woche gibt es unter anderem die Möglichkeit, nach Grenada, St. Vincent oder Barbados weiterzureisen.

1.–5. Tag: Tobago

Ihr Hotel liegt an einem kleinen Sandstrand am Meer. Zum großen Badestrand der Store Bay sind es wenige Minuten Fußweg. Auf einer Tagestour lernen Sie die Karibik- und die Atlantikküste mit ihren schönen Stränden kennen. Sie besuchen das malerische Fischerdörfchen Charlotteville im Nordosten und die Inselhauptstadt Scarborough mit dem Fort King George. Unterwegs probieren Sie ein typisches einheimisches Mittagessen. Während eines weiteren Ausflugs bringt Sie ein Glasbodenboot zum seit 1982 unter Naturschutz stehenden Buccoo Reef an der Südwestküste. In Millionen von Jahren haben dort unendlich viele Korallen einen aufregend schönen Unterwassergarten gebildet, in dem heute mehr als 70 verschiedene Tropenfische leben. In der Mitte des Riffs ist der „Nylon Pool“. Dort ist die Wasseroberfläche über einer Sandbank absolut ruhig und das nur einen Meter tiefe Wasser leuchtet wunderschön smaragdgrün.

5.–8. Tag: Erlebnisreiches Trinidad

Am Vormittag des fünften Tages starten Sie mit einem 20-minütigen Flug nach Trinidad. Ihre Unterkunft liegt zentral in der Inselhauptstadt Port of Spain. Zusammen mit Ihrem Reiseleiter erleben Sie zwei Tagestouren. Sie haben die Wahl zwischen den drei folgenden:

- Auf einer Tagestour lernen Sie die Natur und Kultur der Insel kennen. Sie erleben die Sehenswürdigkeiten von Trinidads Hauptstadt Port of Spain und die malerische Nordküste. Während einer Bootstour am Nachmittag durch die Sumpflandschaft des Caroni Bird Sanctuary gibt es viele Vögel zu beobachten. Ein seltenes Naturschauspiel ist die abendliche Heimkehr des scharlachroten Ibis zu seinem Nistplatz, ein Moment, in dem sich der Himmel fast rot verfärbt.
- Eine ganztägige Natur-Tour führt Sie in den Regenwald und in das Asa Wright Nature Centre. Dieses weltbekannte Naturparadies beherbergt viele seltene Vögel. In der Höhle Dunston Cave gibt es die weltweit einzige Zuchtkolonie für den Nachtvogel Guacharo. Auf



Charlotteville, Tobago



Scarlett Ibis in den Caroni-Sümpfen

der Rückfahrt unternehmen Sie einen Abstecher zum großen Markt von Arima.

- Während eines Tagesausflugs lernen Sie den zentralen und den südlichen Teil der Insel kennen. In Chaguanas, wo ein Großteil der indischen Bevölkerung von Trinidad lebt, besichtigen Sie die größte Hindu Statue (circa 28 m hoch) außerhalb Indiens. Dort besuchen Sie auch einen Früchtemarkt, die bunte Basarstraße und eine Töpferei. Danach geht es zum Pitch Lake in La Brea, einem Asphaltsee, der als größte einzelne natürliche Bitumenquelle gilt. Schenkt man der Legende seiner Entstehung Glauben, so ist dies der Eingang zur Unterwelt.

8. Tag: Weiterreise gemäß Ihren Wünschen

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen mit Frühstück in einem Standard Zimmer im Tropicist Beach Hotel auf Tobago
- 3 Übernachtungen mit Frühstück in einem Standard Zimmer im Gästehaus The Inn@87 in Port of Spain auf Trinidad
- Ausflüge gemäß Beschreibung: deutschsprachig auf Tobago, englischsprachig auf Trinidad (deutschsprachig gegen Aufpreis)
- der Flug Tobago–Trinidad
- alle notwendigen Transfers

Optional:

- Arrangements für die Weiterreise am 8. Tag

Perfekt für Familien: Wir haben zwei Reisen für den Fall, dass kleine und große Robinsons gemeinsam unterwegs sind.



Wer karibische Musik mag, sollte sich auf Trinidad mit unserer Reiseleiterin zu einer Tour durch das abendliche Port of Spain verabreden. Sie erleben auf den Steelband-Yards, den Übungsplätzen der Bands, Musik live und lernen das Künstler- und Vergnügungsviertel St. James mit vielen Theatern und Bars kennen.

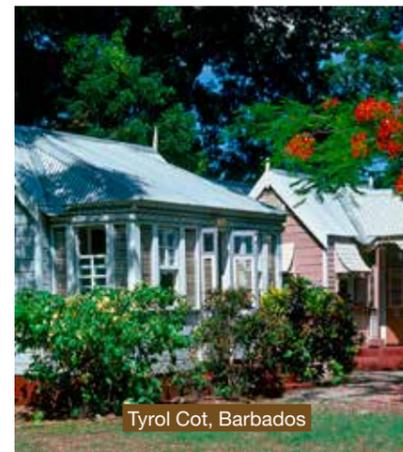
Weiterreisemöglichkeiten

Sonne satt auf Tobago

Ein Flug bringt Sie zurück nach Tobago. Sie genießen eine Woche Sonne und Meer im Hotel Blue Waters Inn im ruhigen Nordosten der Insel. Hier gibt es unter anderem die Möglichkeit, einen Ausflug mit dem Glasbodenboot auf die vorgelagerte Insel Little Tobago zu unternehmen.

Eingeschlossene Leistungen:

- der Flug Trinidad–Tobago
- 7 Übernachtungen mit Frühstück in einem Beachfront Zimmer im Hotel Blue Waters Inn
- alle notwendigen Transfers



Tyrol Cot, Barbados



Grande Anse, Grenada

Eintauchen in die Inselwelt der Grenadinen

Sie fliegen nach St. Vincent, verbringen einige Tage auf der Hauptinsel des Archipels und reisen dann mit der Fähre weiter auf die Insel Bequia. Der Aufenthalt hier ist ein perfekter Urlaubsabschluss.

Eingeschlossene Leistungen:

- der Flug Trinidad–St. Vincent
- 4 Übernachtungen mit Frühstück in einem Deluxe Garden View Zimmer im Beachcombers Hotel auf St. Vincent
- 3 Übernachtungen mit Frühstück in einem Zimmer mit Blick auf Pool und Meer im Bequia Beach Hotel
- eine englischsprachige geführte Tagestour auf St. Vincent
- Fährüberfahrt St. Vincent–Bequia
- alle notwendigen Transfers
- der Flug nach Barbados am Abreisetag

Gern können Sie die Inselwelt der Grenadinen auch von Bord einer Jacht aus erkunden.



Englishman Bay, Tobago



No Man's Land, Tobago

Sonne satt auf Grenada oder Barbados

Sie fliegen nach Barbados oder Grenada, wo sie in einem Hotel an der Karibikküste der Insel Sonne und Meer genießen. Auf einer deutschsprachig geführten Tagestour lernen Sie Ihre Ferieninsel kennen.

Eingeschlossene Leistungen:

- der Flug Trinidad–Barbados oder Grenada
- 7 Übernachtungen mit Frühstück in einem Studio im Coral Mist Beach Hotel auf Barbados oder in einem Zimmer im Haupthaus im Hotel La Sagesse auf Grenada
- deutschsprachig geführte Inseltour
- alle notwendigen Transfers

Preise pro Person in EUR	Reisedatum		
	01.11.17–07.12.17	08.12.17–30.04.18	01.05.18–31.10.18
T&T – das Tor zur Karibik			
Doppelzimmer	ab 1139	ab 1169	ab 1139
Einzelzimmer	ab 1565	ab 1630	ab 1565
Weiterreisemöglichkeit – Sonne satt auf Tobago			
Doppelzimmer	ab 914	ab 1290	ab 914
Einzelzimmer	ab 1413	ab 2165	ab 1413
Weiterreisemöglichkeit – Sonne satt auf Grenada			
Doppelzimmer	ab 1170	ab 1459	ab 1170
Einzelzimmer	ab 1686	ab 2264	ab 1686
Weiterreisemöglichkeit – Sonne satt auf Barbados			
Doppelzimmer	ab 1159	ab 1500	ab 1159
Einzelzimmer	ab 1605	ab 2279	ab 1605
Weiterreisemöglichkeit – Eintauchen in die Inselwelt der Grenadinen			
Doppelzimmer	ab 1629	ab 1790	ab 1629
Einzelzimmer	ab 2261	ab 2584	ab 2261

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

Leistungen: gemäß Reisebeschreibung

Hinweis: Für die Karnevalszeit im Februar 2018 gelten abweichende Preise.

Kinderermäßigung: auf Anfrage

Flüge: Nicht im Preis enthalten. Gern buchen wir für Sie den jeweils günstigsten Flug zu Ihrem Wunschtermin und kümmern uns um Vor- und Anschlussprogramm.

Maracas Bay, Trinidad





Maracas Bay



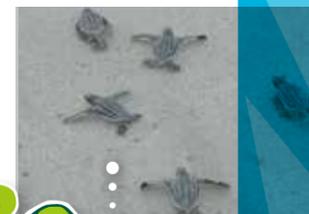
Caroni-Sümpfe

HOTELS UND GÄSTEHÄUSER

Trinidad

Kleine Lodge am Lederschildkrötenstrand

Die kleine Lodge liegt in Grande Riviere an der karibischen Küste, 2,5 Autostunden von Port of Spain entfernt. Die von einem italienischen Künstler liebevoll zum Gästehaus umgebaute Plantage verfügt über ein Restaurant, einen Art-Shop, einen Badestrand und bietet viele Ausflüge und Wanderungen an. Die Küche des Restaurants verarbeitet Selbstangebautes und Frisches aus dem Meer. Die mit handbemalten Holzmöbeln praktisch eingerichteten Zimmer sind mit Ventilatoren und Moskitonetzen ausgestattet.



Ideal für Kinder, die Tiere mögen.

REISEBAUSTEINE

Trinidad überraschend anders

Diese Reise ist ideal für alle, die bereit sind, mit dem Auto im Linksverkehr die Insel mit ihrer faszinierenden Natur zu entdecken und auf den Spuren der Kultur und Geschichte unterwegs zu sein – weit entfernt vom Trubel Europas und den Geschichten, dass diese Insel kreuzgefährlich ist.

1.–4. Tag: Port of Spain

Sie übernachten in einem kleinen Gästehaus. Am Tag nach Ihrer Ankunft lernen Sie auf einer mehrstündigen Tour die Highlights von Trinidads Hauptstadt, unter anderem den Independence Square, Queens Park Savannah und die Magnificent Seven kennen. Auf einer malerischen Straße fahren Sie nach Norden an die Maracas Bay, den populärsten Strand der Insel. Hier besteht die Möglichkeit für ein erstes Bad im Meer.

3.–6. Tag: Mt. St. Benedict

Am dritten Tag übernehmen Sie Ihren Mietwagen und fahren zum Pax Guesthouse mitten im Grünen. Von hier aus lohnt sich ein Tagesausflug in den Süden in die indisch geprägte Stadt Chaguanas mit der größten Hindu Statue außerhalb Indiens. Noch weiter im Süden in La Brea ist Pitch Lake, die größte einzelne natürliche Bitumenquelle. Schenkt man der Legende seiner Entstehung Glauben, so ist dies der Eingang zur Unterwelt.

Nicht weit von Ihrer Unterkunft befinden sich das Asa Wright Nature Center mit der weltweit einzigen Zuchtkolonie für den Nachtvogel Guacharo und das Caroni Bird Sanctuary. Auf einer Bootsfahrt am späteren Nachmittag kann man hier das seltene Naturschauspiel der abendlichen Heimkehr des scharlachroten Ibis zu seinem Nistplatz erleben.

6.–8. Tag: Das Meer

Sie dürfen wählen: Entweder Sie fahren fast an das „Ende der Welt“ in die Lodge am Strand der Lederschildkröten. Immer zwischen Juni und September kommen etwa 10.000 geschützte Riesenschildkröten hier an den Strand zur Eiablage. Im Dunkeln kann man sie gut beobachten. Die Lodge bietet auch viele verschiedene Wanderungen, Vogel- und Insektenbeobachtungen und Bootsausflüge an. Alternativ ist es nicht ganz so weit zum an der Ostküste gelegenen Salybia Resort, einem perfekten Ort für Erholung am Meer. Am 8. Tag fahren Sie zurück zum Flughafen, wo Sie Ihren Mietwagen wieder abgeben.

Eingeschlossene Leistungen:

- 2 Übernachtungen mit Frühstück in einem Standard Zimmer im Gästehaus The Inn@87
- 3 Übernachtungen mit Frühstück in einem Standard Zimmer im Pax Guesthouse
- 2 Übernachtungen mit Frühstück in einem Standard Zimmer wahlweise in der Lodge am Strand der Lederschildkröten oder im Salybia Resort
- Transfer vor Ort am Ankunftstag
- englischsprachig geführte Tour am 2. Tag (deutschsprachig gegen Aufpreis)
- 6 Tage Mietwagen (Nissan Almera oder gleichwertig) inklusive aller gefahrenen Kilometer und Basisversicherung ab Hotel in Port of Spain/an Flughafen



Erleben Sie das einmalige Flair des ältesten Karnevals der Welt: Vom 9. bis 14. Februar 2018 feiert Trinidad mit farbenfrohen, kreativen Kostümen und karibischer Musik. Preis pro Person im Doppelzimmer ab 1111,- EUR

Nostalgisches Gästehaus in der Inselmitte

Circa 30 Autominuten von Port of Spain entfernt liegt diese Unterkunft inmitten eines Naturparks auf dem Mount St. Benedict. Das Gästehaus gehört zum gleichnamigen Kloster. Gelegen im Zentrum der Insel inmitten von Natur ist es eine Oase der Ruhe nach anstrengenden Besichtigungstouren. Es verfügt über ein Teehaus, zwei Terrassen zur Vogelbeobachtung, Spazierwege im großen Naturpark mit Markierungen für Vogel- oder Schmetterlings-Beobachtungen und einen Aufenthaltsraum mit Spezialbibliothek für Naturliebhaber. Die Standard Zimmer sind klimatisiert.



Salybia Resort ****

Die an der Ostküste an einem schönen Sandstrand in einem gepflegten Garten gelegene, kleine Anlage verfügt über ein Restaurant, einen Pool mit Poolbar, eine Boutique, einen Fitnessraum und einen ausgedehnten Wellnessbereich. Die im eleganten Landhausstil eingerichteten, klimatisierten 18 Zimmer und 5 Suiten haben Balkon oder Terrasse mit Meerblick.

Preise pro Person in EUR	Reisedatum
	01.11.17–31.10.18

Trinidad überraschend anders – mit kleiner Lodge am Lederschildkrötenstrand

Doppelzimmer	ab 1056
Einzelzimmer	ab 1500

Trinidad überraschend anders – mit Salybia Resort

Doppelzimmer	ab 961
Einzelzimmer	ab 1305

Mindestteilnehmerzahl:	2 Personen
Leistungen:	gemäß Reisebeschreibung
Hinweis:	Für die Karnevalszeit im Februar 2018 gelten abweichende Preise.
Kinderermäßigung:	auf Anfrage

Kleine Lodge am Lederschildkrötenstrand / Standard Zimmer

Doppelzimmer	ab 113
Einzelzimmer	ab 195
Kinder 6–12 Jahre	ab 53

Salybia Resort **** / Standard Zimmer

Doppelzimmer	ab 65
Einzelzimmer	ab 130

Nostalgisches Gästehaus in der Inselmitte / Standard Zimmer

Doppelzimmer	ab 80
Einzelzimmer	ab 118

Leistungen:	eine Übernachtung mit Frühstück
Hinweis:	Für die Karnevalszeit im Februar 2018 gelten abweichende Preise.
Mindestaufenthalt:	3 Nächte
Kinderermäßigung:	Kinderermäßigung gilt nur bei Unterbringung der Kinder im Zimmer der Eltern

Trinidad

Kleines Gästehaus in historischem Stadthaus The Inn@87

Das in einem mit viel Liebe zum Detail umgebauten historischen Bürgerhaus gelegene, kleine Gästehaus befindet sich im Stadtzentrum von Port of Spain in Fußwegnähe zu Sehenswürdigkeiten und Restaurants. Es verfügt über einen Aufenthaltsraum und ein Frühstücksrestaurant mit Gartenterrasse. Die 9 individuell eingerichteten Zimmer sind klimatisiert.



Normandie Hotel ****+

Das kleine, sehr persönlich geführte, in Fußwegnähe zum Savannah Park, vielen Sehenswürdigkeiten und guten Restaurants gelegene Hotel im maurischen Stil verfügt über Restaurant und Café sowie einen Pool im grünen Innenhof. Die 53 farbig im karibischen Stil eingerichteten Zimmer sind klimatisiert und haben Balkon oder Terrasse zum Innenhof.



Preise pro Person in EUR	Reisedatum		
	01.11.17-14.12.17	15.12.17-30.04.18	01.05.18-31.10.18

Kleines Hotel in historischem Stadthaus – The Inn@87 / Queen Zimmer			
Doppelzimmer	ab 74	ab 78	ab 78
Einzelzimmer	ab 126	ab 126	ab 126

Normandie Hotel **** / Lotus Zimmer			
Doppelzimmer	ab 115	ab 138	ab 105
Einzelzimmer	ab 230	ab 275	ab 196

Seahorse Inn / Standard Zimmer			
Doppelzimmer	ab 69	ab 80	ab 69
Einzelzimmer	ab 136	ab 159	ab 136

Tropikist Beach Hotel *** / Standard Zimmer			
Doppelzimmer	ab 71	ab 76	ab 71
Einzelzimmer	ab 141	ab 151	ab 141

Blue Waters Inn **** / Beachfront Zimmer			
Doppelzimmer	ab 111	ab 165	ab 111
Einzelzimmer	ab 203	ab 290	ab 203

Leistungen: eine Übernachtung mit Frühstück
Hinweis: Für die Karnevalszeit im Februar 2018 gelten abweichende Preise.
Mindestaufenthalt: 3 Nächte
Kinderermäßigung: auf Anfrage

Tobago

Geheimtipp Seahorse Inn

Das kleine und feine Gästehaus liegt über eine Straße getrennt vom Palmenstrand der Stone Haven Bay. Es verfügt über ein erstklassiges Restaurant und eine Bar. Eine Tauchbasis ist am Strand in unmittelbarer Nähe. Die 4 gemütlich eingerichteten, klimatisierten Zimmer haben eine Terrasse mit Meerblick. Eines der Zimmer ist kleiner als die übrigen und hat die Terrasse über dem Restaurant.



Tropikist Beach Hotel ***

Die gepflegte, kleine Hotelanlage mit einem schönen Blick auf die Karibische See liegt in Crown Point, dem belebtesten Teil der Insel mit einer reichen Auswahl an Restaurants, Bars und Ausgehmöglichkeiten, an einem kleinen Sandstrand. Der Badestrand der Store Bay befindet sich in Fußwegnähe. Das Hotel verfügt über eine Lobby, zwei Restaurants, zwei Bars, eine Poolanlage mit zwei Swimmingpools, Whirlpool mit Wasserfall, Kinderbecken, Sonnenterrasse und Poolbar sowie einem Fernsehraum. Die 54 landestypisch eingerichteten klimatisierten Zimmer haben eine Terrasse oder einen Balkon mit Blick zum Meer.

Blue Waters Inn ****

Das sehr ruhig in einer Bucht mit weißem Sandstrand gelegene Hotel befindet sich in Fußwegnähe zum Ort Speyside mit Restaurants, Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten. Es verfügt über Restaurant und Bar, einen Shop sowie einen Aufenthaltsraum mit kleiner Bibliothek. Die Tauchschule Aquamarine Divers ist direkt im Hotel. Die 38 klimatisierten, im karibischen Stil eingerichteten Zimmer und Bungalows sind mit Balkon oder Terrasse mit Meerblick ausgestattet. Die Bungalows haben zusätzlich eine Küche und bis zu zwei Schlafzimmer.



